

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitseite für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitseite für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 77.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Freitag, den 15. Februar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

13,000 Abonnenten.

Conserven in Dosen:

| | |
|---|----------------------|
| Aprikosen, | junge Schnittbohnen, |
| Birnen, | Peribrechbohnen, |
| Erdbeeren, | Prinzessböhnenchen, |
| Melange, | Wachsbrechbohnen, |
| Kirschen, rothe od. schz., | Carotten, geschält, |
| Mirabellen, | Champignons, |
| Pfirsiche, | junge Erbsen, |
| Reineclauden, | Flageolets, |
| Pflaumen, | Leipziger Allerlei, |
| Tomaten, | Spargel, |
| zu Fabrikpreisen, bei 6 Dosen mit 5 %, bei 12 Dosen mit 8 % Rabatt | |

empfiehlt 614

Emil Hees, vorm. Strasburger,
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstrasse.

1894er ächte Havana-Cigarren

empfiehlt in großer Auswahl

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42 im Kaiser-Bad.

Importen früherer Jahrgänge werden zu herabgeführten Preisen abgegeben.

576

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an L. Debus,
Roonstr. 7. Dasselbst vorrätig: Reck, Reckstangen, Barren, Schaukeln,
Wasch-, Baum-, Rosen- und Cordonypfähle, Pfeilern, Riegel,
Zäune, Theer-Dachpappe.

1016

Verpackung ist nicht mitgewogen.

Telephone 258.

Das Thee-Depôt

von
Otto Reelofs & Zonen, Hoflieferanten in Amsterdam,
befindet sich bei

J. Rapp, Goldgasse 2,
und empfiehlt:

| No. | | 1/4-Pfd.-Paq. | | Pfund | |
|-----|------------------------------|---------------|-----|-------|-----|
| | | Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
| 0 | Congo | — | 50 | 2 | — |
| 2 | Congo, fein | — | 65 | 2 | 50 |
| 3 | Congo, feinst | — | 70 | 2 | 80 |
| 4 | Souchong-Congo | — | 85 | 3 | 40 |
| 5 | Souchong, feinst | 1 | — | 3 | 90 |
| 6 | Souchong-Pocco | 1 | 10 | 4 | 40 |
| 7 | Pocco-Souchong | 1 | 40 | 5 | 50 |
| 8 | Pocco-Souchong, sup. | 1 | 50 | 6 | — |
| 9 | Pocco, feinst | 1 | 90 | 7 | 60 |
| 10 | Pocco-Caravane | 2 | 25 | 9 | — |

Lose Thesorten von Mk. 2.50 bis Mk. 6.—, davon meine englische Mischung à Mk. 3.50 vorzüglich.

Theespitzen in guten Qualitäten

à Mk. 1.50 u. Mk. 1.80. 1238

Gummi-

Frisir-Kämme, Badewannen,
Schwamm-Taschen,
Reise-Rollen und -Kissen,
Tisch- u. Kommode-Decken etc.

Gummi-Unterlagen in grösster Auswahl für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder.

Gummi-Leibbinden nach Maass.

Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Verbandstoffe, Thermometer etc.

Teufel's Leibbinden, Gummi-Schürzen für Damen und Kinder.

Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Fäcons 11169

für Damen, Herren und Kinder.

„Gebrannten“ in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,

1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 11458

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Gummi-

Vorlagen, Matten und Läufer,
Wärmflaschen, Zerstäuber,
Damen- u. Herren-Regenmäntel,
Hosenträger, Strumpfbänder.

Man annoncirt
im
,Wiesbadener Tagblatt“

**Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend**
am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist das für den Geschäfts-, Familien- und Vereinsverkehr
maßgebende Insertionsorgan für Wiesbaden u. Umgegend
und deshalb in jeder Familie unentbehrlich; namentlich wird dasselbe in der
kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anzeigenenden Geschäftswelt.

⇒ Acquisteure werden nicht beschäftigt. ⇒



Schellfische,
feinste Gam., groß 95, mittel 90, klein
20 Pf., Cablau 35 resp. 50 Pf., See-
Lachs 60 Pf., See-Nal 50 Pf., neue Delicatez-Härlinge Stück 8 Pf.
Schellfischbörse,
Eilenbogengasse 16.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werte Kundenschaft, sowie geehrte Kundeninnen, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne Hochachtungsvollst **Jacob Ulrich**, Mezger. 818

Zwei schöne Masken-Kostüme für einen Herrn und eine Dame
billig zu verkaufen Bleichstraße 11, 2 St. 1. 1485

Elegante preisgekrönte Damen-Masken, einmal getragen, sind
billig zu verkaufen od. zu verleihen Philipsbergstraße 17/19, 2 St. 1. 1162

Zwei Masken-Kostüme (Gläsern u. Schnee) 3. v. Lehrstr. 5, 1.
Ein eleganter Masken-Anzug (Postillon) zu verl.
Stiftstraße 13 b, 3. Etage. 1676

Ein feiner Damen-Masken-Anzug zu verl. Jahnstraße 3, Part. 1695

Neue silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheits-
häuser — verkaufe unter Garantie staunend billig. 1695

M. Sulzberger. Neugasse 3, 1. St.

„Bazar“ und „Modenwelt“, à Jahrgang 50 Pf.
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1570

Musikwerk (Symphonion), Wanduhr mit Musik, Regulatoren,
gold. Herren- und Damen-Dinge, Uhrketten, bessere Brochen,
Krempänder, Alles Gelegenheitsläufe, bedeutend unterm Wert
abzugeben. M. Sulzberger. Neugasse 3, 1. St. 1697

Zwei Betten mit hohen Hämpfern sind sehr billig zu
verl. Goldgasse 8, Obj. Part. 1605

Compl. Betten 60—175 Mt., Wandschrank, (siehe F.) 110—250 Mt.
Canape, Ottom. v. 36 Mt., Trumeausp. 42 Mt., Schreibtisch 120 Mt.
Verticow 55 Mt., Kleider-, Küchenchr. v. 20—75 Mt., Matr., Möbel
v. 2 Mt., Stühle von 3 Mt. Möbel in jedem Quantum für Brouteute
und ganze Wohnungen. Ph. Lendle. Marktstraße 22, 1 St.

Umzugs halber sind 2 sehr gute Küch. - Fremden-
betten mit Kochbärmatten und Federbetten, sowie
1 zweiflügiger Kleiderschrank, 1 Pianino, 1 ovaler Tisch, 1 Wohn-
zimmerschrank mit weißem Marmor, 1 dito Nachttisch, 2 vierzige Tische,
1 Canape, 1 Wasserschrank, 1 Gläserschrank, 6 Stühle, 1 Küchenchr.,
2 Delgemüde, 1 Bettstelle mit Strohsack, 1 Theke, 1 Bettstelle mit
Sprungrahme, 1 Speise- ob. Bügeltisch, sowie verschiedene Haushaltungs-
Gegenstände, 1 sehr altes großes Kinderbett, Kochbärmatte, Blumen-
u. Kissen, 1 Küchentisch mit Boden, 2 Lopfbretter bill. zu verkaufen 1656

Hellmundstraße 41, Part.

Nene Decken, Kissen, Matratzen, Strohsäcke in großer
Auswahl zu billigen Preisen Mauerstraße 15. Ph. Lauth.

Eine Bettstelle, Sprungrahme, Seegrasmatte und Kell., nen., sehr
billig zu verkaufen Hermannstraße 19, 1 St. b. r.

Repetiturh. nen., schwer Gold, bedeutend unter Preis zu
verl. M. Sulzberger. Neugasse 3, 1. St. 1695

Sch. Divan, Sophia, Ottomane b. abzu. Michelob. 9, 2 St. 1. 1671

Wellriegelstraße 1, 2. wegen Umzug zu verl.: 1 Sophia und 6 Stühle
1 zwethür. Kleiderchr., 1 Nobressel, versch. Tische, 1 Kommode.

Braunes Damast-Canape f. 36 Mt. Micheloberg 9, 2 St. 1. 1685

Cassaschrant sofort sehr billig zu verl.
Ant. Kommode, silv. Damen-Uhr mit Kette und versch.
Schreiner-Verkäufer all verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1685

Für Friseure.

Eine vollständige Friseur-Einrichtung ist sofort preiswürdig
verkauft. Näh. beim Rechtsanwalt Frey. Louisenstraße 25. 1685

Eine Buchdruck-Handpreise
mit Hartdruck und zwei Handpaddpressen verkauf preiswürdig
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Gebrauchte **Schlosserwerkzeuge**, als: Drehbank, Bohrmaschine, Lochstanze, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schnellzeuge (Lins), Flach- und Gasgewinde u. c. zu verkaufen Friedrichstraße 48. 13213
 Eine Kölle zu verkaufen Schmalbacherstraße 24. 861
Michelsberg 21 ist ein **Mehgerwagen**, auch als **Broat**, zu verkaufen oder zu vermieten. 885
Schlitten zu verkaufen oder zu verleihen Wellstrasse 15.

Schlitten Ph. Brand,
Kirchasse 23.
zu verkaufen und
zu vermieten. 1549

Schlitten billig zu verl. oder zu verleihen Al. Dohheimerstraße 6.
Ein starker Holzrahmen, * für Oberlicht z. passend, zu verkaufen Langgasse 27.

Eisernes Geländer, so gut wie neu, 1,21 Mr. hoch, ca. 45 Mr. lang, nebst 17 starken eis. Beileern zu verl. Näh. Eisentrasse 44, 1. 1592

Ein Kaffeekocher (10 Pf. passend), sowie zwei **Messer-Puzzmaschinen** zu verkaufen Rheinstraße 27. 1626

Ein eleganter Kamin mit schöner Marmorplatte billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 795

Ein schöner neuer Nachelosen billig zu verl. Friedrichstr. 43 13488

Zwei fast neue große Regulir-Güllösen zu verkaufen Hochstätte 20. 306

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 75

Ein schöner Hund, 5 M. alt, Männerchen, große Rasse, ganz billig zu verkaufen Elisabethenstraße 31, Part. 14793

Harzer Kanarienvögel zu verl. Mauergasse 8, 2 Tr. r. 14793

Verschiedenes

Dosheim.

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an die Brüder **Emil Christmann** haben, werden gebeten, sich innerhalb einer Woche an Herrn Maurermeister **Wilhelm Rittgen** in Dosheim zu wenden.

Hans von Bülow

fand die **Pianinos** a. d. Fabr. von **W. Arnold, Aschaffenburg**, als die besten u. wählte eins für sich. Preisl. nebst Bülow's Orig.-Dankschreiben gratis. — Fabrikpr. — 10-jähr. Garantie. F 19

Mittelgr. rentab. Stagenh. in gut. Lage hier soll geg. ein klein. Besitzthum hier ob. umgeg. ob. sonst. hübsch gel.

Orte vertauschen werden. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 1421

Schönes Landhaus, neu, 5 % rentab. Bei Ruth. Gartien, auf ein Haus in der Stadt zu verl. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 1581

Schöner Landhaus-Bauplatz ist geg. ein rent. Haus zu verl. 1515

Otto Engel.

Rohbau im Baugewerbe sofort zu vergeben. Offerten unter H. o. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Viertel, dritte Reihe, 1. Parquet, im Abonnement D sind abzugeben

Zu err. kleine Wilhelmstraße 5, 2.

Zwei elegante Preismasken sind abzugeben Röderstraße 25, Bdh. 2. 1287

Ein eleg. feid. Damen-Domino dr. zu verl. Helenenstr. 2, 2. 1601

Elegante Masken-Costüme, Spanierin, Fortuna, bill. zu verleihen Walzmühlestraße 27, 2.

Mädchen-Anzüge zu verleihen Nerostraße 24. 1600

Gl. Damen-Maskenanzug (Preismaske) zu verl. Bleichstr. 11, 1. l. Preisgelt. **Damen-Maskenanzug** (Götterlin) billig zu verleihen oder zu verkaufen Dohheimerstraße 57.

Hellbl. Masken-Anzug (Elässerin) zu verleihen Schulgasse 1, 2 r. Eleganter **Damen-Masken-Anzug** (Elässerin) für 8 Mr. zu verleihen Karlstraße 39, Mittelb. 2 St. bei **Herborn**.

Maskenanz. (Italienerin) f. 3 Mr. g. v. Geisbergstr. 3, h. 1. 1611

D. Masken-Anzug (Papagei) zu verl. od. verl. Abenstrasse 2, 1 r. Bier n. eleg. **Masken-Anzüge** billig zu verl. Walramstr. 17, g. 1.

Eleg. **Herren- und Damen-Masken-Anzüge** bill. zu verleihen Neugasse 7a, 3. 1476

Zwei ich. gut erb. D-Maskenanz. preisw. zu verl. Karlstr. 38, h. 2.

Zwei eleg. **Herren-Maskenanzüge** zu verl. Dohheimerstraße 24, 2.

Eleg. Maskenanzug zu Mr. 2.50 zu verl. Näh. Steing. 14, Hth. 3 r. Schöner D.-Masken-Anzug billig zu verl. Walramstr. 29, Part. 1566 Ein hochleg. **Domino** zu verleihen Wörthstraße 3, Part. Mehrere Maskenanzüge zu verleihen Bahnhofstr. 3, 1. 1053 Mr.-Anzug (Ruderin, neu) b. zu verl. Wellstrasse 47, Hth. 2 r. 1419 Maskenanzug, roth. Atlas, Elässerin, b. z. verl. Louisenstr. 21, 3 Tr. Ein eleg. rosa **Alias-Masken-Anzug** (Türfin) zu verleihen Bertramstraße 9, 1 St. 1579

Eleg. D.-Domino bill. zu verleihen Bahnhofstrasse 6, 8.

Ein schön. **Masken-Anzug** (Polin) l. bill. zu verl. Karlstr. 44, 1 l.

Bier eleg. **Damen-Masken-Anzüge** billig zu verl. Walramstr. 27, 2.

Blau feid. **Damen-Domino u. Costüm** (mittelgr. Fig.) zu verl. Hermannstraße 17, Part.

Ein elegantes **Pagen-Costüm** zu verleihen oder zu verkaufen Modes Ch. Rückert. Römerberg 11.

Ein schönes **Maskencostüm** (Must) zu verleihen Bleichstraße 8, 2.

Mehrere **Damen-Masken-Anzüge** schon von 2 Mr. an zu verleihen Hellmündstrasse 60, Seitenbau Partere.

Masken-Anzug (Fräulei) bill. zu verl. Bertramstr. 30, Hth. 1. 1659

Eleg. D.-Maske billig zu verl. Friedrichstraße 19, B. 1668

Ein **Masken-Anzug** (Münchener Kind'l), sehr apart, zu verleihen Faulbrunnenstraße 7, 1. St.

Schildpattwaaren aller Art werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neu angefertigt bei

Joseph Küpp, Kammimacher, Geisbergstraße 3, Stb.

Stühle jeder Art werden billig und dauerhaft geslochten. 392

Friedrich Hetzel, Hirshgraben 16.

Alle Sorten **Stühle** werden billig geslöchten, poliert und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 681

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie **Stühle** geslöchten bei **Karl Wittich**, Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 389

Kochfrau Fr. Krause

wohnt Taunusstraße 9, 2 Tr.

Perfecte Kochfrau empfiehlt sich zu allen Festlichkeiten unter bill. Berechn. Saalgasse 10, 2.

Eine Frau empfiehlt sich zum Serviren. Näh. Dranienstr. 51, h. 1.

Für Damen. Mäntel, Jaquettis, Umhänge werden angefertigt, sowie getragene billig modernisiert. Konrad Meyer, Wellstrasse 23, 1 St. 1055

Perfecte Schneiderin übernimmt noch Arbeit. Bärenstraße 8, 2. Ausstattungen w. i. u. aus. d. Hause gestickt Michelsberg 21. 218

Eine perfecte Weißengänherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in u. außer dem Hause. Näh. Moritzstraße 66, Hth. 1 r. Weiss- und Buntstickerei wird billig bezorgt, 2 Buchstaben v. 6 Pf. an. Näh. bei **Kappus**, Schulgasse 3. 13350

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handichuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 676

Handichuh zum Waschen und Härbeln bei Heinr. Schaefer, Webergasse 11.

Wäsche zum Waschen u. Glanzbügeln wird angenommen, schön u. pünktlich besorgt. Näh. Albrechtstr. 36, im Laden.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. schön u. pünktlich besorgt. Zahnstraße 42, h. B.

Fran L. Zimmer, Waschmeise, wohnt jetzt Lehrstraße 4, B. 1455

Geistige Friseurin f. noch einige Damen. Hermannstr. 3, Bdh. 1. 1.

Eine Friseuse nicht noch einige Damen. Hermannstraße 16, Part.

Ein Fräulein, mächtig, sowie etwas von Buchführung versteht, möchte sich als Buchführerin oder Kassierin in einem Geschäft ausbilden. Off. u. N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Welche Herrschaft wäre geneigt, einer armen Familie, wo der Mann längere Zeit frank ist, zu einem Kinderwagen oder Bettchüchlein zu helfen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1703

Wer lebt einem strebamen Mann 1000 Mr. Guic Sicherheit, 5 % B., innerhalb 2 Jahren Rückzahlung. Offerten unter O. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Weicher Bessergesellste wäre geneigt, einer armen Familie, wo der Mann längere Zeit frank und arbeitslos war, ein paar abgelegte Kinderkleider abzulassen? Adressen im Tagbl.-Verlag. 1634

Eine arme 61-jährige Witwe bittet edelkende Menschen wöchentlich um ein Brod und etwas Kohlen. Steingasse 6.

Damen für den freindliche Aufnahme bei Frau Retzel, Hebammme, Albrechtstraße 38.

Zither-Verein.

Freitag, den 15. Februar, Abends 8 Uhr:
Probe

im Vereinslokal, „Deutscher Hof“, Goldgasse 2. Nach derselben
Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten. F 204
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Wiener Stollen,

sowie Mürbbrode à 25 und 50 Pf. empfiehlt in bekannter
Güte 1660

Oesterr. Feinbäckerei,
Friedrichstraße 37.

 Freitag Morgen von 8 Uhr ab wird fettes
Rindfleisch vor Bsd. 56 Pf. Röderstraße 16 beim
Landwirth Lendle ausgehauen.

Wurstwaaren-Specialitäten.

| | | | |
|-----------------------|---------------------------------------|--------------------|-----------|
| Braunschweig. Leberw. | Pfd. 1.10 | Westphäl. Leberw. | Pfd. —.75 |
| Nothw. | —.90 | Mettw. | 1.— |
| Thüring. Cervelatw. | 1.30 | Gothaer Cervelatw. | 1.40 |
| " Salamiv. | 1.60 | Prager Schinken. | 1.60 |
| " Zungenw. | 1.30 | " Wollschinken | 1.80 |
| " Sülze | —.80 | Lachschnitten | 1.80 |
| en gros & en detail. | 12. Faulbrunnenstraße 12. S. Deutsch. | | |

Achten Westphälischen Pumpernickel,
Achte Frankfurter Würstchen v. H. H. Bauer,
Achten Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Achte Gothaer Cervelatwurst und la Sauerkraut
empfiehlt 1688

Hch. Eifert, Marktstraße 19a.
Ecke Miehrgasse.

Ruhrfohlen,

frische Ware, keine Schiffstohlen, mit 50 % Stück, in jedem Quantum
ganz Führen über die Stadtwaage franco Haus per Fuhrte Mf. 19.—
empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Moritzstraße 28.

Wietz-Verträge vorläufig im Verlag,
Lanaaße 27.

Für Fussleidende und Krüppelmenschen

← → Orth. Institut

Klumpfüsse werden durch
Schuhe mit Federdruck
in 1-6 Monaten
hergestellt, desgl.
X und O Beine durch
neuerfindliche Strecke
Menschen, ohne
Pussetbekommen
mechanische Schuhe
worinnen sie gehen
können ohne Stock
und Krücke.
Plattfüsse, Schweiß-
füsse, Steifgelenke,
Frostballen etc.
werden beseitigt
Bemerke daß das
Tragen der lästigen
Beinschienen

Eigene Erfindung seit 15-20 Jahren

JOH. DOTT
Orthopädisches Institut
KÖLN-LINDENTHAL
Bachemerstraße 221

Daich die Stadt in einigen Wochen besuchen werde so bitte
ich die Leidenden mir ihre Adressen einzenden zu wollen.

Zum besseren Verständniss diene, dass der im
„Wiesbadener Tagblatt“ angezeigte Lehr-Kursus
über: Krankenpflege, naturgemäße Gesundheitspflege etc.

nur für Damen!

stattfindet, und nicht nur in gemeinverständlichen Vor-
trägen pp., sondern auch in praktischen Ausführungen der
einzelnen Anwendungsformen besteht, unter Zuhilfenahme
von anatomischen Präparaten etc. 1675

Anmeldungen werden fortwährend entgegengenommen.

Wähling,
Special-Frauenpraktiker.

System:
Naturheilmethode.



Ein süddeutsches großes Betten-, Möbel- und Ausstener-Geschäft

lieferat an Private, Beamte, Offiziere und Lehrer gegen
coulante Matenzahlung zu Fabrikpreisen. Offeren bis
Montag, den 19. d., unter Chiffre K. O. 296 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 1661

Vestellungen auf Brandenburger (Daber) Kartoffeln,
hochfein, mehlig, vorzügl. im Geschmack, die beste, beliebteste aller Speise-
kartoffeln, nehmen an: Franz Blank, Bahnhofstr. Ed. Böhm,
Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstr., J. C. Steiper,
Kirchstraße, Louis Kimmel, Nerostr., G. Modes, Rheinstr. 40,
Herr. Neef, Rhein- u. Karlstr.-Ecke, W. Willenbücher, Stein-
gasse 27, sowie A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33. 1332

S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8.

In Folge des großen Preisrückganges sämmtlicher baumwollenen und leinenen Gewebe sind wir in der Lage, nachstehende Artikel zu bisher

noch nie gefallenen Preisen

zu offeriren.

Wir verkaufen jetzt:

| | | |
|---|---|---|
| Glässer Madapolame | bewährte Qualitäten ohne Appretur, | |
| und | 80/83 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche, | Meter 35, 30, 25 — 20 Pf. |
| Hemdentuché, | extra Prima, zu Damen-Wäsche, | Meter 50, 45 — 40 Pf. |
| Bettdamaste, 130 Cmtr. breit, | zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht, | Meter Mf. 1.10, 1.00 — 80 Pf. |
| Bettsgatin, 130 Cmtr. breit, | | Meter Mf. 1.80, 1.40, 1.20, 1.00 — 90 Pf. |
| Velzpiqué und gerautht Croisé, 80/82 Cmtr. breit, | | Meter Mf. 1.00, 80, 60, 50 — 40 Pf. |
| Halbleinen, 82/84 Cmtr. breit, garantirt beste Qualität, | | Meter 75, 60, 50 — 40 Pf. |
| Halbleinen, 150/180 Cmtr. breit, zu Betttüchern ohne Naht, | | Meter Mf. 1.30, 1.20, 1.00 — 80 Pf. |
| Reinleinen, 82/84 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche, | | Meter Mf. 1.00, 80 — 70 Pf. |
| Reinleinen, 160/200 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern, | | Meter 3.00, 2.50, 2.20 — 1.50 Mf. |
| Grane Handtücher | | Meter 40, 35, 30, 20 — 15 Pf. |
| Weisse Handtücher | | Meter 50, 40 — 30 Pf. |
| Abgepaßte Handtücher in Damast, Jacquard und Drell | | p. Dyd. 10, 8, 6, 5 — 3 Mf. |
| Tischtücher, Reinleinen, in Damast Jacquard und Drell, für 4—6 Personen, | | Stück 4, 3, 2, 1.50 — 1.20 Mf. |
| Tafeltücher, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell, für 12—18 Personen | | Stück 20, 15, 12, 10 — 8 Mf. |
| Servietten, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell | | Dyd. 15, 12, 10, 8 — 4 Mf. |
| Theedekken mit Servietten für 6—12 Personen | | per Gedeck 8, 6, 5 4 3 — 2 Mf. |
| Kasseedekken in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen. | | 1340 |

Photographie A. Bark,

Museumstrasse 1.

Anfertigung von Portraits in allen Größen und Druckverfahren. Speciell Masken-Aufnahmen aller Art bei bekannter vorzüglichster Ausführung.

A. Bark,
Museumstrasse 1.

Gebr. Werdgeschirr,

2-sp., silberpl. b. zu verf. R. David, Bleichstr. 12.

| | | |
|------------------------------------|------------|------|
| Aprikosen-Marmelade | per Pf. 50 | Pf. |
| Mirabellen- | " | " 45 |
| Zwetschen- | " | " 45 |
| Himbeer-, Melange-Marmelade | " | " 35 |
| Quitten-Marmelade | " | " 50 |
| Rhein. Apfelgelee | " | " 45 |

empfiehlt

J. C. Keiper,
Kirchgasse 38. Kirchgasse 38.

Familien-Nachrichten

In namenlosem Schmerze zeige ich allen Theilnehmenden das Hinscheiden meiner geliebten, noch einzigen Schwester,

Minna Dittert,

an. Sie starb nach kurzer Krankheit, versehen mit den Tröstungen der h. katholischen Kirche.

Die trauernde Schwester.

Wiesbaden, 13. Februar 1895.

Im Sinne der Verstorbenen findet die Beerdigung in der Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schweren Verluste unseres geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

Josef Hittig,

sagen wir unsern herzlichen Dank. Ganz besonders Dank für die so zahlreiche Beteiligung seiner Gestaltung, dem verehrten „Wiesbadener Militär-Verein“, der Feuerwehr-Abteilung III, dem Kath. Männer-Verein, und dem Bruder Alfred für die liebevolle Pflege, sowie für die überaus zahlreiche Blumenspende.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen um 4 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser treuer Bruder, Schwager und Onkel,

Freiherr Ottobald Friedrich von Wangenheim, Major z. D.

Wiesbaden, den 14. Februar 1895.

Die Trauer-Zelebrlichkeit findet statt: Sonntag, den 17. Februar, Vormittags 10½ Uhr, im Sterbehause, Rheinstraße 28, die Beerdigung von dort nach dem neuen Friedhofe.

Blumenspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Danksagung.

Innigsten Dank für die herzliche Theilnahme, sowie Spenden bei dem Verluste unseres lieben Vaters. 1710

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl und Ernst Winterwerp.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Mäth. Hon. Victor'sche Frauenschule, Tannusstr. 13. 464
Gesucht ein tüchtiger Lehrer für Knabe, 9 Jahre, Privatunterricht. Off. unter v. O. postlagernd.

Wer ertheilt russische oder italienische Conversations-Stunden gegen vorzügliche Gesangsstunden (Concertsängerin). Beste Ref. Off. unter B. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Energ. Privat- u. Nachhilfeunterricht in allen Gymn.- und Realächern erh. saatl. gebr. wiss. Lehrer. St. 1 M. Gef. Off. unter S. V. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Primaner erh. Nachhilfe in all. Fächern. Bertramstraße 18, B I.

Englischer Kursus 2 Mtl. monatlich. Off. u. M. E. postlagernd.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs Feller & Gecks, 49 Langgasse. 12468

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Oranienstrasse 18, II. 389

English governess with good ref.; desires daily engagement or separate lessons. Moritzstrasse 43, 3.

Franz., Engl. u. Deutsch v. einer saatl. gebr. Lehrerin mit den vorzüglichsten Empfehlungen. Stiftstr. 10, 1, 12—2 Uhr.

Lausanne. (Schweiz.) Villa Erica.

Höheres Döchter-Institut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Russl., Englisch- und Malunterricht. Gefunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.

Adresse: Mlle. Kunzli.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser à la Librairie Feller & Gecks. 12469

Leçons de conversation française par un Français. Adresse: H. C. B. Exp. de cette feuille. 1058

Italienische Conversation gel. v. ja. Dame. Gegenleist. Deutsch od. Engl. od. Franz. od. Gitarrest. Off. unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verl.

Gute Gitarrestunden à 1.50—2 Mtl. Offeren unter W. O. 307 a. d. Tagbl.-Verl.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Freifrau Marie von Wangenheim, geb. Frike.

Bügel-Kursus auf Berliner Art wird
gründlich ertheilt
Wellstraße 36, 1 St. L.

Tanz-Unterricht

ertheilt in Extra-Stunden in allen modernen Tänzen 1172

Lina Heill,
Königliche Tänzerin a. D.,
Kellerstrasse 1. 2.

Mein Kindergarten

beginnt wieder Montag, den 18. Februar, Kellerstraße 11, Gartenhaus.
Kinder von 3—6 Jahren werden täglich angenommen.

Marg. Lorch.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ehhaus im südl. Stadtteil, für Mäggersche geeignet, zu verl. durch Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 1692
Wegen Sterbefall per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
große Räderien mit Büraum, Kellerhaus ic. Näh. bei Frau Dr. Kraft Wwe. Schierstein, Biebr. Chaussee 10 oder bei der Immob.-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Rentables Geschäftshaus in der Kirchgasse zu verkaufen
durch Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 1700

Villen in allen Zagen und jeder Preisstufe zu verkaufen
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 481

Rentables Haus mit Milchfuranstalt zu verkaufen durch 1699
Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

Wegen Wegzug des Besitzers zufolge einget. Familienverh.
ein häusches li. rentabl. Haus in guter, angenehm. Lage,
mit Doppelw. — Alles vermich. — zum Preise von
66,000 Mr. zu verl. Ges. Off. unt. V. O. 303 an d.
Tagbl.-Verl. 1716

In der Nähe von Wiesbaden ist ein kleines ein-
stöckiges Wohnhaus mit Stallung,
Remise u. Garten zu verl. Auf Wunsch können auch noch
mehr. Grundst. dazu gegeben werden. N. Tagbl.-Verl. 1265
Sechs Morgen großes Terrain mit über 300 Mr. Straßenfront im
westlichen Stadtteil per sofort preiswürdig zu verkaufen. Näheres
P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 1880
Baugrundstück, 70 Mr. Fronte (hist. Straße), zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verl. 1269

Prachtvoll. Landhaus, Bauplatz (30 Mr. Front, bis
40 Mr. tief), eingefried., frei von Abtretung. und
Straßenlast., preisw. zu verkaufen. 1422
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Villenbauplatz (Baugenahm.) zu verl. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 1928
Bauplatz, obere Kapellenstr., zu verkaufen (auch gegen Ab-
tauschhilling) durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 480

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein häusches li. Haus in guter Lage (Kurviertel bevorzugt),
zum Betriebe einer besseren Weinwirtschaft geeignet, von
sehr zahlungsfd. Mann zu kaufen ges. Ges. Off. unt.
V. O. 252 an den Tagbl.-Verl. 1563

Ein rentables, nicht allzu gr. Haus in guter Lage, zum Betriebe
einer Schweinemühgerei geeignet, zu kaufen ges. Ges. Off.
unt. V. O. 303 an den Tagbl.-Verl. 1719

Geldverkehr

Für Beschaffung von Hypotheken

für erste oder weitere Eintragung zu jeweilig billigstem Binszuh hält
sich bestens empfohlen das Bank-, Comm.- und Hypotheken-
Büro von Otto Engel, Vertreter der Deutschen Hypo-
theken-Bank, Meiningen. 109

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadtteilen bei höchster Be-
lebung zum niedrigsten Binszuh u. ohne jedes Hinhalten unter vorteil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez. - Fernsprech-Anschluß Nr. 276. 852

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Neugasse 7a, Entresol.
Hypothesen-Capital in directer Bankvertretung unter 4 %, frei von
Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnelle
Erledigung aller Anträge. 1514

Capitalien zu verleihen.

9 u. 25,000 Mk. zur 2. Stelle per März resp. April aus-
zuleih. J. Meier, Taunusstr. 18. 1256
20,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. per April zu 4 1/2 % auszuleihen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1531

14—20,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Ges.
Off. unt. P. O. 252 an den Tagbl.-Verl. 1565

1500 Mr. gegen gute 2. Hyp. soz. auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1687

20—25,000 Mr. à 4 1/2 % auf 2. Hypoth. sind auszuleihen
durch Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 1698

80—120,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Binsz., auch
getheilt auszul. Ges. Off. unt. O. M. 258 an den Tagbl.-
Verl. 1564

40—70,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, auch getheilt,
auszul. Ges. Off. unt. U. O. 305 an den Tagbl.-Verl. 1717

100,000 Mr., auch getheilt, à 4 % auf 1. Hypoth. bis 60 % der
Tore auszuleihen. Sensal Meyer Sulzberger. 1694

25—40,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt,
auszul. Ges. Off. unt. T. O. 304 an den Tagbl.-Verl. 1718

Capitalien zu leihen gesucht.

18—20,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2—4 1/4 % auf ein
rentabl. neueres Haus in guter Lage ges. Ges. Off. unt.
V. O. 252 an den Tagbl.-Verl. 1562

Mr. 80,000 1. Hyp. à 5 % bei 3-fach. Sicherh. ver gleich
oder später ges. Otto Engel, Friedrichstraße 20. 1473

Zu leihen gesucht

von einem Mann in ansehnlicher Lebensstellung 10,000 Mr. auf eine
Reihe von Jahren fest oder rückzahlbar in jährlichen Raten von
mindestens 1000 Mr. zu couranten Bedingungen. Als Sicherheit wird
eine Lebens-Versicherungs-Police zu Gunsten des Darlehens geboten.
Als weitere Gegenleistung bietet Sichender seine Dienste als Vertrauens-
mann an, wozu ihm seine Erfahrungen und Stellung besonders eignen.
Nicht anonyme Offerten unter S. L. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Prima 2. Hypoth. 12,000 Mr. zu 4 1/2 % zu cediren durch 1561
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Eine junge Gelehrte sucht nicht zur Aufbesserung ihres
Gelehrten 500 Mr. gegen Sicherheit zu leihen.

Offerten erbitte unter P. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Mr. 75,000 jliche à 4 1/2 % auf m. vorg. Geschäftsh. hier auf
2. Stelle. Off. erb. sub V. O. 218 an den Tagbl.-Verlag.

150,000 Mr. zu 3 1/2 % als prima 1. Hyp. gesucht durch 1860
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Mr. 8000, sehr gute 1. Hypoth. zu 4 % ohne Ver-
mittler auf Haus und Land gesucht. Ges.
Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

12,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Offerten unter
L. O. 252 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mr. gegen 1. Hypoth. (Doppelte Sicherheit) à 4 % zu leihen
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1688

14,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. (gutes Objekt) von
pünktlichem Binszahler zum 15. Juni gesucht.
Ges. Offerten unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Gejucht 15,600 Mr. an erster Stelle ohne Unterhändler.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1713

Verpachtungen

Ein Baumstück auf dem Bierstadt-Berg
ist zu verpachten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1606

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwickel, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 884

Wiesbaden.

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 16. Februar e., Abends 8 Uhr:

Herren-Abend.

Gemeinschaftliches Abendessen.
Musik. Festwein. Vorträge.
Tischkarten Mk. 1.70, Coupon s. Kopfsbedeckung und Liederbuch 1 Mk., sind bis spätestens Samstag Mittag 1 Uhr beim Restaurateur zu lösen. F 207

Israel. Männer-Kranken-Verein.

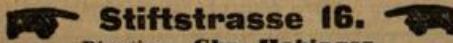
Die Mitglieder werden hiermit zu der
Ordentlichen General-Versammlung
auf Sonntag, den 17. Februar e., Vorm. 9½ Uhr,
in den Gemeindesaal ergebenst eingeladen. F 387

Tagesordnung:

- 1) Jahresschluss.
- 2) Bericht des Directors über das abgelaufene Statthalter.
- 3) Decharge-Erteilung.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.

Der Senior.
Simon Hess.

„Reichshallen“



Direction: Chr. Heßinger.

Engagierte Personal vom 1. bis 15. Februar 1895:

Les 4 Maisanos, musikalische Excentriques. (Grossartig und komisch.)

Senorita du Cambella, Fantasie-Equilibristin (Attraktion 1. Ranges.)

The Original Corty and Rappo, Excentrique-Burleske-Parodisten. (Urkomisch.)

Fr. Mizi Schneider, Soubrette.

Heitmann und Feuer, Spielduettisten und Opernparodisten. (Komisch.)

Herr A. Bückel, Salon-Humorist. F 340

Bürger-Schützen-Halle.

Empföhle mein Lokal den verehrten Vereinen und Gesellschaften zu Ausschlügen, sowie ein gutes Glas Exportbier, fortwährend Hausmacher Wurst. 13088

E. Ritter.

POWER'S P WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
John Power & Son Gegründet 1791

Master quality & famous
General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Kuntz, Wilhelmstrasse 2 a.

O. Siebert, Taunusstrasse 42.

In Süßrahmbutter per Pf. 25 Pf. (Ka. 152/12) F 93

In Landbutter 35 Pf. Verf. in Post.

N. Hemmerling, Herford bei Trier.

Taschen-Fahrplan

des „Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

D.R. Patent. Thür Geräuschlose pneumatische

zu! Thürschließer.

Bestes und bewährtestes System. Über 500 Stück am Platz im Gebrauch. Sowohl für leichte Thüren, wie auch für schwere Thordflügel vorräthig bei

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 26.

Gesetzlich „AMU“ geschützt.

Krönnungs-Balsam

der Ureinwohner Nordamerikas
(Indian Territory).**Vorzüglichstes Haar-Erzeugungsmittel
der Welt.**

Einzig in seiner Art

hat „Amu“ die Kraft, den fast abgestorbenen Haupthaarboden wieder lebensfähig zu machen und schon nach etwa 14 Tagen jungen Flaum zu zeitigen, der bei fortgesetzter Anwendung des „Amu“ in verhältnismäßig kurzer Dauer zum üppigsten Vollhaar geedeht.

Amu in Fläschchen à Ml. 5.— durch alle Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc. oder direct zu Fabrikpreisen zu beziehen von Apotheker **Otto Siebert**, am Markt, Wiesbaden.



Alles Zerbrochene ohne Ausnahme
Ruf's unerreichter, gesetzl. geschützter
Univerjallitt à Glas
Alleinverkauf: 912

Otto Siebert, Markt;
ferner: Oskar Siebert, Taunusstr.

Kronen-Hummer,

extra Qualität,

per 1/1 Dose Mk. 1.50,

" 1/2 " " .90.

1163

F. Strasburger Nchf., E. Hees,
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstrasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietsherrn, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietsherrn, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa zu vermieten. Näh. Alexandra-
straße 8. 634

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verf. Näh. bei Herrn Aufzirkath **Dr. Herz**,
Adelheidstr. 24 und Herrn **Jul. Kessler**, Goethestr. 14. F 311

Villa Gustav-Freitagstrasse 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa Nerothal 57

ganz oder geteilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Villa Lanzstraße 12 (Nerothal), comf., schön, Bier- u. Obst-
garten, praktiv. gel., preisw. zu verm. od. zu verf. 8547

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. verm.
Näh. Röderallee 12. 7946

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Steilend auf kl. Anhöhe, direkt an den Kurpark, bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, entw. 7 J., 3 Manj., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kücherau., verzi.
mit Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, ver. 1. April 1895
anderw. zu verm. od. zu verf. d. **J. Chr. Glücklich**. 9149

Geschäftslokale etc.

Conditorei

in frequentem seinem **Badeorte** zu vermieten. 13
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstraße 2 Edladen mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162
Bismarck-Ring 15 Edladen mit Wohnung für Bäckerei oder
Süßereigeschäft zu vermieten. 811

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42 a 3. Et. 7218

Gr. Burgstraße 4 ist der große, bisher vom
Manufacturgebäude Laden per 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 42 a, 3. Et. 8684

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Männel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. der **Conditor**-
Laden, sowie die im Hintergebäude gelegene Wohnung zu vermieten.
Näh. im 2. Stock des Hauses. 901

Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu verm. Näh. Gr.
Burgstr. 19, im Lad. 375

Al. Burgstraße 8 ist ein schöner Laden mit daranstoßenden Räumen (Bücher oder Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern etc. auf 1. April zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, B. I. Hoffmann. 8402

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882 Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Bebergasse 12. 7200

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8286

Hirschgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. dasselbst 1 St. hoch. 197

Langgasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071 Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stof. 7299

Märkische Straße 6 ist ein Laden zu vermieten. 427

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Michelberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu vermieten. 632

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu vermieten. Näh.

Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachm. 198

Spiegelgasse 6 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufernern per 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder geteilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7820

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Du.-Mr. großes Geschäftsräumel nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufernern per 1. April zu vermieten. 8721
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Weilstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstatt, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weilstraße 6, 1. 386

Läden mit Wohnung

zu vermieten.

Ich beabsichtige, meine bisherig. ausgedehnten Verkaufsstätten „Große Burgstraße 9“ in

2 Läden, stehender Wohnung davon einen event. mit einzurichten u. bitte Nelektanten um Besichtigung der Lokale u. Besprechung über Eintheilung derselben. 411 Adolph Dams.

Ecladen Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schäfer, dasselbst 2. 8253

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Born. 10—12 Uhr, ob. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 789

Otto Freytag.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 201

kleiner Laden Ellenbogengasse 18 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. 48

Der bisher von Herrn Juwelier **stemmler** benützte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstatt und Wohnung ist event. ver gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Hirschgasse 22. 434

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8. 628

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

kleiner Laden Michelberg 4 gleich oder 1. April zu vermieten. 770

Der Ecladen Nero- und Querstraßenende ist mit Wohn. per 1. April zu vermieten. Näh. Querstraße 1 bei Ed. Adler Kwe. 9122

Ecladen und kleiner Laden (Gauberstöfe) ver 1. April 1895 zu verm. Näh. Adolphstr. 12 u. Messerg. 22. 8823

Laden Schwalbacherstraße 13 (Neubau), zu jedem Geschäft passend, auch für Bäckerei eingerichtet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Gschau 1 St. rechts. 758

Laden. Tannusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Der Laden Walramstr. 21 ist mit Einrichtung auf 1. April billig zu vermieten. 928

St. Laden, auch als Werkstatt für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäf. geeignet, v. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 788 Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 808

Laden, ein sehr großer, mit Magazin-Räumen und Wohnung, welcher sich für jedes größere Geschäft oder auch für ein besseres Weinrestaurant eignet, ist in bester Lage zu vermieten. Gesl. Offerten unter S. R. 897 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 881

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Langgasse 25), ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7885

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei 851

Oscar Siebert, Tannusstraße 42.

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April zu verm. Näh. bei H. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Helenenstraße 9 kleine Werkstatt und Lagerraum zu verm. 668

Tahnsstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 777

Davensstraße 1 Werkstatt mit freundlicher Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2. St. 894

Beiträge 12 große Werkstätten, für Wagner oder Küfer geeignet, zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Moritzstraße 72, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes Souterrain mit anstoßender Glashalle, evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. Schmidt. 341

Eine schr. Werkstatt auf 1. April zu v. N. Frankensteinstraße 19, 2. 569

Werkstatt zu vermieten Hellmundstraße 49. 628

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermieten. 205

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Nicolaistrasse 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 473

Dranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 821

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 7889

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7889

Ein Büro mit oder ohne Flaschenweinfeller in bester Lage auf gleich oder später billig zu verm. 115

Näh. in der C. Grünberg, Goldgasse 21. 115

Für Bureau, Lagerraum etc. sind 3-4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. 1. 8160

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 7226

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Meisseladen. 8792

Humboldtstraße 15,

Parterre, ist eine Herrschaftswohnung (zusammen 10 Räume) zu vermieten. Näh. Nicolaisstraße 5, Part. 594

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Werdertbahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Übereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager dasselbst. 933

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etage von 7 bis 8 Zimmern mit Stallung, Remise und Burschenzimmer per April oder früher zu vermieten. Einzuheben an allen Wochentagen. 8843

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

Rheinstraße 71 in die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, 8 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge etc., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8283

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, vor 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Zahärzte. Näh. im Eßladen bei Georg Bücher Nachf. 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet etc., vor sofort od. später zu verm. Ansiedeln von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 209

Adolphsallee 18, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern u. Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herringartenstraße 13, Part. 7681

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. dasselbst. 8657

Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

Adolphstrasse 3,

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche,

Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller

sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Motz das., Gartenhaus. 9127

Adolphstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 32, Part. 8807

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8884

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., zu verm. Näh. dasselbst Part. 9240

Goethestraße 12 ist die hochelegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Aufzug, Balkon nach der Straßen- u. Gartenseite u. s. w. auf 1. April verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. dasselbst Parterre. 195

Moritzstraße 35, Ecke des Goethestraße, ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zim. mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Siebenstraße, Ecke des Louisenplatzes, sind zwei Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Anzuf. zw. 10-11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Büro, zw. 4-6 Uhr Nachmittags. 8005

Sonnenbergerstr. 29 ist sofort od. später zu vermieten hoch-elegante Bel-Etage mit allem Comfort, 7-9 Zimmer, Badezimmer, Balkon undreichliches Zubehör mit Gartenbenutzung. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 8585

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh. s. v. 215

Adelhaidstraße 11, Sonnenseite, die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 13, 1. 8259

Adelhaidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Gr. Zimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafräumen, 1 Fremdenzimmer, Badecabine, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellera., auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Näh.ere Auskunft erhielt der Nachlaßpflieger Stadtrath H. Weil, Elisabethenstraße 27. 216

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 8292

Adolphsallee 18, Part., 6 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 473

Adolphsallee 20 ist die bis 1. October 1895 freiwerdende 3. Etage, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer etc., anderweitig zu vermieten, eventl. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, B. 11

Adolphsallee 30, 2 St., 6 Zim. u. Zubeh. s. April bill. zu verm. 707

Augustastrasse 13, 2 St., Herrschaftswohnung, 6 Z. Bad, Balkon etc. auf 1. April zu verm. Näh. dasselbst u. Augustastrasse 11, 2. 559

Bleichstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. i. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 8762

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör,

1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche etc.

diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur etc. Näh. Kl. Burgstraße 2. 70

Giselastraße 21, Gartenhaus, Bel-Etage, 6 Zimmer und Bade-, nebst Zubehör, auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näh.eres Wbs. Part. Einzuheben von 2-4 Uhr Nachm. 369

Goethestraße 1 b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8683

Goethestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu v. zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

Goethestraße 20, links der Adolphsallee (Vorgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etagen v. 6 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. Auf Wunsch Stallung, Remise und Burschenzimmer. Einzuheben an allen Wochentagen. 8847

Napellenstr. 4, 2. St., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, nebst Zubeh. preisw. zu v. Einzuf. v. 9-12 u. 3-6 Uhr. Näh. 3. St. 919

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 7566

Langgasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim.
2 Cabines u. Küche, auf gleich, ganz
od. geth., zu v. Näh. d. H. Leicher. Langgasse 25. 7240
Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-
Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906
Moritzstraße 50 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 657

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung
von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu
vermieten. 9231

Nicolastraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör
zum 1. April, zwei trockne Magazinträume können beigegeben werden.
Besichtigung nach 11 Uhr. Eigenbücher daselbst 2 Fr. 8903

Philippssbergstraße 33 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus
6 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, Vor- und Hinter-
garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder
Philippssbergstraße 35, Part. 1. 9177

Aheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-
cabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad,
Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug. Alles der
Neuzzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör,
auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454
Walmühlestraße 3, Villa, Hochparterre u. unterl. Souterrain, 6 Zimmer,
Bades. und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh.
Blücherstraße 7. 9165

Walmühlstraße 4 ist die Hochpart.-Wohnung u.
der 2. Stock, je 6 Zimmer,
Küche und Zub., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 652

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon
compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl.
Zubehör, Bewegungs halber vor April 1895 zu vermieten. 7890

Adelhaidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und
Zubehör, Balkon, vor 1. April. Näh. 1. St. 8556

**Adelhaidstraße 31, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse
Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten.** Näh. Parterre rechts. 8735

Adelhaidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisel.,
2 Mansarden, 2 Keller, Badez., zu vermieten. 706

Ecke Adelhaid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und
Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

Adolphsallee 23 ist der Parterrestock, 5 Zimmer, Badesimmer und
Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 41, Part. 8937

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf
Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Eingehen von
Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern,
Balkon, sowie daselbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung
im 1. St. v. 5 gr. R., 2 gr. Man. u. summil. Zub. (Closet im Abchl.)
sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je
5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Biebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und
Zubehör, evtl. mit Souterrain od. schönen Giebelzimmern im Dachstiel,
auf 1. April zu verm. Eingehen von 10—12 u. 3—5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, besteh.
aus 5 geräumigen Zimmern, Badesimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später,
wie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badesimmer, Veranda und Stallung
für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist
das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergeschoß von
5—7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755
Näh. bei **J. Höhlwein**, Helenenstraße 23.

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl.
Zubehör, vor 1. April zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 8081

Bleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Große Burgstraße 7, 2. St. Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speise-
kammer, 2 Mansarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit
Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten.
Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Dotzheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badesimmer mit reichlichem
Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7075

Dotzheimerstraße 30 sind zu vermieten
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per sofort,
3 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April 1895.
Näh. Hellmundstraße 20, Part. 7298

Elisabethenstraße 14, idöntige Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern
und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-
einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Trottig-
Bildung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und
Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder
getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzugehen durch den Hauss-
besitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von
11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8825

Villa **Elisabethenstraße 17a**, Bel-Et., 5—10 Zimmer etc., zu
vermieten. Einzuf. täglich. Näh. Oranienstr. 18, 1. 7686

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April
zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 40 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Badesimmer, zu v. 8887

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern etc. mit reichlichem
Zubehör zum 1. April er. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freudl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, ver-
schlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche etc. evtl.
mit großem Obstgarten, vor 1. April billigt zu vermieten. Näh. bei
Ad. Gärtner, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrliche Lage, frei Ansicht, ist die praktisch ein-
gerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener
Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden etc., sowie der Obst- und Gemüse-
garten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzugehen von
3—5 Uhr Näh., sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedestr. 4. 8644

Emserstraße 71 Bel-Etage, 5 große Zim., Balkon u. Zub. mit Garten-
benutzung, gl. o. sp. zu verm. Näh. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 646

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc. gleich od. später z. verm. 8516

Frankenstraße 3, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst
Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
dasselbst 2 St. hoch oder Lounenstraße 17. 8394

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden
billig zu vermieten. Näh. bei Frau **Sarg**, Emserstraße 61. 923

Goethestr. 9 reichl. Zubehör per 1. April zu verm. 515

Gustav-Adolfsstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne
Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closet im
Abchl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu v. om.
Herrliche Fernsicht, keine Nachbarwohnh., hohe gefunde Lage. Preis
725 M. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. 1. 8997

Gustav-Adolfsstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeein-
richtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu
vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfsstr. 12 fünf Zim., Balk. r. Zbh. (freie Lage) z. v. 7939

Helenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim.,
Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Zbh. 1 St. 8814

Hellmundstraße 21, 3. Et., 5 ger. Zimmer nebst Zubehör auf 1. April
zu vermieten. 8929

Hellmundstraße 24, Zbh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern
und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Zbh. 1. 9208

Jahnstraße 1, Hochpar. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zu-
behör, am 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 89, 1. 8350

Jahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später
zu vermieten. Eingehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 222

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-
zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich
oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Jahnstraße 30,

Ecke Böhrstraße, ist Veriegung halber der 3. Stock, 5 elegante
Zimmer mit Balkon, auf 1. April zu vermieten. Eingehen
und Näheres bei der Herrschaft im 3. St. 1. 786

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet,
Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör,
auf 1. April zu vermieten. 9016

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit
allen Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7872

Kapellenstr. 4, Part., 5 Zimmer, Küche, Speisel.,
preisw. zu vermieten. Eing. von 9—12 und 3—6 Uhr. 920

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hanse,
bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich
oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem
Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller
und Kohlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Zbh. 835

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 223

Karlsruhe 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisef. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8885

Kanzplatz, Wohnung v. 5 Zim. u. Zub. p. April zu verm. Für einen Arzt od. ruhiges Geschäft passend — vorzugsweise für Confection, da ein 9 Meter langes Atelier mit 4 Fenstern vorhanden. 8722
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Michelberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633 Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstr. 23, P. 8705

Möhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontspitze und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Moritzstraße 4 (Rheinstraße 33), 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Man. z. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, 3 St. r. 440

Moritzstraße 28, Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 96

Moritzstr. 66, 2. Et. eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub., a. 1. Jan. Wegz. halb. bill. zu verm. 8197

Moritzstraße 72, 3. St., reizend ausgest. Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon z. zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Tannus, 2 Min. von d. Dampfb. 425

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Manarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edinghaus. Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Villa Nerothal 10

herrschafliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör per 1. April. Näh. dafelbst Part. 8630

Nerothal, Franz-Alststraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. 1. Jof. o. iv. zu v. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolastraße 11 in die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 oder Moritzstraße 29, Part. 784

Nicolastraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 M. an rubige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 228

Ecke der Nicolastraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle frakeneits), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Borgen), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer dafelbst. 8342

Oranienstr. 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, sowie eine oberste Etage, 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet. z. zu vermieten. 865

Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

Philippstraße 7, 1. Stod (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Manarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stod, 1 Salon, 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör am 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8359

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 8586

Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 500, 900 und 1500 M. zu verm. Näh. Parkstraße 9b, 2. Etage. 116

Schäferstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenauzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 231

Schäferstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Et. 7711

Schwalbacherstraße 12, u. d. Weinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Victoriastraße 8 herrschaftl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastrasse 11, 2. 8146

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5–6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7867

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Manarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wellribstraße 22, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (nun hergerichtet) sofort zu vermieten. Preis 650 M. per Jahr. 922

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 388

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Manarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei 94

A. Fahrmann, Emserstraße 24.

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten Wellribstraße 1. 885

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 19, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. 1 Cabinet mit vollständigem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan, Adolphsallee 9, Part. links. 887

Adelhaidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Borgen zu vermieten. 8718

Adolphsallee 57, 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon z. per 1. April zu vermieten. Näh. im Baubureau von Kreuzner & Hatzmann. Adolphsallee 59. 141

Adolphstr. 5, Rechtsanw., Doctoren, Agenten u. i. Büreau, wegen vorz. Lage. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. das. 9052

Albrechtstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschöß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzeln eine heizbare Mansarde per sofort. Einzeln zw. 2 und 4 Uhr. 55

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Man., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. dm Laden. 8393

Albrechtstraße 12 in die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8480

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabteilung per 1. April zu vermieten. Näh. Börberh. 2 St. 8898

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Manarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortelbst Part. 740

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7189

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Borm. 10–12 Uhr. 918

Bahnhofstraße 20 Manarde-Wohnung von 4 Piecen mit Küche, Z. seit 25 Jahren von derselben Familie bewohnt, vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. 931

Bertramstraße 3, Ecke der Hellmundstraße, Wohnung, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. I. 8072

Bertramstr. 12, 3 Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Biebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Biebricherstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller mit oder ohne Manarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 8. St. 8693

Bücherstraße 16, Hochpart., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu v. 727

Dambachthal 12 ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzuhören von 11–2 Uhr. 8649

Döheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. dafelbst Bel-Et. 236

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

- Günserstraße** 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Badez., zu verm. 8886
Geisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine un- möhle Wohnung, 4 Zimmer, 8954
 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592
Goethestraße 11, Part. 4 Zimmer und Zubehör zu verm. 8954
Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. dafelbst Part. rechts. 7868
Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165
Gustav-Adolfstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebr. des Bleichplatzes und des Trockenbechers, auf 1. April sehr preisw. zu verm. Näh. Part. 8817
Helenenstraße 14, 1 St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069
Hellmundstraße 13, Ecke der Bertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. 1. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daf. B. I. 8763
Jahnstraße 13, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April am ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Morgens. Näh. Parterre. 8651
Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich ob. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590
Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochdequate Hochparterrewohnung von vier Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, zu verm. Einzusehen täglich. 834
Kaiser-Friedrich-Ring 14
 Wohnungen von 4 Zim. Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802
Karlstraße 13 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608
Karlstraße 24 Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. 8694
Karlsruhe 27, 1. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisel. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872
Kirchgasse 11 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 8680
Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Sam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399
Langgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu verm. Näh. d. **Leicher**, Langgasse 25. 542
Lebstraße 2 sch. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621
Mainzerstraße 43 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154
Märkische 23, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh., zum Preise von Mf. 450 sofort zu verm. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michelberg 30. 354
Möhringstraße 6 ist das Part. oder 1. Stock, 4 Z., Bad, Balkon zc. Mansarden, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629
Moritzstraße 9 Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche zc. per 1. April zu verm. Einzujehen von 1 bis 3. Näh. im 2. St. 8842
Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 4 resp. 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8907
Moritzstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mt. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459
Moritzstraße 50, Hochpart. 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205
Moritzstraße 64
 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946
Parloweg 2, "Büla Germania", 4-5 Zimmer zc. (Hochp.) zu v. 618
Philippssbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99
Philippssbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) vor 1. April zu vermieten. 239
Philippssbergstraße 81 eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu v. N. Philippssbergstr. 20, B. I. 7287
Platferstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400
Rheinstraße 31, Hth. 1, 4 Z. R. u. Bub. z. v. N. Bdh. Part. 9021
Rheinstraße 61, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1. Et. hoch. 8734
Rheinstraße 81, 1. Et., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör vor 1. April. Näh. Part. 8913
Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950
Schäferstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768
Stiftstraße 5, Hochpart. 4 Zim. u. Bub. mit Gartenben. zu verm. 355
Stiftstraße 15 eine angenehme Frontpizwohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8866
Tannusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu v. Preis Mf. 700. 8466
Tannusstraße 53 ist auf 1. April eine Wohnung, 2 Tr. hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Angesehen zwischen 10 und 12 Uhr. 8959
Vertramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512
Walmühlestraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 7403
Wellrikstraße 25
 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde zc., per 1. April d. J. zu vermieten. 868
Wilmersdorffstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapisserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 243
Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe Inst. Zimm., gr. Veranda n. Bub. a. 1. April s. v. 8618
Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146
 In meinem Neubau **Wietzergasse** 13 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **S. Baum**, Grabenstraße 12. 8662

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelhaidstraße** 30 zwei herrschaftl. Wohnungen von je 3 gr. Zimmern, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf gleich und 1. April zu verm. Näh. im 2. St. oder Langgasse 47. 2. 9002
Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, vor sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 244
Adelhaidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Nachbar preiswert zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809
Adelhaidstraße 66 abgeschlossene Frontpiz., 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April event. auch früher zu vermieten. 8757
Adelhaidstraße 71 ist im Hinterh. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 23
Adolphsallee 33, 3 Tr. h., 3 Zimmer und Küche (abgeschlossene Frontpiz.) per 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Adolphstr. 10, 2 Tr. h. 882
Albrechtstraße 6, sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 820
Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572
Albrechtstraße 8, sch. Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669
Albrechtstraße 8, sch. Wohnung von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Bdh. Part. 8774
Albrechtstraße 30, 2 St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Parterre. 708
Albrechtstr. 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollständ. Zubeh. per 1. April zu verm. 8936
Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138
Bärstraße 2, 2. St., Erdwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245
Bertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre dafelbst. 8782
Bertramstraße 11, 1. Stod., 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840
Bertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009
Bertramstraße 14, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. r. 8863
 Neubau **Bertramstraße** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 23, Part. 8706

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Nachbar zu verm. Besitztag. von 1½ bis 3½ Uhr. Näh. Erdgeschöß dafelbst. 121

- Bierstadt Höhe** 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42. Part. 557
Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812
Bleichstraße 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bld. 1 St. 1. 8940
Bleichstraße 4, 2. schöne Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bld. 2 St. r. 781
Bleichstraße 7 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. 98
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleichzeitig zu v. 246
Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8828
Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467
Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949
Bleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abschluß, auf gleich oder später zu vermieten. 248
Bleichstraße 37, Boderh. 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Bub., zum 1. April zu vermieten. Zu erfr. Hinterh. Part. 615

| | |
|---|------|
| Blücherstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. | 9038 |
| Näh. Part. | |
| Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubehör, a. so gleich zu v. | 249 |
| Blücherstraße 9, Borderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. i. w. zu vermieten. | 533 |
| Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vermieten. 534 | |
| Blücherstraße 10, Mittelb., 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Mans., ver sofort oder später zu verm. | 250 |
| Blücherstraße 10 u. 12, Bod. 2 und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470 | |
| Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864 | |
| Blücherstraße 14, Borderh. Part., 3 Zimmer, Küche, Zub. auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. rechts. 635 | |
| Blücherstraße 16 eine Wohnung im Borderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710 | |

Blücherstraße 18

find im Borderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig ver sofort oder später zu vermieten. 251

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 252

Große Burgstraße 4 ist per sofort od. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 253

Gr. Burgstraße 8 eine ich. abgeschl. Mans.-Wohn., an rubige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 725

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

Dogheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 254

Dogheimerstraße 9, Hh. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85

Dogheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. c. auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei Wih. Kraft. 255

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Elisabethenstraße 7 ist der Parterresto, 3 große Zimmer mit Ballon, Küche, Bad u. per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofjuwelier Heimerdinger. 8601

| | |
|--|--|
| Elisabethenstraße 14 Frontpiz.-Wohnung mit Glasabschluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzuheben durch den Hansbesitzer, Apotheker J. M. Scherer, dasselb. Part., Vorm. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8826 | |
| Emserstraße 40 in einer Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 8888 | |
| Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Wegzugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514 | |
| Frankenstraße 24 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481 | |
| Frankenstraße 28, 1 St., Wohnungen von 3 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, 400—420 M. zu vermieten. Näh. Part. 637 | |
| Friedrichstraße 14, Mittb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8881 | |
| Friedrichstraße 45, Seitenb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. i. w. auf 1. April zu vermieten. 9287 | |
| Goethestraße 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Mansarde (im Borderhaus, kein Hinterh.) per 1. April zu verm. Näh. bei Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 752 | |

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. für 1. April zu vermieten. 101

Goldgasse 9 zwei Wohnungen im Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche u. event. auch mit Werkstatt zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 18, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ver 1. April billig zu vermieten. 8661

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8739

Julius Müller. Glasermeister.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Ballon und Zubehör Wegzugs halber zu vermieten. Näh. bei 9139

Ernst Kneisel. Platterstraße 12.

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Ballon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

Roman von Hermann Heiberg

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

Sich aber vor sich selbst verächtlich zu machen, konnte doch am wenigsten der Endzweck eines neuen Lebens sein?!

So redeten denn nun auch Sitte und kühle Vernunft, nicht nur Schreden, Neue und gezwungene Einkehr, und beide riefen ihr zu:

„Suche dich vor dir selbst zu schützen! Du hast gesehen, wozu du fähig bist, und welche Folgen dein Übermut mit sich zu führen vermag. Mache dich durch mißverständene Freiheit nicht erst recht — unfrei!“ Ja, es war auch richtig, was Lucius gesagt: Unter Tausenden besaß keine Frau eine solche ungehinderte Freiheit in der Ehe wie sie! Sicher waren auch die Mittel, die er ihr angetragen, sich ihr Glück endgültig zu erobern, die rechten. Sie brachte einfache, natürliche Verhältnisse, sie liebte das Land, gerade Menschen, und fand eben dort eine ungehinderte Bequemlichkeit, wie die Stadt mit ihren gesellschaftlichen Ansprüchen sie nie bieten konnte.

Sobald Tassilo zurückkehrte, wollte sie ihm Alles unterbreiten, und sie war überzeugt, er würde keinen Augenblick zögern, ihr willfährig zu sein. War er nicht im Grunde auch ein Mensch, der all den thörichten Land, die Neuerlichkeiten, die Lüge und das verkehrt Juwel hasste? Hatte nicht eben diese Uebereinstimmung sie zusammengeführt?

Es kam hinzu, daß Barbro's Schufsucht, fortan auf dem Lande zu leben, durch den Blick in die Natur an diesem Tag eine wesentliche Verstärkung erfuhr. Als sie am Mittag anspannen und sich ausfahren ließ, trat ihr ein unvergleichliches Blüthen und Duften draußen entgegen. Der Thiergarten glich einem paradiesischen Garten. Die Farben des eben geborenen Laubes waren entzückend; zwischen den Bäumen wehte ein zarter blauer Duft, und Alles war durchglänzt von dem Gold der warmen Sonne. Wiedergeburt

draußen — Wiedergeburt auch in ihrem Herzen! Die Frau war plötzlich so erfüllt von ihrer neuen Aufgabe, von ihren Entschlüssen, daß sie sich fast darnach sehnte, Lucius noch einmal zu sehen, ihm zu danken und ihn ihres Glückes theilhaftig werden zu lassen.

Am folgenden Tag erschien unerwartet, zu ihrer Überraschung, Michael im Palais. Er sah prächtig aus, hatte sich einen kräftigen Bart stehen lassen und bot ein Bild von Gesundheit und frischem Lebensmut. Michael war anfänglich etwas enttäuscht, während der wenigen Tage, die er sich von Breslau frei gemacht, Tassilo nicht anzutreffen, aber er fand sich bald darein und verbrachte mit Barbro einige sehr vergnügte Tage.

Am Tage nach seiner Abreise — es war gegen Mittag — überreichte Lamarine ein eingetroffenes Telegramm aus Schloßhagen. In diesem meldete Tassilo mit unheimlicher Kürze:

„Bin gleich nach Ankunft erheblich erkrankt. Bitte, komm' sofort!“

Der Inhalt dieser Depesche regte Barbro nicht nur namenlos auf, sondern rief auch Alles, was sie so schwer bedrückt hatte, von Neuem wach. Sie gab sich den schlimmsten Vorstellungen hin, und doch durchströmte sie gleichzeitig ein seliges Gefühl, weil dieser unerwartete Zwischenfall sie rasch in Tassilos Nähe bringen mußte. Schon hatte sie überlegt, ob sie ihm nicht begegnen solle, daß sie zu ihm wolle. Es hielt sie nicht länger in Berlin. Ihr Verlangen nach ihm war mit jeder Stunde gewachsen. Und dieselbe Frau, die noch vor Tagen sich heimlich aus der Wohnung entfernt und fürs Leben von ihm hatte Abschied nehmen wollen, begab sich nun mit fliegender Hast an die Vorbereitungen zur Reise. Aber ihre sonstige überlegene Ruhe und Besonnenheit hatte sie ganz verlassen. Bald wußt sie die Jungfer an, nur für

den Bedarf einiger Tage Garderobe einzupaden, bald befahl sie — unter dem Verlangen, in diesem oder jenem Kleid ihm besser zu gefallen — die Herbeischaffung mehrerer kostbarer Roben. Sie erinnerte sich, wann er ihr wegen ihres Aussehens seinen besonderen Beifall an den Tag gelegt hatte, und stand unter der Befürchtung, ein anderes Gewand könne ihm weniger gut gefallen. Dazwischen fiel ihr wieder auf die Seele, wie gleichgültig alle äußeren Dinge seien. Angst erfasste sie wegen seiner Krankheit, eine namenlose Unruhe und die schlimmsten Vorstellungen bemächtigten sich ihrer. Auch noch Anderes beschäftigte und martierte ihre Seele. Bisher bezüglich der Unwandelbarkeit seiner Zuneigung ohne jegliche Bedenken, steigen nun Zweifel in ihr auf, ob er sich nicht gerade jetzt während des Reise klar gemacht, welch ein unliebenswertes Geschöpf sie doch eigentlich sei, und immer stärkere Neue über ihr ganzes bisheriges Verhalten erfasste sie.

Im späteren Verlauf des Tages hieß sie Lamartine eilends fortgehen, um einen Einkauf — Erfrischungen für den Kranken — zu machen, und nahm doch ihre Weisungen wieder zurück, weil sie selbst das wählen wollte, was ihm wohltun könnte. Nicht ein einziges Mal während ihrer Ehe war sie auf den Gedanken gekommen, einmal eine Handarbeit für ihn anzufertigen oder ihm eine besondere Überraschung zu bereiten. Nun laufte sie bei ihrer Ausfahrt einen kostbaren Ring, that ihr Haar hinein und war glücklich in dem Gedanken, daß er ihn in Zukunft an seinem Finger tragen werde.

Nachdem sie zurückgekehrt war, überlegte sie mit Lamartine, ob sie nicht durch Vorausbestellung von Fuhrwerk rascher zu ihm gelangen könne, war höchst unglücklich, daß erst am Nachmittag ein geeigneter, sich direkt anschließender Zug ging, und reiste endlich, nachdem sie noch depechirte: „Komme sogleich, bin sehr besorgt, umarme Dich. Barbro.“ von Lamartine begleitet, in fieberhafter Unruhe und voll angstvoller Sorge ab.

* * *

Das Schloß Schloßhagen glänzte im hellen Schein des Morgenlichts. Die vergoldeten Spitzen der in rotem Backstein ausgeführten Thürme umspielte die Maisonne. Sie glitt auch herab an den breiten Seitenmauern des großen, mächtigen und vielgegliederten Baues, der mehrfach mit starkstämmigem, großblätterigem Ephen bewachsen war und dadurch sein hundertjähriges Alter verriet.

Die ringsum sich erhebenden Wirtschaftsgebäude, die Ställe und Scheunen bestanden ebenfalls aus rothen, sorgfältig mit weißem Mörtel ausgesugten Backsteinen, und sie erhöhten durch ihre Gediegenheit den imposanten Eindruck, den man empfing, wenn man in den Schloßhagener Hof einfuhr.

Nun eben — es war um die neunte Morgenstunde und ein volles Jahr nach der geschilderten Abreise Barbro's — wurde auf dem höchsten, mit einem Plateau versehenen Schloßthurm eine Fahne aufgehisst, eine weiß und blaue Fahne mit dem scharlachroten Tassiloschen Wappen in der Mitte.

Auch machte sich vor dem Schloß eine lebhafte Bewegung bemerkbar. Diener gingen ab und zu, Stafetten wurden abgefertigt, und zuletzt erschien Tassilo auf dem breiten, mit grünen Pflanzen umstellten Balkon des Hochparterres und schaute mit einem unbeschreiblichen Ausdruck hinab in den vragenden, sich zu beiden Seiten der Schloßfront ausbreitenden Garten mit seinen grünen Rasen, Beeten und dichten Gebüschen.

Nun drehte auch der Hofaufseher den Hahn an einem im großen Mittelrondel befindlichen hohen, von zwei nackten Niesen getragenen Springbrunnen, und das silberglänzende Wasser schoß, gleichsam triumphirend und wundervolle Kühle verbreitend, in die golddurchglänzende, dunkelblaue Höhe empor.

Und plätschernd fiel der mächtige, jäh emportreibende Strahl wieder herab und benetze durstige Blattpflanzen und bunte, duftende Blumen, die mit ihren Frühlingsköpfchen über den Rand des Bassins sickten.

Friede, Ruhe, ein feliges Sichbegnügen war über dem kleinen Fleck Erde ausgebreitet, und etwas wie Seligkeit durchströmte auch die Brust des Schloßherrn, dem eben — vor kaum einer Stunde — ein Sohn geboren war.

In seinem glückverauschten Sinn lach Tassilo Alles an seinem Gedächtniß vorüberziehen, was seit einem Jahr sich ereignet hatte,

und nicht nur mit dankbarer Beschiedigung, sondern auch mit einem gewissen Stolz schweiften seine Gedanken in die Vergangenheit zurück.

Die Frau, die ihn nach jahrelanger kinderloser Ehe nun mit einem Erben beschwicht, hatte den Inhalt des für den Menschen bedeutungsvollsten und schwersten Mahnwortes: „Bezwinge Dich selbst!“ zur Wahrheit gemacht. Aus einem selbstsüchtigen Geschöpf, das sich kalt und spröde gegen alles ihm Unbehagliche aufgelehnt, hatte sich zwar kein liebewarmes Wesen im gewöhnlichen Sinn entwickelt, aber eins, das es mit seinen Pflichten genauer nahm als die meisten anderen.

Das „Ich kann nicht!“ hatten die Erfahrungen des Lebens zu nichts gemacht, und der Wille, dieser erzene Riese, der eine ganze Welt auf den Schultern zu tragen vermag, hatte sich siegreich durchgearbeitet.

Tassilo war damals, als er telegraphirt hatte, nicht — krank gewesen; freilich, sein Gemüth war äußerst bedrückt, sein Herz war ihm schwer und seine alte Lebensfreudigkeit wollte sich ganz verkriechen, aber seine Devesche hatte er nur gehandt als einen Prüffstein, aus der namenlosen Sehnsucht, sie, die er noch immer liebte wie am ersten Tag, an seine Brust zu drücken und den Pulsschlag der Liebe, nach dem ihm seit Jahren verlangt, endlich einmal zu fühlen.

Auch hatte ihn ein unruhiges, schier unbezwigliches Gefühl getrieben, sie durch irgend ein Mittel in seine Nähe zu bringen. Hinter ihren ruhelosen Zärtlichkeiten beim Abschied verbarg sich etwas Besonderes, Unheimliches. Er fühlte, er wußte es, und einmal war er in seiner Besorgniß schon wieder im Begriff gewesen, nach Berlin zurückzufahren. Er stand unter dem nicht zu bannenden Eindruck, daß ihre Schwermuth sie zu irgend einem außergewöhnlichen Entschluß veranlassen werde; also auch das, was Barbro wirklich beabsichtigt hatte, hatte sich in seine Gedanken geschoben.

Da raffte er sich auf und depechirte, sie möge sogleich kommen, er sei erheblich krank.

Ihre ganze Eigenartigkeit bewährte sich auch wieder bei diesem Wiedersehen. Als sie zu ihrer Überraschung ihn gesund vor sich sah, als er Erklärungen gab und zärtlich auf sie einsprach, fühlte sie die Spinne sich nähern, und ihre Seele und ihr Herz wollten wieder erkalten.

Aber es war nur ein blitzartiges Zucken, dann lag sie an seiner Brust, umhalste ihn stürmisch und weinte, als habe sie ihn jetzt nach langem und qualvollem Leben, Sehnen und Entbehren wiedergefunden. Alles erzählte sie ihm rückhaltslos, und am Ende — es war spät um Mitternacht und sie saßen bei offenen Fenstern, und draußen wehte der Frühling mit warmen Lüften und balsamischen Düften — erhob sie sich mit ihrer schlanken Gestalt, sah ihn mit festen Augen an und sagte:

„Und jetzt will ich, wie Du willst, mein Niese, und das alte Abkommen auf Jahre wollen wir noch heute ein für allemal in den Kamin werfen.“

Tassilo aber nahm seine Frau in seine Arme und flüsterte:

„Ja meine Psyche! Und wie Du es willst, so will ich es auch. Wir werden fortan auf dem Lande leben, und einen reinen Athem und einfache, natürliche Verhältnisse wollen wir uns fortan verschaffen. Bei Deinem Rückblick auf das Vergangene ladest Du jede Schuld auf Dich, aber auch ich bin davon nicht freizusprechen. Das Zuviel, das Übermaß, jene Abundanz, der nichts zu wünschen übrig bleibt, war nicht das Richtige und ist vornehmen Seelen auf die Länge stets ein Grenz. Der Mensch kommt zur Erkenntnis, daß es nur einen rechten Wahrspruch gibt: Sucht Dir durch Arbeit und Pflichterfüllung reine Freuden und durch den Gegensatz zwischen diesen und der Erholung wahren Lebensgenuss zu verschaffen! — Dem braven Gleichen soll gleich und reichlich geholfen werden. Schon morgen thue ich die nötigen Schritte.“

Barbro nickte dankbar und schmiegte sich fester an ihren Mann, und bittend raunte sie ihm zu:

„Bist Du nun wieder Deiner Barbro ganz gut, mein Alexander? Hörest Du, es giebt keine Carmen und keinen Tassilo mehr! Auch die Spinne ist tot, tot für immer!“

Eben schlug draußen in den dunkeln Zweigen eine Nachtigall. Sie schien zu vernehmen, was sich zärtlich der Brust der Frau entwand, und fröhliche Jubellieder durch die stille Nacht zu schmettern.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Mietgesuch

Vermietung von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen und Läden. — **Verbreitung** der desfallsigen Offeren. — **Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei. — **Ausarbeitung** von Mietverträgen. — **Verwaltung** von Häusern. — Mässiger Gebührensatz. 8728

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. Sprechzeit 9—10 u. 3—5 Uhr. — Telefon No. 215.

Kleinere Villa od. entspr. Wohn. von 6 Zimm. u. Zubeh. in ruhig. Hause, Nähe des Kurp., ver gleich oder später zu mieten gesucht. 805

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht ger. Parterre-Wohnung von 3—4 Zimm. Gärchen und Zubehör von rub. Familie auf 1. April. Nähe der Dampfbahn erwünscht. Offeren mit Preisangabe unter A. N. 265 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung gegen verrichtung häuslicher Arbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 932

Aus Italien zurückgekehrt, suche ver sofort möbl. Salon, Schlafzimmer und 1. Theeküche oder ähnlichen 1. Raum. Ges. Offeren mit Preisangabe unter O. N. 278 an den Tagbl.-Verl.

Ed. Saut, Seelgas-Professor. 916

Eine große Werkstatt mit Gasanlage ob. ein Grundstück, woran solche gebaut werden könnte, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offeren mit Angabe des Miet- eventl. Kaufpreises unter N. E. T. 300 hauptpostlagernd erbeten.

Fremden-Pension

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zu vermieten. Emserstraße 13. 8826

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbl. billig zu vermieten.

Für zwei Schüler ein möbliertes Zimmer nebst Pension zu vermieten. E. Berck, Oranienstraße 25.

Villa Kammerger, Sonnenbergerstr. 10, schönes möbl. Part.-Zimmer. Sonnenseite, frei geworden, mit o. ohne Pens. 430

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Schüler finden gute Pension in der Familie eines Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 738

Billige Pension in e. schönen Badeorte Rheinlands, für Ausländer m. deutschem Unterricht. Offeren unter H. N. 205 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 899

Eine Dame in Darmstadt wünscht zwei bis drei englische Kinder in Pension zu nehmen. Beste Referenzen. Preis nach Ueber- einstunft. Anfr. unter N. 1845 an F. 49

Hausenstein & Vogler, A.-G., Darmstadt.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Möbeltransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebüro.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelheidstraße 63. Preis 57,000 M. 9131

Villa Margaretha, Gartenstraße 10, worin seit Jahren Pension, ist auf April zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer sc. Einzelne von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei 8992

Daniel Beckel, Adelheidstraße 14.

Mainzerstraße 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

„Villa Louise“ Parkstraße 2, vornehmste Kurgasse, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschewohnung, ist zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 511

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Manzarden, Badezimmer, Balkon und reich. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), ver 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten, **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 610

Geschäftslokale etc.

Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Qmtr., mit darunter liegendem Keller und einem großen Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Meßgerladen. 9181

Goldgasse 17 sind zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung ver 1. April zu vermieten. Näh. Untermainstraße 1. A. Bark.

Langgasse 9

Laden, seithen Möbellager von **E. Strauss**, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstatt und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **J. Kimmel**, Adelheidstraße 56. 711

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9204

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden Moritzstraße 7, P. r. mit Wohnung, eventl. Werkstatt, zu vermieten. Näh. 509

In meinem Neubau **Neugasse 18** ist vom 1. April ab ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. N. bei **Philipp Bücher**, Neugasse 7. 115

Laden mit oder ohne Wohnung ver 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Comptoir und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, P. r. 508

Nerostraße 13 gr. h. Werkstatt, a. als Lagerr. zu v. Näh. 1 St. 8963

Taunusstraße 55 große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 8843

Vor Meßger.

Im Rheingau, in der Nähe von Wiesbaden, ist eine gute Mezzgerei auf sofort zu vermieten, eventl. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Miete 280 M. per Jahr. Bau Preis 10,500 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näh. bei **A. Fuhrmann**, Emserstraße 24. 1614

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenviertel 1 ist eine Wohnung, Bel.-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpar., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone sc. zu vermieten. 636

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 reip. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8776

Wohnungen von 6 Zimmern.

Niebriecherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Niebriecherstraße 4, Part. 9116

Heimstraße 20, Bel.-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7958

Wilhelmsstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzuzeigen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Wilhelmsstraße 5. 2. 9085

Sixt gr. Zim. u. reichl. Zubeh., Gartenbden. in hübsch gel. Land. für 1350 M. p. 1. April zu verm. 806
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 43 ist die 2. Etage, 5 Zimmer z. auf April zu vermieten. Näh. bei Frau **Fritz Beckel**, Nicolastraße 32. 8991

Adolphstraße 12 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, 3 Kammern z. auf April zu vermieten. 8990

Biebricherstraße 27 eine 1. Etage (Vandhaus), 5 Zimmer, große Küche mit Speisekammer, große Bodenräume z. an ruhige Familie sehr preiswürdig zu vermieten. 801

Dogheimerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, vor 1. April zu verm. 8809

Nerostraße 3, 2 St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich od. 1. April zu v. Näh. in der Wirtsh. 641

Oranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. Einzuzeigen von 9—1 Uhr. Näh. Kratzplatz 3. 8775

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7619

Zimmermannstraße 8, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Max Hartmann**. 906

Die Bel-Etage **Bachmeyerstraße 4**, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Objigarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 M. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 M. 9128

J. P. Stöppeler, Oranienstraße 22.

Fünf Zim. u. Zubehör, Nähe der Rheinst., für M. 500
per gleich od. spät. zu verm. in ruh. Hause. 807
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, vor 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. b. 8225

Gustav-Adolfstraße 19 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 435
Karlsruhe 7, an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, eine Kammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 819

Karlstraße 9 eine schön Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern

an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8783

Mainzerstraße 54 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 9093

Mauerstraße 8 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9199

Mengasse 15, 1. St., sind zwei Wohnungen von 4 und 2 Zimmern nebst Küchen und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **H. Zimmermann das.**

Röderstraße 39, nächst der Tannenstraße, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. 8976

Zum 1. April 1895 in gesundester Lage **Hochparterre** oder **Bel-Etage** preiswert zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkone, Badezimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Aufzug, Kellerei, Garten u. Zubeh., 6 Min. v. Kurparken, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage "Villa Mignon", Bierstädterstraße 26. 795

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u. i. w., auf 1. April 1895 zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Entreitol) zum Preise von 400 M. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 8900

Schöne Etagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 2 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie **Hochparterre** und **Ladenlokal**, auch gut eingerichtete Dachstofwohnungen mit Bad und Abdruck in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11**, nächst der **Stiftstraße** — Nerothal — Kochbrunnen, billig zu vermieten. 697

Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.

Noonstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, Clojet im Bereich nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links. 504

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 28 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Bad. auf 1. April zu vermieten. 862

Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 862

Döheimerstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 862

Dresdenstraße 2 sind eleg. Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und sonstigem Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Hartmann**. 905

Emserstraße 28 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ev. Garten, gleich oder später zu vermieten. 879

Helenenstraße 2 Parterrewohnung von 3 bis 5 Zimmern z. zum April zu verm. Aus Kunst Helenenstr. 2 St. 1. 9225

Helenenstraße 4 drei Zimmer, große Küche, Raum für Werkstatt (Schneider oder Tapetier z.), schöner Trockenplatz, auf 1. April. 466

Helenenstraße 6, Bdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 5813

Helenenstraße 7, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde aus sofort oder später zu vermieten. 260

Helenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 8828

Helenenstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, oder 1. Stock, 4 Zimmer und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 847

Helenenstraße 16, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 17

Heimundstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, P. 1. 8587

Heimundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

Heimundstraße 31 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör vor 1. April cr. zu vermieten. 870

Heimundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Heimundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. an 8983

1. April zu vermieten. 8983

Heimundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, am 1. April. Näh. Wellitzstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Hermannstraße 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desal. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 261

Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Hermannstraße 28, Börd., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterh. 1. St. daselbe preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2. St. ein unmöb. Zimmer zu vermieten. N. im Börd. Part. 789

Herrnstraße 9 ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall auf 1. April zu vermieten. 8865

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7770

Jahnstraße 17 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **C. Schweiguth**, Parterre. 9162

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8719

Jahnstraße 25 Hochparterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubehör, aus sofort oder 1. April 1895 zu verm. Näh. 3 St. bei **Butz**. 8829

Jahnstraße 40 schöne abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus zum Br. von 320 M. zu vermieten. Näh. Part. 126

Idsteinerweg 21 Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7129

Kaiser-Friedrich-Straße 3 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7580

Kaiser-Friedrich-Straße 5, 2. St., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Kapellenstraße 4 schöne Frontpitzwohnung mit Abschluß, bestehend aus 3 Zielen und Küche, an ruhige Lente zu verm. Näh. daselbst. 921

Karlstraße 4, Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör vor 1. April oder später zu vermieten. Näh. Part. 585

Karlstraße 5, Bel-Etage, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. r. 790

Karlstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort o. 1. April zu verm. 891

Karlsruhe 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näh. Jahn- und Bördstraße 18. 846

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8560

| | | | |
|--|------|--|------|
| Webergasse 16, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven u. Zubehör, sehr preiswürdig zum 1. April zu vermieten. | 72 | Adelhaidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 M. auf 1. April zu vermieten. | 8879 |
| Webergasse 24 eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche zu vermieten. | 147 | Adlerstraße 4 zwei Zimmer u. Zub. zu v. L. Walther, Wwe. 859 | |
| Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. April 1895. | 7375 | Adlerstraße 9 zwei Wohnungen 2—3 Zim., Küche, Keller, zu v. 816 | |
| Webergasse 58 eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde z. c. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. | 944 | Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. | 9161 |
| Weilstraße 12, neuer Hinterbau 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. z. c. auf 1. April an eine ruh. Fam. zu verm. Näh. Vbd. 1. 9232 | | Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. | 643 |
| Weilstraße 14, neues Hinterhaus, 2 schöne Wohnungen auf gl. od. später, die andere auf 1. April zu v. N. Vdhs. V. 8942 | | Adlerstraße 33, Wohn. u. Stb. 1 St., 2 schöne Wohn. von je 2 Zim., Küche z. c. auf 1. April, sowie schöne Dachwohn. von 2 Zim., Küche z. c. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst v. Adlerstr. 31, P. 38 | |
| Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. i. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. | 446 | Adlerstraße 34 1. St., 2 Z. Küche, Keller v. Apr. z. v. Näh. P. 9220 | |
| Wellritzstraße 29 ist wegen Bezug von Wiesbaden eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April er. zu vermieten. | 9028 | Adlerstraße 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. | 154 |
| Wellritzstraße 31 , 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. | 863 | Adlerstraße 47 verl. Wohn. 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048 | |
| Wellritzstraße 35, Part., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. | 8922 | Adlerstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an rub. L. z. v. 8785 | |
| Wellritzstraße 39 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 26 | | Adlerstraße 49, Vdhs. 2 Dr., 2 Z. Küche, St. a. 1. April zu v. 925 | |
| Wellritzstraße 42 zwei Wohnungen im Borderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. | 281 | Albrechtsstraße 3, Ecke der Nicolaistraße, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. | 174 |
| Wellritzstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. | 9148 | Albrechtsstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900 | |
| Wellritzstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu v. 29 | | Albrechtsstraße 28 Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 2 oder 3 Zimmer, Küche, nebst Zubeh. zu verm. Näh. im Borderhaus Part. rechts. | 9229 |
| Wellritzstraße 46 , Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Küche für Wäscherei zu v. 136 | | Bleichstraße 2 eine abgeschr. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. | 285 |
| Wellritzstraße 47 (Neubau), Borderhaus, schöne Wohnungen, 3 event. 2 Zimmer, Küche und Mansarde, Closet im Abschluß, auf April oder früher billig zu vermieten. | 531 | Blücherstr. 7, Mittelb. Mansardt., 2 abgeschr. 3. u. Küche zu v. 875 | |
| Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 30 ist eine schöne Frontseite von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 599 | | Blücherstraße 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu v. 8925 | |
| Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Borderhaus Part. und bei Guckelsberger, Messergasse 4. | 9047 | Blücherstraße 20, Stb. Part. u. 2. St., sind je 2 Zim., Küche, Keller, (Closet im Abschluß) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. | 139 |
| Westendstraße 8, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. | 497 | Castellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. v. 9020 | |
| Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speiseraum, 2 Kellern (Closet im Abschluß) zu verm. Näh. daselbst. 7419 | | Castellstraße 4/5 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April z. v. 130 | |
| Westendstraße 12, Ecke der Moonstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Balkon z. c. sowie ein <i>Gäuden</i> mit Wohnung per 1. April eventuell sofort zu vermieten. Näh. Parterre und Moritzstraße 72 bei A. Haybach. | 916 | Castellstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. | 9170 |
| Wörthstraße 3 ist die 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. | 8905 | Castellstraße 7 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. | 8969 |
| Wörthstraße 17 , 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speiseraum, Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3. Part. 8478 | | Dohheimerstraße 17, Seitenb., 2—3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. | 8737 |
| Zimmermannstraße 1, 3. Stad., 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. | 9158 | Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. | 286 |
| Zimmermannstraße 7, Vdhs. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. | 8878 | | |
| Zimmermannstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör auf April zu vermieten. | 75 | | |
| Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400—420 M. Näh. Frankenstraße 28, P. 474 | | | |
| Eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Kammer, Keller event. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Hohe gesunde freie Lage. Preis 400—470 M. Näh. Gustav-Adolfsstr. 3. P. r. 915 | | | |
| In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Borderhaus, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei A. Momberger, Moritzstraße 7. | 7420 | | |
| Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, vor 1. April zu vermieten. | | | |
| Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758 | | | |
| Billa Zahnek eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Au erfragen unten im Laden. | 7394 | | |
| Jakob Hecker, Lahnstraße 1 a. | | | |
| Manzardewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller z. c. auf 1. April zu verm. Näheres auf dem Comptoir Neugasse 1. | 400 | | |
| Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 380 M. sofort zu vermieten. Näh. Blätterstraße 58, 1. 284 | | | |
| Im Neubau Reichstraße, Hinterhaus, vor 1. April zu vermieten: 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstatt für ruhiges Geschäft, 1 Flaschenbierkeller. Näh. Rheinstraße 22. | 8824 | | |

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Frontspitze-Wohnung, zwei Zimmer, Küche z. c. per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 M. Näh. daselbst.

| | |
|---|------|
| Adelhaidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 M. auf 1. April zu vermieten. | 8879 |
| Adlerstraße 4 zwei Zimmer u. Zub. zu v. L. Walther, Wwe. 859 | |
| Adlerstraße 9 zwei Wohnungen 2—3 Zim., Küche, Keller, zu v. 816 | |
| Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. | 9161 |
| Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. | 643 |
| Adlerstraße 33, Wohn. u. Stb. 1 St., 2 schöne Wohn. von je 2 Zim., Küche z. c. auf 1. April, sowie schöne Dachwohn. von 2 Zim., Küche z. c. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst v. Adlerstr. 31, P. 38 | |
| Adlerstraße 34 1. St., 2 Z. Küche, Keller v. Apr. z. v. Näh. P. 9220 | |
| Adlerstraße 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. | 154 |
| Adlerstraße 47 verl. Wohn. 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048 | |
| Adlerstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an rub. L. z. v. 8785 | |
| Adlerstraße 49, Vdhs. 2 Dr., 2 Z. Küche, St. a. 1. April zu v. 925 | |
| Albrechtsstraße 3, Ecke der Nicolaistraße, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. | 174 |
| Albrechtsstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900 | |
| Albrechtsstraße 28 Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 2 oder 3 Zimmer, Küche, nebst Zubeh. zu verm. Näh. im Borderhaus Part. rechts. | 9229 |
| Bleichstraße 2 eine abgeschr. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. | 285 |
| Blücherstr. 7, Mittelb. Mansardt., 2 abgeschr. 3. u. Küche zu v. 875 | |
| Blücherstraße 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu v. 8925 | |
| Blücherstraße 20, Stb. Part. u. 2. St., sind je 2 Zim., Küche, Keller, (Closet im Abschluß) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. | 139 |
| Castellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. v. 9020 | |
| Castellstraße 4/5 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April z. v. 130 | |
| Castellstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. | 9170 |
| Castellstraße 7 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. | 8969 |
| Dohheimerstraße 17, Seitenb., 2—3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. | 8737 |
| Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. | 286 |
| | |
| Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. | 287 |
| Emserstraße 40 Frontspitze-Wohn., 2 Z. Kammer (Abschluß), zu v. 647 | |
| Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern z. c. per sofort event. vor 1. April er. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103 | |
| Heidstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern Wegzugs halber per sofort oder später zu vermieten. | 8153 |
| Heidstraße 9, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. | 617 |
| Heldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. | 756 |
| Heldstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. | 774 |
| Friedrichstr. 19 , 2 Z. Küche u. Zubeh., abgeschr. verl. 1. April zu vermieten. | 8712 |
| Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. | 886 |
| Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. | 12 |
| | |
| Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. s. w. per 1. April für 350 M. an ruhige Leute zu vermieten. | 8787 |
| J. Rapp, Goldgasse 2. | |
| | |
| Gustav-Adolfsstraße ist eine schöne Parterre- u. eine Frontspitze-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche, Keller z. c., Mitbenutz. des TrockenSpeichers, der Waschküche und des Trockenplatzes zum 1. April zu vermieten. Preis der Parterre-Wohnung 380 M., Preis der Frontspitze-Wohnung 220 M. Die Frontspitze-Wohnung könnte sofort bezogen werden! Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. r. | |
| Heilenstraße 9, Fr. 2 Z. Kammer u. Küche, zu verm. | 816 |
| Helenenstraße 13 sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. | 884 |
| Hellmundstraße 29 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. | 871 |
| Hellmundstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. | 407 |
| Hermannstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterh. Part. vor 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. | 9212 |
| Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. | 897 |
| Hermannstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. Zubeh., auf gleich od. auf 1. April zu verm. Zu erfr. Vbd. 1 St. 756 | |
| Hermannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Mans. zu v. 185 | |
| Herrnburgstraße 7 ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. | 438 |
| Hirschgarten 16, Stb., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller am 1. April zu vermieten. | 8951 |
| Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. | 7775 |

- Kapellenstraße 2 a** Frontspizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Miether zu vermieten. 288
Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, best. aus 2 Zimmern u. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 840
Karlstraße 35, Ecke der Michlstraße, sind 2 Zimmer und Küche im Verhältnis, Mansardw. zu verm. Näh. Part. 1. 538
Karlstraße 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9179
Karlstraße 40, Bdh., Frontspizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller am 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404
Kellerstraße 11 zwei Zimmer, Küche mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25. 661
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 947
Kirchgasse 2 a, Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzutreten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei **Chr. Tauber**, Drogenhandlung. 745
Kirchgasse 23, Manj. 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490
Kirchgasse 32 ist die Frontspiz, 2 große Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Blumenthal**. 9110
Kirchgasse 40 eine Wohnung, 3. St., 2 Zim. u. Küche, Speicherkammer, Keller, per 1. April zu verm. Näh. 2 Et. od. Adelshofstr. 33, P. 16
Louisengasse 5, Höh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. ist im Seitenb. eine Dachwohn., 2 Z. Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 493
Mauergasse 15 Mauerstraße 15 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche am 1. April zu vermieten. **C. Walter**. 728
Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9013
Nerostraße 3 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 640
Nerostraße 10, Stb. 1 St., abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstätte, auf 1. April zu verm. 9197
Nerostraße 13 Manj.-W., 2 Z. a. folg. od. sp. z. v. Näh. 1 St. 8964
Nerostraße 18, Bdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8681
Nerostraße 20, Parterre, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8696
Nerostraße 29 eine Wohnung von 2—3 Zimmern zu verm. 8819
Nerostraße 38 Gruppen, 2 Z. Küche u. Kam., a. 1. April z. v. 133
Cranienstraße 23 ist eine Dach-Wohnung (Hinterh.), 2 Zimmer, Küche, Zubehör, am 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Part. 95
Dramenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 846
Dramenstraße 48 zwei Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. 432
Philippssbergstraße 2 Frontspiz, 2 Zimmer, Küche re., zu verm. 292
Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 746
Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 936
Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293
Platterstraße 26 sind 2 Wohn., v. 2 u. 3 Zimmern a. April zu v. 939
Platterstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 8848
Platterstraße 58, Neub., eine Wohn., 2 Z. u. Küche auf 1. April z. v. 9148
Platterstraße, hinter dem Grabsteinengeschäft von **Hermann**, Neubau, 2 schöne Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 880
Rheinstraße 58, Hinterhaus, eine Wohnung v. zwei Zimmern, Küche, Keller u. Manj. frei, sonnig u. ruhig gelegen, an ordentliche Miether per 1. April, evtl. früher, anzugeben. Näh. daselbst Hinterhaus Part., oder **Taunusstraße** 9, 2 Et. hoch links. 335
Rheinstraße 87, Frontp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391
Rheinstraße 89, Frontp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 M. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 8967
Niehstraße 6 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. a. 1. April zu verm. 8968
Niehstraße 9, Höh. e. Wohn., 2 Z. u. K. z. v. Näh. Bdh. P. 445
Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Borderhaus, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018
Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027
Römerberg 3 Dachstock, 2 große Zimmern, Küche, auf 1. April zu vermieten. 5
Römerberg 5, Höh. 2 St. h., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 828
Römerberg 17 Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Abschluß) und 1 Zimmer und Küche vorsichtig zu verm. Näh. Lithograph **Jean Roth**. 696
Römerberg 21 sind zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Schäffstraße 28, P. 414
Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579
Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche re. sof. zu v. Näh. daf. bei Dr. **Möhler**. 7987
Saalgasse 8, Seitenbau, ist eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu v. Näh. im 2. Stock zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 8861
Scheitstraße 9 a zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760
Scheitstraße 9 c eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Spezerei. **Chr. Schiebeler**. 8776
Schulberg 11 Part.-Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör mit schönem Hof, passend für Kohlen-, Flaschenbier-Geschäft oder Bergl. auch kann großer Keller dabei gegeben werden, a. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 8887
Schulgasse 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 31
Schwalbacherstraße 24 Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8851
Schwalbacherstraße 49, Höh. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim. K. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761
Schwalbacherstraße 63 sind 2 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 443
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), auf 1. April zu vermieten.
St. Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zubehör zu vermieten. 503
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8745
Steingasse 8 ist eine Wohnung im Hinterh., best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gl. oder 1. April zu vermieten, daselbst auch ein Dachzimmer auf sofort. Näh. daselbst. 9221
Steingasse 20, Höh. ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. März oder 1. April zu verm. 824
Steingasse 31, Bdh. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 571
Steingasse 31, Seitenb. 1 St. eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 788
Steingasse 32 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie eine Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. 1. Stock daselbst. 43
Große Steingasse und Röderstraße 35 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 9130
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z. Küche, Zubeh. gl. z. v. 8065
Stiftstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort zu vermieten. 9136
Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791
Walramstraße 2 eine freundl. geindeutsche abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8220
Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896
Walramstraße 18 sind zwei Zimmer und Küche mit reichlichem Zubehör, Bdh., per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. I. 385
Walramstraße 20 2 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 8558
Webergasse 24, Höh. 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 9135
Webergasse 42, Hinterh., 2 Zimmer, Küche per 1. April zu vermieten. Näh. beim Tapezierer **Jung**. 614
Webergasse 45 eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer m. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 102
Webergasse 50 Frontspizwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst 2 Zim. u. Küche im Hinterhaus auf 1. April zu v. Näh. Wegeleben. 454
St. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8322
Wellritzstr. 23 ist die Frontspiz und eine Wohnung im Hinterhaus, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 894
Wellritzstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88
Wellritzstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstatt oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87
Wellritzstraße 26 2 Zimmer u. Küche im Borderhaus, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 9010
Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 39
Wellritzstraße 32 Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 836
Wellritzstraße 36, Bdh. 1 St. 2 Zimmer, Küche, Mitbemühung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45
Wellritzstr. 40, Borderh., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9036
Westendstraße 10 Part.-W., 2 Z. u. K. per 1. April. Näh. Part. 477
Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allen Zubehör, Bolton, Garten re. zu vermieten. 7176
H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.
Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgesch., 2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, sowie 2 Zimmer als Bureau, zusammen oder geteilt, und eine Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Kammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 8. 363
Bimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Zim. Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 76
Zu meinem Hinterhaus **Ellenbogengasse 8** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, nebst Kellerabtheilung per sofort oder 1. April zu vermieten. **Adolf Limbarth**. 629

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127 Eine schöne Mansard-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochsäule 1), 2 Stiegen hoch. 296

Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten bei Joseph Haas, 4. Michelsberg 4. 489

Mansardewohnung, 2 B. u. Küche, zu v. Näh. Moritzstr. 7, B. r. 510
In meinem Neubau **Neugasse 18/20** sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 7. Ph. Bücher, Bücker.

Vermietungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6 ein großes Zimmer nebst Küche u. Keller zu verm. 712 Adlerstr. 47 c Dachw., 1 B. u. K., a. gl. od. sp. j. v. N. i. Lad. 941 Adlerstraße 49, Milb., 1 Bim., K. u. K. a. gl. od. 1. April zu v. 826 Adlerstraße 54 Wohn. v. 1. u. 2 B. u. Küche a. 1. April zu v. 929 Adlerstraße 63 sind mehr. Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 178 Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer, 1 Küche (Dachw.) a. 1. Febr. zu v. 22 Adlerstraße 67 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 888 Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 386 Bertramstraße 3 Mansard-Wohnung, großes Zimmer, Küche u. Keller, an ruh. Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. I. 889 Blücherstraße 11 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 550 Blücherstraße 8, Neubau, Bordh., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 723 Blücherstraße 14 ist 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. r. 8831 Eiserner. 19, Eib., gr. B. gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. N. B. 171 Feldstraße 26 Zimmer, Küche, Keller auf gleich od. 1. April zu v. 935 Frankenthalstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484 Gräumundstraße 37, Bdh. 1. St., 1 Zimmer, 1 Küche per 1. April zu vermieten. 392 Hermannstraße 2 abgeschlossene Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 578 Höchstädtstraße 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893 Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513 Jahnstraße 44, Hinterh., ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 160 Kirchgasse 11 ein Zimmer, Kammer, Küche per sofort zu verm. 8879 Kirchgasse 40 Mansarde, großes Zimmer, Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Adelhaidstr. 33, Part. 8862 Kirchgasse 42 1 Zimmer, 1 Küche sofort o. später zu vermieten. 717 Lehrstraße 12, Eib., 1 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermieten. 107 **Moritzstraße 16** eine Mansarde-Wohnung billig zu verm. 911 Nerostraße 36/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft daselbst. 759

Philippssbergstraße 20

schöne Mansard-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. I. 8841 Rheinstraße 43 ist die Frontseite an ruhige Leute zu vermieten. 930 Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Bim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8821 Römerberg 1 Zimmer, Cabinet, Küche per April (220 M.) zu v. 368 Römerberg 26 Stube und Küche auf 1. April zu vermieten. 849 Römerberg 34, Bdh. 1 Bim., Küche, Kell., a. gl. od. 1. April z. v. 662 Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer u. Küche mit Abschluß zu vermieten. 741 Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei Ph. Werner. 370 Weißstraße 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 6878 Abgeschlossene Mansardwohnung (gr. Zimmer, Küche und Keller) per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 21, Part. Ein und zwei Zimmer mit gr. Küche und Zubehör auf 12 und 3 Uhr Albrechtstraße 25, 2. 872 Ein Zimmer, Küche und Keller im zweiten Stock zu vermieten. 9155 Im Dambachthal ist eine gr. Mansarde nebst ll. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hütten. 783

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Narstraße 1, Bdh., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 298 Narstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abschluß zu verm. 429 Adlerstraße 65 eine Wohnung mit Stallung u. Zubeh. zu verm. 8623 Albrechtstr. 32, Bdh. 1. St. Wohn. an ruh. Leute f. 200 M. zu v. 787 Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455

Gastelstraße 1 verl. Wohnungen auf 1. April zu v. Näh. Lad. 380 Döheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu v. 552 Döheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. l. w. zu vermieten. 7949

Döheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Werdstall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierfeller, zu verm. 8567 Döheimerstraße 20 ist im Hth. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7848 Feldstraße 13 eine Wohnung mit Stallung und eine für Wäscherie auf 1. April zu verm. Zu erfr. Hth. Part. 8998

Feldstraße 19 kleine Wohnung und heizbare große Mansarde gleich oder April zu vermieten. 9055

Goldgasse 8 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 644

Häfner gasse 3 Mansard-Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Webergasse 12. 169

Heimundstraße 34 eine kleine Mansardewohnung zu vermieten. 9026 Heimundstraße 37 ll. Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9017

Hirschgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586 Starstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703

Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541

Karlstraße 33 sch. Man.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891

Nirchgasse 43 ist eine Frontpivwohnung auf gleich oder

1. April zu vermieten. 50

Zanggasse 1, 1. St., ist die früher von Herrn Rechtsanwalt **Guttmann** innegehabte Wohnung sofort zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9106

Lehrstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570

Lehrstraße 35 eine Frontpiv-Wohnung zu vermieten. 9001

Michelsberg 21 ist eine Frontpiv-Wohn. nebst Zubehör zu verm. 631

Nerostraße 21 ll. Wohn., Hinterh. Part., zum 1. April zu verm. 9147

Nicolaistraße 13 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190

Oraniestraße 25, Bdh. 1. Manjard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Scherr** oder **Kranzplatz** 3. 300

Platterstraße 24 mehrere ll. Logis sofort u. später zu verm. 301

Riechstraße 9 eine fl. Mansardewohn. zu verm. Näh. Bdh. Part. 367

Röderstraße 25 schöne Wohn. a. 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 867

Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702

Schachstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954

Schachstraße 6 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 492

Schachstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200

Schiersteinerstraße 9 eine kleine Wohnung zu vermieten. 520

Schingasse 6 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 543

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304

Walramstraße 7 fl. Wohnung mit Zub. z. 1 April zu verm. 168

Walramstraße 31 kleine Wohnung (monat. 9 M.) sof. zu verm. 448

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Büro- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7820

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per Nähres Webergasse 12. 8103

Weitkstraße 29 kleine Mansardewohn. auf gleich od. später zu v. 378

Wilhelmstraße 22

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst. 428

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 8221

Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostr. 25. 8429

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 191

Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln oder an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Nicolaistraße 23, Part. 8882

In der schön gelegenen Villa Parkweg 1, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarendon No. 17, direct an der Straße, ist ein sch. 2. St. zu verm. 8593

In Schierstein

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör in elegantem Landhouse mit großem Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 845

Möblierte Wohnungen.

Kirchhofsgasse 5, 2, 3 II. B. i. Glasabschl., mbl. o. unmbl. a. einz. 145

Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abschluß) zu vermieten. 8316

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelhaidstraße 26, 1. St. d. Verieg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Adelhaidstraße 33, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit guter Pension auf gleich zu vermieten. 937

| | |
|---|--|
| Adelheidstraße 40, B., Verjes, halber sein mögl. B. bill. s. v. m. 490 | Wellstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. |
| Adolphstraße 5, Stb. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910 | Wellstraße 7, 2 St. möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 853 |
| Albrechtstraße 10, Hth. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 736 | Wellstraße 11, 1, ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. |
| Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694 | Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gest. an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friederichstraße 2, 1. Et. 8943 |
| Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Bim., sep. Eing., zu verm. 803 | Zimmermannstraße 8, Hth. Part. 1., ein freundlich möblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten. |
| Bärenstraße 2, 2, sein möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension per sofort preisw. zu verm. Näh. 1. Et. 1. 499 | Zimmermannstraße 10, 1 Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Pen. oder ab 2 und 2 geth. per 1. April preisw. zu vermieten. |
| Bertramstraße 11, Hth. 2 St., möbl. B. m. 1 ob. 2 Betten zu v. 776 | Friedrichstraße 35, 2. 907 |
| Bertramstraße 14, Part. I., sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit Pension per Monat 4 M.). 764 | Ein bis zwei schöne, comfortabel möblirte Zimmer sind von besserer Familie an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8650 |
| Bertramstraße 18, Bel-Et., möbl. Balkon zu vermieten. 7006 | Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Moritzstr. 12, Laden. 421 |
| Blücherstraße 12, 1 l., schön möbl. Bim. zu v. Nachm. ang. 8161 | Schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Riehlstraße 6, 2 r. 599 |
| Gastellstraße 4/5 ein einfach möbl. Zimmer an eine anständige Person sofort zu vermieten. 131 | Möbl. Zimmer mit ob. ohne Pen. zu v. Schwalbacherstr. 9, 2. 822 |
| Delaspeestraße 6, 2, in nächster Nähe der Wilhelmstraße, 2 gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon u. separatem Eingang zu mäßigem Preis (auch einzeln) zu vermieten. 769 | Ein großes sein möbl. Hochwart-Zimmer an best. älter Herrn mit oder auch ohne Pension a. gleich zu verm. Anzuf. von 11 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm. Näh. i. Tagbl.-Berl. 339 |
| Emserstraße 2, P. 1., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 924 | Friedrichstraße 48 Frontspizzimmer, möblirt, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. 1. Et. rechts. 757 |
| Emserstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525 | Helmundstraße 40, 1. c. frdl. Mans. mit 1-2 Betten zu verm. 838 |
| Hainerweg 2a, 2 , Zimmer an einen soliden Herrn gleich zu vermieten. Frühstück kann dazu gegeben werden. 869 | Jahnstraße 36, Part., gr. möbl. Manjarde zu vermieten. 885 |
| Heilstraße 19, Parterre, 1 möbl. Zimmer, separater Eingang, an einen Herrn auf gleich oder später zu vermieten. 659 | Nikolastraße 17, Hintz., möbl. Manjarde zu vermieten. 8888 |
| Hellmundstraße 40, 1, freundl. m. 3. das. a. 1 Mans., zu verm. 940 | Hirschgarten 10 erhalten reine Arbeitsschafft. 9084 |
| Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099 | Oranienstr. 15, H. 2 St., erb. j. Leute Kos. u. Logis v. Woche 9 M. St. Schwalbacherstraße 9, Part., 1. ein ob. zweit Arb. Schafft. erh. |
| Herrmühlgasse 3, 3, schön, gr. möbl. Zimmer (sep. E.) zu v. 889 | |
| Hirschgraben 5, 2 St. r., am Schulberg, möbl. Bim. bill. zu v. 613 | |
| Jahnstraße 2, 2 , gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8576 | |
| Kaiserdiederding 23, Stb. 1. möbl. Zimmer n. B. b. g. d. 9124 | |
| Karlstraße 11, 2 St., möblirtes Wohn- und Schlaf-zimmer zu v. 867 | |
| Karlsruhe 20 möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8210 | |
| Kirchgasse 2b, 2 St., gr. möbl. B. m. 1 ob. 2 Betten b. zu v. 8458 | |
| kleine Kirchgasse 1, 1 Et. 1. frendl. möbl. Zimmer zu verm. 7061 | |
| Lehrstraße 12, Part. I., bes. möbl. Bim., g. sep. Eing., b. zu v. 799 | |
| Lehrstraße 25, 1 l., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 877 | |
| Louisenstraße 24, Neub. 3 l., möbl. Zimmer an einen Herrn, einen freudl. m. B. das. a. 1 Mans., zu v. 942 | |
| Neuengasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei 22. Walter. 61 | |
| Neuengasse 26, 1 St. r., Eing. Langgasse, ein schön möbl. sep. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten. 8754 | |
| Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7880 | |
| Moritzstraße 8, Hths. 2 r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 851 | |
| Moritzstraße 42 ein möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu v. 8639 | |
| Moritzstraße 45, Mittelst. 2 r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8578 | |
| Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 M.) 927 | |
| Neugasse 15, 1 l., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 9109 | |
| Nicolastraße 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7268 | |
| Nicolastraße bei kleiner gebildeter Familie großes gut möbl. Zimmer zu 25 M. monatl. an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 8708 | |
| Nicolastraße 25 ein schönes Parterrezimmer zu vermieten. 874 | |
| Oranienstraße 2, 2. Etage, zwei freundlich möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 945 | |
| Oranienstr. 15, Hth. 2 St., ein anst. möbl. Bim. mit Kost zu v. 8882 | |
| Oranienstraße 19 neuerem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 8473 | |
| Philippssbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblirte Zimmer mit unb. ohne Pension. 710 | |
| Querstraße 2, Laden, möbl. Zimmer bill. zu v. 8454 | |
| Querstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005 | |
| Rheinstraße 48, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu v. 8338 | |
| Riehstraße 4, Wdh. 1 L., ein möblirtes Zimmer zu v. 431 | |
| Röderstraße 13, 1 St., ein freundl. möblirtes Zimmer zu v. 871 | |
| Römerberg 2, Gemüselab., möbl. Zimmer mit ob. ohne Kost zu v. 779 | |
| Saalgasse 10 möbl. Zimmer mit einem o. zwei Betten zu v. 693 | |
| Saalgasse 30, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 857 | |
| Schwalbacherstraße 5 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 450 | |
| Schwalbacherstr. 57 , 1. St. 1., möbl. Zimmer für 12 M. pro Monat. 475 | |
| Stiftstraße 23, 1 , schön möblirte Zimmer zu vermieten. 8505 | |
| Tannusstraße 4 , 1. Etage, gut möblirte Zimmer zu v. 430 | |
| Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409 | |
| Walramstraße 3, 3 St., möblirtes Zimmer zu v. 702 | |
| Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu v. 8026 | |
| Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu v. 300 | |

| | |
|--|------|
| Wellstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. | 318 |
| Wellstraße 7, 2 St. möbl. Zimmer mit Pension zu v. 820 | |
| Wellstraße 11, 1, ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. | 829 |
| Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gest. an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friederichstraße 2, 1. Et. 8943 | |
| Zimmermannstraße 8, Hth. Part. 1., ein freundlich möblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten. | |
| Zimmermannstr. 10 , 1 Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. Auf Wunsch Pen. oder ab 2 und 2 geth. per 1. April preisw. zu vermieten. | |
| Vier eleg. möbl. Zimmer, Sonnenseite, sind im Ganzen 907 | |
| oder ab 2 und 2 geth. per 1. April preisw. zu vermieten. | |
| Friedrichstraße 35, 2. | |
| Ein bis zwei schöne, comfortabel möblirte Zimmer sind von besserer Familie an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8650 | |
| Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Moritzstr. 12, Laden. 421 | |
| Schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Riehlstraße 6, 2 r. 599 | |
| Möbl. Zimmer mit ob. ohne Pen. zu v. Schwalbacherstr. 9, 2. 822 | |
| Ein großes sein möbl. Hochwart-Zimmer an best. älter Herrn mit oder auch ohne Pension a. gleich zu verm. Anzuf. von 11 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm. Näh. i. Tagbl.-Berl. 339 | |
| Friedrichstraße 48 Frontspizzimmer, möblirt, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. 1. Et. rechts. 757 | |
| Helmundstraße 40, 1. c. frdl. Mans. mit 1-2 Betten zu v. 838 | |
| Jahnstraße 36, Part., gr. möbl. Manjarde zu v. 885 | |
| Nikolastraße 17, Hintz., möbl. Manjarde zu v. 8888 | |
| Hirschgarten 10 erhalten reine Arbeitsschafft. 9084 | |
| Oranienstr. 15, H. 2 St., erb. j. Leute Kos. u. Logis v. Woche 9 M. St. Schwalbacherstraße 9, Part., 1. ein ob. zweit Arb. Schafft. erh. | |
| Leere Zimmer, Mansarden, Hammern. | |
| Adlerstraße 29 Parterre-Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. | |
| Adolphsallee 57, 2 St., sind zwei Zimmer nach vorn mit gr. Balkon, nebst Manjarde, Keller, ev. auch Küche, auf 1. April c. zu vermieten. | |
| Näh. Adolphsallee 31, 1 Et. 182 | |
| Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. | 8432 |
| Bleichstraße 37 heizb. Parterrezimmer, Hinterhaus, auf gleich zu vermieten. | 616 |
| Bleicherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu v. 876 | |
| Feldstraße 18 schönes Parterrezimmer zu vermieten. | 592 |
| Gartengasse 6 2 Zimmer zu vermieten. | 642 |
| Helenenstraße 10 sind zwei unmöbl. Part.-Zimmer, jedes mit separatem Eingang, auf gleich oder später zu vermieten. | 8754 |
| Helenenstraße 25 ein leeres Verandazimmer zu vermieten. | 934 |
| Helmundstraße 45, Mittelb., ein 1. Zimmer zu vermieten. | |
| Hermannstraße 19 ein leeres Parterrezimmer zu vermieten. | |
| Nerostraße 40, Seitenb. links, 1 Zimmer zu v. 9228 | |
| Schachtstraße 9 a ein Zimmer auf gleich zu vermieten. | 761 |
| Schachtstraße 9 c ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Spegeleladen. 8773 | |
| Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. Et. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 M.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 7725 | |
| Sedanstraße 6 ist im Hth. ein schönes Part.-Zimmer zu v. 8483 | |
| Sedanstraße 11 1. Parterrez., sep. Eing., auf 1. April zu v. 877 | |
| Steingasse 1 ein hübsches Zimmer billig zu vermieten. | |
| Walramstraße 33, Wdh., ein leeres Zimmer, sep. Eingang, auf 1. April zu vermieten. | 468 |
| Drei unmöblirte elegante Zimmer (im Abschluss: 1. Etage) mit oder ohne Pension zum 1. April zu vermieten. Öfferten bitte man unter T. R. 898 an den Tagbl.-Verlag. 898 | |
| Adelheidstraße 40, Part., große Manjarde s. Möbelinstellen bill. 626 | |
| Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu v. 709 | |
| Adolphstr. 5 , br. ruh. Pers. zu v., ev. geg. Hausarb. 777 | |
| Bleichstraße 19 ist eine Manjarde zu v. 813 | |
| Bleichstraße 20 ist eine Manjarde zu v. 8584 | |
| Bleichstraße 29 eine Manjarde zu v. 873 | |
| Blücherstraße 10 2 Mansarden an eins. Pers. sof. zu v. 7444 | |
| Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. | 817 |
| Friedrichstraße 45 ist eine gr. h. Mans. sofort ob. später zu v. 523 | |
| Jahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Manjarde auf jogleich oder später zu vermieten. | 8079 |
| Zahntstraße 30 schöne Mansarden zu v. Näh. Part. r. 6204 | |
| Apollonienstraße 2 b zwei ineinandergehende Mansarden (Giebelseite) an einzige Mieter auf sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4. 9014 | |
| Louisenstraße 12 ist ein großes gerades Manjardezimmer zu v. Näh. das. 1. Et. 475 | |
| Nerostraße 42 eine große Manjarde zu v. 818 | |
| Philippsbergstraße 2, 1, heizb. Raum, sof. an eins. Pers. s. v. 820 | |
| Philippsbergstraße 35 eine leere Manjarde sof. zu v. 8279 | |
| Querstraße 2 ein schönes leeres Frontspizzimmer zu v. 630 | |
| Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu v. 860 | |
| Stieglitzstraße 4 eine große Manjarde zu v. Näh. 868 | |
| Niehstraße 4 Albrechtstraße 2b, 2 Et. 143 | |
| Niehstraße 6 große Manjarde zu v. 7966 | |
| Schwalbacherstraße 22 heizbare Mans. m. Keller zu v. 8884 | |
| Webergasse 22 eine freundliche Frontspize zu v. 889 | |

Hemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 24 ein herrschaftlicher Stall für drei Pferde, Wagenremise für zwei Wagen nebst Kutscherwohnung sofort oder auf den 1. April zu vermieten. 900
Bücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Raum, zu vermieten. 532
Hellmundstraße 41 Flaschenbierkeller auf 1. April zu verm. 9225
Kirchgasse 23 großer Keller, für Flaschenbierhändler geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 8883
Schulberg 11, 1 r., schöne alte Keller-Abteil. auf sofort zu verm. 326
Großer Weinkeller eb. mit Wohnung, 6-7 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubehör, zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 785
Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei **Gebr. Esch.**, Walmühle. 7823

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Als günstige Kaufobjekte empfehle: Haus mit Thorsfahrt un. Werthäusern, zu jed. Geschäftsbetr. geeignet, i. vord. Wellrigsviertel bel. M. 1200 freier Neubau. — Al. Haus mit Doppelwohn., M. 40,000, canalisiert, rentirt freie Wohn., nebst Hofraum, M. 1000 Neubau. — Neues Haus i. südl. Stadth., umt. d. Tore, Alles verm., M. 1800 Neuerlich. Kostenfr. Ausst. bei **Heinr. Faust.** Hermannstr. 13.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Für arme Kinder in der Schule an der Bleichstraße, welche am warmen Frühstück darfst teilnehmen, wurden im Auftrage der Freu Dr. Boening, Wwe., von Herrn Bäckermeister Fuckert 170 Brödchen gefertigt. Zu gleichem Zwecke lieferte Herr Bäckermeister saueressig im Auftrage ungenannter Wohlhaber je 170 Brödchen zur Vertheilung am 15. u. 16. d. M.

Im Namen der Kinder dankt herzlich

Das Lehrer-Collegium.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Versammlung

im Hotel zum

Grünen Wald.

Freunde der Briefmarkenkunde sind stets willkommen.

Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner und Genossen verwandter Berufe zu Wiesbaden. E. II. No. 3.

Samstag, den 16. Februar, Abends 8½ Uhr, in den „Drei Königen“, Marktstraße 26:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Kassenbericht. 2) Ergänzungswahl des Vorstandes. 3) Sonstige Kassen-Angelegenheiten.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit geziemend ein, mit der Bitte, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Ein großer Posten gegerbt

China-Geisselle

in prachtvollen Farben, zu Vorlagen für Bürou und Wohnungen, auch in weiß für Kinderwagen, billig abzugeben. Auf Wunsch bringe auch Muster ins Haus.

S. Landsberg. Louisenstraße 43. 1. Et.

ff. franz. glac. Maronen

per Pfund Mt. 2.—

empfiehlt

1704

Julius Steffelbauer,

Langgasse 32, im Adler, Chokolade-, Cacao-, Confituren- u. Thee-Haus.

Fischhaus



Wiesbaden.

Wellrikstraße 25.

Schellfische von 25 Pf. an per Pf., Gablian von 40 Pf. an, große Schollen 50 Pf., Tafelzander 70 Pf., Bratzander 50 Pf., Karpfen 70 Pf., grüne Heringe 15 Pf. zc. zc.

Alles in bekannt vorzüglichster Qualität soeben eingetroffen.

Hochachtend

G. Bartmann,
Fischereidirector, staatl. prämiert.

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte liefert preiswürdig die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.



Neue Fischhalle

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Holländische Schellfische je nach Größe von 30 Pf. an per Pfund, Gablian im Ausschnitt von 40 Pf. an per Pfund, Seezungen, Steinbutt im Ausschnitt per Pf. 1 Mt. 20 Pf., Limandes 80 Pf., Schollen, Heilbutt, Merlaus, feinsten Tafelzander, ferner: ächtern Winter-Rheinsalm, Elbsalm, Bachforellen, sowie Hechte, Karpfen, Barsche, Aale, Oderkrebse und gangbarste, geräucherte, gefälzene und marinirte Fischwaaren zc. zc.

F 333

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.



Fluß- und Seefisch-Handlung von J. J. Höß auf dem Markt. — Telephon 173.

Heute sind eingetroffen: Prima Schellfische, je nach Größe, von 30 Pf. an pro Pf., Gablian im Ausschnitt von 50 Pf. an, Zander u. Hechte von 80 Pf. an, Bratzander 60 Pf., Schollen und Merlaus 50 Pf., lebende Rheinhechte, Barsche, Aale, Karpfen, Hummer, prima rothfleischig. Salm von 2 Mt. 50 Pf. an, Bachforellen pro Pf. 2 Mt., Seezungen, Limandes, Steinbutt, Tarbutt, Heilbutt billige. Außerdem empfiehlt Heringe pro Stück von 4 Pf. an, Bismarck-Heringe, ganze Dosen, von 1 Mt. an, Rollmopse pro Füchsen 1 Mt. 80, Sardinen, ganze Füchsen, je nach Größe, 1 Mt. 40 bis 2 Mt., engl. Austern pro Dbd. 2 Mt., Holsteiner Austern Dbd. 2 Mt. 50 Pf.

F 333

Eier, frische, zum Sieden 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

frische Eier, 2 Häufje zu verf. Güterstraße 25, Hb. Part.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

pro 20 Cir. Mt. 17.— | 150 Stück " 1.— | franco Haus gegen Cassa.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage Max Clouth.

Comptoir: Al. Webergasse 6. Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen.

1899

Kohlen.

Von heute ab öffne ich die beste Sorte Steinkohlen mit 50 % Stücken zu 19 Pf. per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen.

7171

Biebrich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

Kaufgesuch

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan u. Bronze, Figuren, Gold- und Silbersachen, Schnizereien, Hächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc. werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt.** Lammstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 677

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk tauft stets zum höchsten Preise. A. Geizhals, Goldgasse 8. 675

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mezzergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 736

Damm'sche Clavierschule, gebr., geb. g. erh., Oferen unter A. P. 20 hauptpostlagernd.

Verkäufe

Neue goldene Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitsläufe — verkauft unter Garantie staunend billig. 1698

M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St.

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, ein **Sophia** und verschiedene gebr. Möbel zu verkaufen Hellmundstraße 39, 1. St. 1.

Zweihändiger Kleiderschrank 28 M., 1 **Sophia**, 1 Sessel 28 M., 1 **Schlafsofa** 25 M., 1 Nachtisch 4 M., 1 **Aufenthalts** 2 M., 4 verschiedene Spiegel, 1 große Waschblüte, 1 kleine Waschblüte sofort zu verkaufen. Die Möbel sind fast neu. Näh. Hellmundstraße 37, Hth. Part.

Badewanne, sehr neu, schöne eis. Balkonmöbel, 2 alte Sofen, 6 l. Weinjäger Bezugssitz halber zu verkaufen Adelhaidstraße 6, Part. Gute Milchkuh mit Kalb zu verkaufen Sonnenberg, Thalstraße 3.

Rambrunnstraße 12 junger Weißespirit zu verkaufen.

Eine Nachttisch zu verkaufen Häfnergasse 4.

Verschiedenes



Hoftheater-Albonnement B., 6. Reihe, zwei Parquet-Eckplätze (Mittelpfad) billig abzug. Sonnenbergerstraße 14, 2. Etage.

Vertreter für Münchener Bier gesucht.

Die Klosterbrauerei Oberndorf-Feldkirchen, München, sucht zur Einführung ihrer berühmten Flaschenbiere für Wiesbaden und Umgebung tüchtige Vertreter. 1714

Damen-Masken-Anzüge v. 3 M. an zu verl. R. Marktpt. 3, P.

Ein eleg. Masken-Anzug billig zu verleihen Häfnergasse 13, 2.

Ein **Masken-Anzug** billig zu verleihen Hellmundstraße 47, 2 L.

Geleg. **Herren-Masken-Anz.** zu verl. Moritzstr. 45, Mittels. 1 r.

Ein eleg. **Masken-Anzug** zu verleihen Saalgasse 30, 1. 1725

Einige **Masken-Anzüge** billig zu verleihen Nerostraße 29, 1.

Preismärkte (Maitonntag, Feuerw., Eläss.) 3. Kl. Weltmarkt. 18, 3.

Ein Mal gerr. **Maskenanz.** (Schäf.) f. 5 M. zu v. Goldg. 2a, 2 L.

Schöner **Maskenanz.** (Schnitterin) b. zu verl. Wörthstr. 3, Hth. 1.

Zwei neue Maskenanzüge billig zu verleihen.

Näh. Kirchgasse 2a, Part. 1712

Damen-Ball- und Masken-Kostüme werden schnell und billig in und außer dem Hause angefertigt Delaspeschstraße 8, Part.

Tücht. Näherin, welche im Kleider- und Weißengangausstellern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden. Emserstraße 75, Hth. Kontiv.

Weiss, Bunt u. Goldstickereien werden schnell u. billig besorgt (2 Buchst. von 6 Pf. an, Monogr. v. 15 Pf. an) Schwalbacherstr. 9, 3.

Wer hilft einer armen Familie aus der Not mit 50 M.? Näh. im Tagbl.-Verlag. 1724

Brief A. M. zu spät erhalten. Bitte nochmals um Antwort unter best. Chiffre.

Verloren. Gefunden

Verloren

ein Brillant-Ohring von der Webergasse durch die Langgasse, Marktstraße bis zum Markt. Abzug. gegen Belohn. Webergasse 16, im Laden.

Eine goldene Damen-Uhr mit den Initialen E. B. ist verloren worden auf dem Wege von der Emserstraße bis zum Hainerweg oder in der Langgasse. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 8, 2 Tr. Ein Brillant-Ohring gefunden. Abzuholen Hellmundstraße 47, 2 L.

Unterricht

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause Anmeldungen Borm. Natalie Rückein. Louisenstr. 7, 2.

An Private und Pensionate

w. gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. c. akad. gebild. Lehrerin zu mäss. Preise erth. Beste Ref. Off. A. P. 852 a. d. Tagbl.-Verl. 13506 Concertsfängerin (dipl. Cons. Köln, Schülerin von Marchese) ertheilt Gesangsstunden. Beste Ref. Off. um A. P. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Junge anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zusammendichten gründlich erlernen Bertramstraße 3, 1 r. 1722

Miethgesuch

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen werden conlant und prompt beorgt durch

Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stock. Wohnung, 8—9 Zimmer, Bei-Etage, zu mieten gesucht. Wald. Off. erb. Sensal Meyer Sulzberger, Neug. 3. 970

Parterre - Wohnung von 6—7 Zimmern untere Rheinstraße, vordere Moritzstraße oder deren Nähe per 1. April c. zu mieten gesucht. Gesl. Off. an 958 August Koch. Immob. u. Hypoth.-Geschäft, Friedrichstraße 31.

Gesucht eine Wohnung von 4 gr. Zimmern zum Breite von 450—500 M., am liebsten in der Mitte der Stadt (Friedrich-, Louisen-, und Schwalbacher, Marktstraße o. Kirchgasse). Oferen u. A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein 18. Februar bis 1. März ein beizb. Zimmer mit Wasser Morgens bei aut. reini. Leuten. Off. mit Preisangabe sub A. P. 33 postlagernd Berliner Hof.

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zum Betrieb eines Butter- u. Käsegeschäfts oder ein solches zu übernehmen gesucht. Näh. Blücherstraße 14, Hths. 1 St. 1.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Villa (möbliert) von 8 Zimmern, Bade-Einrichtung und reichlich Zubehör in unmittelbarer Nähe des Kurhauses in zum 15. März oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 977

Geschäftslokale etc.

Nerostraße 23 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später billig zu vermieten.

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. ist die Bel-Etage, best. aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Manarden, ev. mit Stallung, Remise u. Kutscheroberung, per 1. April andernw. zu vermieten.

Wohnungen von 6 Zimmern. ist eine schöne 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Balkon, Bade-cabinet und reich. Zubehör, in der Nähe des Hochbrunnens auf 1. April zu vermieten.

Anzeigen von 9—12 und 3—6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 956

Für 1100 Mark

15. Februar 1895.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

Nr. 77. Seite 27.

mit
n worden
er in der
7. 2. 1.ur u. noch
d. Hause.
7. 2.

ite

lehrerin zu
erl. 18506lerin von
Off. mithen und
1722slokaten
968Stoc.
gesucht.
3. 975hein-
ver
958

t,

mern zum
liebsten in
Markt-
Verlag
acht vom
11. Mär-
ten. Ob-m. Betrieb
einer jöchel

I.

ang und
ähe des
mietshaus
977der später
95215. Feier
feistwürde
949

n.

best. ans
bezimmert,
wohnung
948and reich-
ermietete
3. 956

n.

. 957

. 958

. 959

. 960

. 961

. 962

. 963

. 964

. 965

. 966

. 967

. 968

. 969

. 970

. 971

. 972

. 973

. 974

. 975

. 976

. 977

Wohnungen von 3 Zimmern.

Südstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965
Prinzengasse 6 eine Wohnung im 1. Stock (Mittelbau), 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Dasselbe eine große Werkstatt auf gleich oder später zu vermieten. 966
Wirsinggraben 24 schöne Wohn., Part. oder 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 960
Weckergasse 35 drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974
Körnerstraße 47 im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 953
Provinzialstraße 23, Borderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manzarde zu vermieten. 963
Röderstraße 31, 2. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Bub. zu v. 967

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 26 Wohn. v. 2 3. R. u. Zubeh. a. 1. April zu v. 972
Adlerstr. 49, neu. Hinterb., 1. R., 2. R., K., Absh., a. 1. Apr. 968
Gießbergstraße 11, Mittelb., 2 Zimmer, Küche zum 1. April. 913
Gustav-Adolfstraße 10, Frontsp., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 976
Karlsruhe 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Borderhaus Parterre. 955
Marktstr. 12 schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 956
Rheinstraße 45, Ecke Kirchgasse, schöne Manzarde-Wohnung, 2 Zimmer u. gr. Küch. Zu erst. dasselbst Geschäfte. 956
Römerberg 39, Ecke Röderstraße, 2 Zimmer, Küche und Zubehör im 2. Stock vor April zu vermieten. Näh. 1. St.
Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 964

Wohnungen von 1 Zimmer.

Selenenstraße 12 eine II. Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bd. Part. 971
Hellmundstraße 57 II. Mansardwohnung, Stube, Küche und Keller, auf 1. März zu vermieten. 973
Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 956

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wirsinggraben 24 II. Dachloge, neu herg., b. zu vermieten 959
Walramstraße 30 Mansardwohnungen zu vermieten. 952
Wellitzstraße 12 eine kleine oder große Dachwohnung zu verm. 952
 Eine freundliche Wohnung (Dachstock) zu verm. Näh. Schachtweg 10.

Möblierte Wohnungen.

Dotheimerstraße 12 eine möbl. Parterre-Wohnung, 2 gr. Schlos., 1 gr. Wohnz., 1 Burschengelaß, auf 1. März zu v. Näh. Bel.-Et. 957

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Albrechtstraße 37, Part., möbliertes 3. mit Pension zu vermieten. 960
Hellmundstraße 54, Part., 1. möbli. 3. mit u. ohne Pen., b. zu verm. 961
Hermannstr. 12, 1. St., möbli. Zimmer m. guter Pen. 40 u. 50 M.
Louisenvorplatz 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 961
Rheinstraße 31, Gartenh. 1., möbliertes Zimmer zu vermieten. 962
Zaalgasse 22 zwei große helle Zimmer mit mehreren Betten, passend für Schuhmacher oder Schneider, zu vermieten. 962

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges bebares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselbe. 960
Michelsberg 26, 2 St., ein schönes separates Zimmer leer zu verm. 961
Römerberg 39 (Gehaus), 2 St., 2. 1. Zim., auch eins, 3. April zu v. 962
Viehstraße 17 eine große Mansarde (heißbar) sofort zu verm. 975
Baulernhausestraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus bis 1. April zu vermieten. 951

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstboten- und Dienstangebote, welche in der nächsterliegenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr am Vortag, das Stück 5 Pf. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine junge einfache Französin, welche nähen kann u. gute Altersfeinf. zu einem Kinde. Elisabethenstraße 14, 1. St. 1701

Bonnie, Französin oder Schweizerin, evang., für ein Mädchen in seine Familie nach Ludwigshafen a. Rh. gesucht. 20-25 Mk. Angen. Stellung. Näh. Auskunft geg. 20-Pf.-M. ertheilt das Spec.-Plac.-Büro v. G. Rensland, Weinheim a. B.

Bekäufer, ges. für Kurz-, Weiß- u. Wollwaren. R. Tagbl.-Verl. 1678 für m. Filiale sucht e. Dame m. Gant. Laimusstr. 16, Cigarettengesch.

Eine Verkäuferin für Schweinemetzgerei gesucht. P. Flory, Kirchgasse 51.

Lehmädchen, f. Kurz-, Weiß- u. Wollw.-Gesch. ges. R. Tagbl.-Verl. 1679

Tüchtige Kleidermacherin, die auch im Weihnähen und Ausbessern bewandert, sofort gesucht Villa Nerothal 45. 1662

Ein Lehrlädchen für Kleidermachen gesucht Kirchhofsgasse 2.

Junges Mädchen aus braver Familie kann für etwas leichte Handarbeit unentgeltl. das Kleidermachen erlernen Gr. Burgstr. 3, 1. 1159 Junge Mädchen von ordentlichen Eltern finden Aufnahme in die Lehre für Damen-Schneiderei Langgasse 43, 2. Etage.

Lehmädchen gesucht. Ch. Rückert, Modes, Römerberg 11. Ein auch zwei junge Mädchen können das Bügeln gründlich erlernen Drudenstraße 7, Hinterhaus.

Ein lieberv. zuverl. Mädchen zur Hilfe im Kindergarten gesucht Weißstraße 15, Frontsp.

Putzfrau gesucht Goldgasse 2.

Monatsmädchen, w. Nott u. Lohn erh., f. häusl. Arb. ges. Karlstr. 33, 1 r.

Monatsmädchen gesucht Louisenstraße 24, Gih. 1 r.

Monatsmädchen für 2 Std. Morgens gesucht Rheinstraße 87, Laden.

Ein ordentliches Laufmädchen sofort gesucht Kirchgasse 46, 1. 1665

Ein ordentliches Laufmädchen gegen guten Lohn gesucht Wiesbadener Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 6.

Arbeiterinnen gesucht Wiesbadener Bettfedern-Fabrik Schlauchhausstraße 12.

Eine tüchtige Löchin mit guten Zeugnissen wird auf sogleich gesucht Nerobergstraße 15.

Gesucht für 1. oder 15. März

eine selbstständige Köchin. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Victoriastraße 13, Part., zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags.

Junge Kaffeekochin gesucht Tannenstraße 15. 1391

Gesucht für sofort und zum 18. Febr. acht f. bgl. Köchinnen und vier g. bgl. Köchinnen, zehn Alleinmädchen, welche suchen 1. f. g. St. u. g. Lohn, fünf Herrschaftshaush. f. gl. u. später, eine Anzahl eins. Mädch. für Privath. und auf sof. ein Küchenmädchen. Büräo Germania, Frau Kraus, Höfnergasse 5.

Central-Büro 1. Ranges

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5, sucht drei perfekte Dienstbotinnen in prima Stellen, (30-35 M. Lohn), fünf sein bgl. Köchinnen, auch Solche zum Alleindiensten bei hohem Lohn, vier bess. Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können, mehrere Kindermädchen, ein Alleinmädchen, welches socht, zu Herr und Dame, zwei Zimmermädchen für Pension und Badhaus, eine Weikochin z. 1. April (35 M.) u. zwei Küchenmädchen. Gesucht sof. perf. u. sein bg. Köchinnen, tücht. Alleinmädchen in großer Anzahl, Zimmermädchen (perf. im Serviren), Mädchen für bessere Dekoration, Kindermädchen durch Stern's Central-Büro, Goldgasse 12.

Ein anständiges Mädchen, das etwas lochen kann, gesucht Kirchgasse 46, 1. 1559

Ein Mädchen gesucht Oranienstraße 8, Laden. 1655

Mädchen gesucht zum 1. März Oranienstraße 34, 1. Et. 1518

Frankenstraße 1 wird ein braves starkes Mädchen zum 15. Februar gesucht. 1548

Braves Mädchen in H. Haush. ges. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein junges Mädchen, welches leichte häusliche Arbeit verrichtet u. event. zu Hause schlafen kann, wird für sofort gesucht. Näh. Oranienstraße 38, Hih. Part. 1634

Ein braves Mädchen, welches lochen kann, wird gesucht. Näh. Rheinstraße 23, Part.

Tüchtiges Mädchen für Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 9. 1158

Gesucht für sof. ein kräftiges neigeses Mädchen Röderstraße 27, im Laden. 1649

Zum 15. Februar zuverlässiges Alleinmädchen auf einige Wochen gesucht. Zu melden 9-12 Uhr Adelheidstraße 73, 3.

Ein braves Mädchen gesucht.

F. Loch, Große Burgstraße 2.

Ein Mädchen, welches selbstständig lochen kann und die Haushalt versteht, gesucht. Näh. Webergasse 18, Laden, oder Kapellenstraße 6, Part.

Eine geckte Person, welche den Haushalt führen kann, zu einem Witwer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1629

Mädchen gesucht Schulgasse 15.

Tüchtiges Mädchen

braves Mädchen (allein), das Küchen- und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. März gesucht. Meldungen von 9—3 Uhr Gustav-Adolfstraße 1, 1 Tr. rechts.

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn., welches Kochen kann, auf 1. März ges. bei Frau **Fritz Beckel**, Wve., Nicolasstraße 32, Part. r.

Ein Alleinmädchen, welches sein bürgerlich Kocht, für kleinen Haushalt auf gleich gesucht Oranienstraße 45, 1. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmelden bis 3 Uhr Nachmittags.

Ein br. tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn ges. Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein fröhliches Mädchen auf sofort gesucht. N. Dogheimerstr. 22, 1083

Alleinmädchen gesucht zum 1. März Bismarckring 1, 2 Tr. l.

Ein junges williges Mädchen auf 1. März gesucht Bleichstraße 16, im Bäckerladen.

Gesucht ein tüchtiges sauberes Mädchen, das waschen, bügeln und alle Hausarbeiten verrichten kann, Alte Colonnade 1.

Ein gewandtes zuverlässiges Mädchen, das alle Arbeiten gründlich versteht, für Fremden-Pension sofort gesucht bei antem Lohn Stiftstraße 13, Gartenb.

Jüngeres Mädchen in fl. bess. Haushalt für Haus- und Küchenarbeit gesucht Geisbergstraße 44 a, 1.

Ein einf. junges Mädchen gesucht Herrschaftsstraße 3, 2 St.

Erf. prop. Kindermädchen zu zwei fl. Kindern ges.

Ankunft bei Frau **Schlicker**, Tannenstraße 43, von 1—4 Uhr.

Ein braves Dienstmädchen auf den 1. März gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 4, Hutfabrik.

Gesucht zum 1. März für eine kleine Familie ein braves Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit versteht, Webergasse 23, Vederhandlung.

Tüchtiges Mädchen, welches Kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. März gesucht Viebacherstraße 11.

Besseres Mädchen, mir gute Zeugn., w. selbstst. gut Kocht u. in der Hausarbeit erf. ist, ges. Rheinstraße 62, 2. 1707

Küchenmädchen sofort gesucht Marktstraße 20, am Schalter.

Ein junges reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 1705

Ein nettes Mädchen sofort für eine g. Wirtschaft gesucht.

Bureau Germania, Häßnergasse 5.

Büffet- Fräulein, Hotel-, Restaurants-, Pension-, Cafées- und Kellnerinnen, Mädchen, welche gut bgl. Kochen können, diverse Alleinmädchen, bess. Kindermädchen, einf. Mädchen zu allen Arb., sowie frätl. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Rhein**. Stellenb., Goldg. 21, Lad.

Ein Mädchen geistiger Alters, welches gut Kochen kann, auf 1. März ges. Emserstraße 59. 1721

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine sprachfertige Dame i. St. als Gelehrte, bei einer fremden Dame. Offerten unter **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für ein junges Mädchen, welches seine Lehre in meinem Manufakturaaren-Geschäft beendet, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem gleichen Geschäft gesucht. **Hermann Hertz**, Emserstr. 4a, 2. Et. 14656 Eine tüchtige Verkäuferin, welche längere Zeit in einem Delicatessen-Geschäft thätig war, sucht bis zum 1. März Stellung gleich welcher Branche. Offerten erbiten unter **M. O. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Für eine junge Dame aus guter Familie, welche 4 Jahre in einem ersten Manufaktur-, Kurz-, Weiß- u. Wollwarengeschäft Weiß, als Verkäuferin thätig war, wird Mitte März oder 1. April pass. Stelle gesucht, am liebsten in Wiesbaden. Offerten unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, welches einfache u. doppelte Buchführung erlernt hat, sowie im Englischen, Französischen und in der Stenographie ausgebildet ist, sucht Stelle auf einem Comptoir. Briefe unter **F. O. 292** befördert der Tagbl.-Verlag.

Modes.

Zweite Arbeiterin, welche bereits in erstem Geschäft einer Großstadt thätig war, sucht Stelle. Offerten unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Watchm. sucht Beschäftigung. Wellstrasse 36, Vdh. 1 r.

Ein Mädchen sucht Putz- und Waschbeschäftigung. Albrechtstraße 40, 1 St. r.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Niedstrasse 3, Vdh. Dachw.

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Oranienstraße 39, Vdh. 3 Tr.

Eine Hotel- und Restaurationsfröschin sucht für die Saison Stelle. Schriftliche Offerten unter **E. O. 291**

im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Empfohlene gute Köchinnen, Süßen der Hausfrau, ein sehr gut empfohl. gelegtes Mädchen, das die feinere Küche versteht, zu einzelnen älteren Herrn oder einer Dame, Weiszugzeugbereicherinnen, Hotelzimmermädchen,

Jungfern, Bonnen, Hausmädchen, Alleinmädchen u. eine junge Schön-

amme. **Grünberg's Rhein**. Stellen-Bureau, Goldgasse 2, Laden.

Eine gesetzte tüchtige, durchaus perfekte Köchin empfiehlt sich zur Ausbildung. Grabenstraße 18.

Ältere verf. Herrschaftsköchin mit 10- u. 4-jähr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein älteres Mädchen, welches die sein bürgerliche Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle, geht auch als Alleinmädchen in kleinen Haushalt. Näh. Kellerstraße 10, 3 St. r.

Ein Fräulein, tüchtig in der Küche und als Stütze der Hausfrau o. als Haushälterin, geht auch ins Ausland. Briefe unter **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges fleißiges Mädchen mit 3-jähr. Zeugn. sucht Stelle in kleiner Familie als Mädchen allein bis zum 15. März. Off. unt. **V. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mädchen sucht in bess. Stellung. Walramstraße 17, B. I.

Ein Mädchen, welches bügeln gelernt hat, sucht Stelle, am liebsten als Zimmermädchen in einem Hotel oder einer Pension. Röderstr. 17, Oth. in besserem Haushalt als Haushälterin thätig, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. als Haushälterin. Beste Zeugn. stehen zu Diensten. Off. unt. **D. N. 246** an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erf. ist und d. franz. Sprache durchaus mächtig ist, sucht St. z. 1. April bei e. eing. Herrn. Off. u. **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag. Ich suche für mein 15. J. a. Mädchen passende Stelle. Näh. beim Kutterich in der Herrnmühle.

Kinderfrau, sehr zuverl., mit vorzügl. mehrjähr. Zeugnissen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Sucht für eine kein gebildete Dame, evang., 30 J. alt, von liebenswürdigem Wesen und mit vorzülichen Zeugnissen und Referenzen, Stellung als thätsächliche Stütze der Hausfrau. Vollster Familienanschluss Bedingung. Ges. Offerten erbitte unter **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Doseheimerstraße 42, Oth. 1 St. l.

Ein anf. tücht. Mädchen mit g. Zeugn. sucht per 1. oder 15. März St. Dendenstraße 8, Oth. 3 St.

Ein braves Mädchen, welches lange Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Stelle in besser. Haufe, um die Stütze noch ew. zu erl. Näh. Faulbrunnenstr. 9 bei **H. Gilbert**, Nachmittags 2—5 Uhr.

Gediega. Mädchen mit zweijähr. Zeugn. sucht Stelle. Schachstr. 4, 1. St. Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle. Näh. bei Herrn **Dehl**, Bleichstraße 9, Oth. Dachl.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerl. Kochen in einem bess. Haufe Stellung. Näh. Steinstraße 4, St. Port.

Ein bess. Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, wünscht Stelle als Alleinmädchen. Friedrichstraße 28.

Ein Hausmädchen, das sehr gut näben kann u. Hausarbeit gründl. versteht, i. wegen Abreise der Herrschaft baldig. St. Näh. Tagbl.-Verl. 1726

Ein tüchtiges williges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Grünweg 1.

Ein braves Mädchen, welches Kochen und perfect bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Dokheimerstr. 30a, 4. St.

Ein braves einfaches Alleinmädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, w. Kochen kann, sucht Stelle. Fr. Müller, Meggerg. 14.

Büffeträulein (für hier oder auswärts), bessere Kinder-, tüchtige Hotelzimmermädchen, Köchinnen aller Branchen empf. soz. Stern's Centr.-Bür., Goldg. 12.

Eine gesunde blonde sucht auf gleich ante Schäufstelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1845

Empfehle stets gutes Personal aller Branchen für Hotel, Her- schafts- u. Privath. Bureau Germania (Frau Kraus), Häßnergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiger Gärtnergehülf (selbstständig) sucht Platterstraße 11.

Wir suchen zu Ostern d. J. einen Lehrling mit der Berechtigung zum einjährig freiwilligen Militärdienst.

Gebrüder Wagemann, Weingroßhandlung.

Ich suchte für Ostern einen ordentl. jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, als Lehrling.

Conr. Krell, Tannenstraße 1404

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten.

Buchhandlung von Moritz und Münnel.

Lehrling. Für mein Droguen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft suche einen Lehrling, event. auf Ostern.

Louis Schild, Langgasse 3.

Uhrmacherlehrling s. zu Ostern Kämpfe, Langgasse 43.

Einen Lehrling sucht

Otto Baumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10.

Ein Schmiedelehrling gesucht Schwalbacherstraße 27.

Ein braver Junge kann unter günstiger Bedingung das Schuhmachers-Geschäft erlernen bei **Will. Frohn**, Bärenstraße 1.

Ein Kutschler gesucht kleine Wilhelmstraße 2.

12530

1664

Gejucht nach Mainz

ein sehr zuverl. Diener mit prima Zeugnissen für Anfangs März.

Schriftliche Offerten nebst Zeugnisschriften erbittet man **Mainz**,

Walpodenstraße 5.

1588

Zg. Hotelportier u. Hausburschen sucht **Grünberg's Bureau**.

Junger Hausbursche

gesucht. **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

1677

Ein junger Hausbürsche gesucht Schwalbacherstraße 19.

1702

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 39.

1702

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handchrift (Sienograph) sucht Büro-Beschäftigung oder als Privatsekretär. Gesl. Offerten unter Chiffre **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag. 1663

Ein Schlossergehülse

sucht Beschäftigung. Näh. Blätterstraße 48, 1 St. h. I.

Ein junger Gärtner, 30 Jahre, in Obst-, Gemüse- und Blumenzucht tüchtig, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1571

Ein verheiratheter militärfreier Gärtner, in allen Zweigen der Gärtnerei erfahren, sucht baldigst Stellg. Gute Zeugnisse zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mehrere abvald Stellen d. Schmoll's Centr.-Stellenv.-Bureau, Cassel. (Cassel 134) F97

Kostenfreie Vermittlung.

Junger Mann, 19 Jahre, militärfrei, der 3 Jahre in einer Conditorei. Näh. Bleichstraße 25, Part.

Diener,

mit guten Zeugnissen versehen, im Servitent u. a. häuslichen Arbeiten firm., sucht Stellung vor 1. März. Gesl. Off. u. M. H. 300 hauptpostl.

Ein junger verh. Mann, gewei. Offizierschrist, cautiousfähig, s. getrost auf gute Empfehlungen und Zeugnisse, auf April Vertrauensposten. Näh. Oranienstraße 47, Hth. 3 r.

Ein junger verheiratheter Mann sucht tagsüber 2 bis 3 Stunden Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1720

Pierrette.

(Nachdruck verboten.)

Eine Faschingsstücke von Ludwig Ewers.

Als Anton in seinem Pierrot-Kostüm, mit dem er stets Eindruck auf das weibliche Geschlecht gemacht hatte, auch heute siegesbewußt den strahlend erleuchteten und glänzend dekorierten Theatersaal berrat, glaubte er keineswegs, der einzige seines Kostüms zu sein. Als er jedoch, bevor er die teppichverkleideten Stufen in den Saal hinabstieg, einen präsenten Blick über das Maskengewühl schweifen ließ, sah er zu seinem Staunen unter dem bunten Gewoge von spanischen Hidalgos, fellbeleideten Germanen, Zigeunerinnen, Grethchen, Indianern — wer zählt die Völker? keinen zweiten Pierrot. Aber doch am jenseitigen Ende des Saales tanzte — und wie grazios und decent — eine entzückende Pierrette.

Anton strich unter dem rothbetupften Spitzhut die braune Hamletlocke, seinen ganzen Stolz, tiefer in die Stirn, daß sie höchst originell über die rothe Maske fiel und ging, sich durchs Gedränge der tanzenden und schächernden Paare windend, geraden Wegs auf die Pierrette los, die soeben von ihrem Tänzer zu einem Stuhl geführt ward. Aber gerade als Anton sich nahte, flüsterte sie ihrem Mephisto ein Wort zu, worauf er sie wieder in den Arm nahm und mit ihr davon walzte.

Augerlich schaute der Zurückgebliebene dem Paare nach. Sie war entzückend! Wie grazios sie die unter dem feschen kurzen Rock hervortretenden Beine regte, und wie ihr das weiße, offenbar stark gepuderte Kraushaar um das schwarzmaschte Gesicht fächelte! Wer möchte sie nur sein? In den Bewegungen hatte sie etwas entfernt Verwandtes mit seiner ehemaligen Braut. Ach, Magda — wo möchte sie jetzt in der Welt sich aufhalten.

Die aufsteigenden sentimentalnen Gedanken unterdrückte er gewaltsam und mit dem Bestreben, sich der entzündenden Pierrette zu nähern, schlich er langsam, ganz unauffällig, hinter dem tanzenden Paare drein, das jetzt eben sich zu einer Ruhepause niedersetzte. Doch kaum war er wieder in der Nähe, als die Pierrette auch schon am Arm eines schwertumgürteten Ritters davonslog.

Das war ihm noch nie passirt, daß ein Weib ihn so unauffällig mied! Enttäuscht zog er sich in eine Nische neben der Treppe zurück und strich nervös an seiner Hamletlocke herum. Ein paar Rococodamen näherten sich ihm.

„Nun, Pierrot, warum so trübseelig? Tanze doch!“

„Ich darf's doch auch bleiben lassen, wenn ich nicht mag!“

„Ist das ein langweiliger Leichenbitter! — Nimm Dir ein Beispiel an diesem frömmen Bruder!“ sagte die eine, als ein Mönch sie mit salbungsvoller Bekreuzigung zum Tanz aufforderte.

Langweilig hatte ihn auch noch Niemand gescholten, aber er möchte heute mit kleiner tanzen, als eben mit jener Pierrette. Und schon erktappte er sich, wie er wieder hinter ihr drein schlich.

Sie war allein und suchte hinter den Paaren, an der Seite des Saales herum ihren Weg, offenbar um unbemerkt die zum Ausgang führende Treppe zu gewinnen. Schnell eilte er ihr nach und wie sie den Fuß auf die unterste Stufe setzte, erwischte er den Saum ihres Rockes.

„Halt, Schwester Pierrette, wohin? Desertiren gilt nicht.“

Sie blickte sich um und blieb zögernd stehen. Daraus erskannte er, daß es ihr mit der Flucht nicht gar so ernst war. Schnell legte er seinen Arm um ihre Taille und walzte mit ihr in den Saal zurück; sie ließ es willenlos geschehen.

Dreimal tanzte er die Runde durch, dann schwieg die Musit. Paare und Gruppen wandelten durch den Saal den Promenoirs zu, Fächer klappeten, hier und da ward auch wohl eine Maske gelüftet zur Kühlung des dahinter verborgenen Gesichtes.

„Wir wollen uns in eine Loge setzen, darf ich Sie zu einem Glas Pommery einladen?“ Das vertrauliche Du wollte ihm nicht über die Lippen.

Sie nickte mit dem Kopf, schob ihre Hand in den dargebotenen Arm und ließ sich zu einem verborgenen Eckplätzchen führen.

Der Champagner schäumte in den Spiegelgläsern.

„Prost, reizende Pierrette! — Ach, das thut wohl nach einem schönen Walzer.“

„Sie haben ja fast gar nicht getanzt, Pierrot, nur mit mir.“

Ihre tiefe Stimme hatte einen schwerlithigen Ton und zitterte leicht bei diesem ersten Wort, das sie an ihn richtete. Sein Interesse wuchs, sie war offenbar fein gebildet.

„Ich wollte nur mit Ihnen tanzen, der Pierrot gehört zur Pierrette, und ich habe mich so lange geduldet, bis ich mich Ihnen nähern durfte.“

„Ach wie mich das röhrt! Sind Sie immer so treu?“

Er stockte, die Antwort versagte ihm.

„Wenn ich's mir vornehme, ja.“

„Das soll wohl heißen: Sie nehmen sich's nicht immer vor?“

„Oho, Sie gehen scharf ins Gericht, reizende Pierrette.“

„Wozu dies Kompliment? Weiß ich, ob Sie sich vorgenommen haben, wahr zu sein, ob ich Ihnen glauben kann?“

„O ja, Sie können mir's glauben, ich bin entzückt.“

„Bon der Maske?“

„Nein, von dem, was Sie verbirgt, ich kenne es genau.“

„So,“ sagte sie nach einer Pause ernster werdend. „Lebregens Sie interessiren mich. Jenes Geständnis von Ihrer Treue bei gutem Willen läßt doch darauf schließen, daß Sie bei minder gutem Willen schon nicht treu gewesen sind.“

Sie fesselte ihn so, daß er Alles um sich her vergaß und sich ganz dem reizvollen Zauber überließ, der von ihr ausging.

„Das ist allerdings so, ich will gegen Sie ganz offen sein. Ein wunder Punkt ist in meinem Leben.“

„Nun, wunde Punkte giebt's in jedem Leben. Doch der Ihrige macht mich ganz besonders gespannt; indessen ich will nicht indiscret in Dinge eindringen —“

„O nichts von Indiscretion. Um Ihnen zu zeigen, daß mein Entzücken an Ihnen, reizende Pierrette, wahr ist, will ich Sie zur Vertrauten machen. Ich war einmal verlobt mit einer schönen Frau.“

"Schön? War sie auch reich?"

"Ja, doch das ist Nebensache, ich bin Gottlob so gestellt, daß ich das übersehen kann. Sie war Witwe, ich verliebte mich trotzdem in sie."

"Und fanden Gegenliebe?"

"Ja. Die schönste, seligste Zeit meines Lebens war jene Brautzeit. Denken Sie: ich liebte und wurde geliebt."

"Auch und trotzdem?"

"Freilich trotzdem. Hätte ich mich doch nicht von meinen Freunden verleiten lassen, die unselige Junggesellenreise nach Norderney zu machen!"

"Und Ihre Brant ließ Sie reisen?"

"Machen Sie ihr keine Vorwürfe, sie vertraute meiner Liebe, aber ich hätte mich kennen müssen und nicht mit jener Saison-Schönheit anbinden dürfen."

"Aber da verliebten Sie sich zum zweiten Male?"

"Verlieben? Bei Gott nein. Ich war berauscht, rastend, oerrückt bis zum Spleen. Aber die Sache wurde nach Berlin kolportiert und — und dann kam der Krach."

"Ich danke Ihnen, Pierrot, für Ihr Vertrauen," sagte sie mit gewisser Wärme. "Damit Sie nun sehen, daß ich's zu schäzen weiß, will ich Ihnen etwas dagegen erzählen, etwas Ähnliches — falls Ihnen daran liegt."

"O, ich bitte darum."

"Auch ich war verlobt, auch wir beide reich, beide verliebt. Auch mein Verlobter fiel in die Netze einer Anderen, und weil ich glaubte, daß er diese wahrhaft liebe und mich nicht mehr, löste ich meinerseits die Verbindung, um ihn nicht unglücklich zu machen. Ich spielte dabei die Empörte nur, um ihm die Lösung zu erleichtern."

"Aber Sie haben die Sache verschmerzt?"

"Sie meinen, weil ich ohne Begleitung auf einen öffentlichen Maskenball gehe? Ich war bereits vorher verheirathet und bin also selbst verantwortlich. Auf Gesellschaften möchte ich ihm nicht begegnen, in Maske und Kostüm kann ich ihm leicht entfliehen, wenn er auch erscheinen sollte. Ich wünsche nichts Schöneres, als daß er glücklich wird, und will sein Glück nicht trüben."

"Das heißt Treue! Deren ist nur ein weibliches Wesen fähig!"

"Nun, das käme auf eine Probe an."

Die Musik begann wieder. Anton forderte seine Dame zum Tanz und tummelte sich mit ihr unter der farbig verumumten Majestät. Das ernste Gespräch schien vergessen, sie gaben sich beide ausgelassener Fröhlichkeit hin.

"Dort kommt mein Mephisto," sagte sie, als sie wieder einmal anstrahlten, "retten Sie mich, tanzen Sie."

Jetzt war das Blatt gewendet, er hatte gesiegt. Mit triumphierendem Blick tanzte er an dem Mephisto vorüber.

Als sie wieder saß, erschien sogleich mit hölzerner Grandezza ein spanischer Grande.

"Ich danke," sagte sie einfach.

"Schwester Pierrette, Sie sind entzückend, gönnen Sie mir nicht einen schwesterlichen Kuß?"

"Warum nicht?"

Er suchte den Spangenlappen, der ihren Mund verbarg, zu heben; doch ihr Fächer faßte ihm unsanft auf die Finger.

"Nur schwesterlich, die Pierrette den Pierrot."

Es war ein drolliger Kuß, Maske an Maske, aber Anton glaubte ihn dennoch in ganzer Wonne empfangen zu haben.

Wieder schwieg die Musik, wieder führte er sie in die Loge.

"Prost Schwester, Freundin, Vertraute —"

"Prost Bruder und Leidensgenosse!"

Sie lehnte sich scheinbar ermüdet zurück, er wollte ihr Muße gönnen und schwieg; doch glaubte er den Blick ihrer verborgenen Augen auf sich brennen zu fühlen. Plötzlich fragte sie:

"Sagen Sie mir noch eins zu Ihrer Beichte: Sie bereuen aufrichtig, daß jene Verlobung gelöst ist?"

"Ich schwäche es tief, ich habe bis heute schwer darunter gelitten."

"Und Sie wünschen eine Wiederanknüpfung, Sie wünschen sie ebenso sehnlich, wie ich das Glück meines Verlobten?"

Er geriet in Feuer bei dieser Frage, und ganz im Banne er reizvollen Erscheinung, polterte er heraus:

"Ich wünsche nichts mehr, seit ich Sie getroffen!"

"Ah, gehen Sie, Sie wollen nicht mehr ernst sein."

"Wahrhaftig, schöne Pierrette, ich bin hingerissen von Ihnen, alles Frühere ist verblaßt, ich möchte diesen Abend und das Beisammensein mit Ihnen zur Ewigkeit dehnen."

"Hahaha!" — ein schrilles, scharfes Lachen antwortete ihm, "Sie wollen das sentimentale Gespräch abbrechen; ich merke es, Sie haben auch Recht, es gehört nicht auf den Maskenball."

Die Musik begann wieder, wieder tanzte sie mit ihm und nur mit ihm; doch hatte er das Gefühl, als sei ihr Benehmen gegen ihn älter. Dann kam die Stunde der Demaskierung. Anton nahm die rothe Farbe vom Gesicht und trocknete mit dem Taschentuch die feuchte Stirn.

"Ah, das thut gut! Eigentlich ist es zu lächerlich, daß man sich den ganzen Abend diese Pein auferlegt."

"Das finde ich nicht. Es läßt sich hinter der Maske so manches verbergen und so manches prüfen, was bei offenem Visir nicht möglich ist."

"Aber warum entziehen Sie mir noch immer neidisch Ihr Gesicht?"

"Ich thue, was ich mir vorgenommen habe."

"Grausame!"

"Sie haben gut reden. Man würde vielleicht erschrecken, wenn man mich demaskirt sähe. Sie brauchten ja gar keine Maske, denn Ihr Charakteristikum, an dem Sie jeder gleich erkennt, Ihre Hamstellocke trugen Sie doch offensichtlich zur Schau."

"Und Sie verbergen mehr als erlaubt ist, sogar Ihre Haarfarbe."

Sie lachte.

"Lassen wir's gut sein und tanzen wir; dort kommt schon wieder so ein erotischer Adonis, der sich ohne Maske für ganz unwiderstehlich hält."

Sie tanzten einen wilden Galopp. Anton lag vollständig im Bann seiner Pierrette. Als sie sich wieder gezeigt hatte, begann er von Neuem und dringender sie um Enthüllung ihres Gesichtes zu bitten, sie blieb standhaft. Er saß auf eine List, es fiel ihm keine ein. Indessen tönte sein Blut heiß durch seinen Körper, er war verliebt und hätte sich ihr am liebsten zu Füßen geworfen mit der Bitte: Werde mein!

Sie zog ihre Uhr, hielt sie aber verborgen in der fast geschlossenen Hand, wahrscheinlich sollte er nicht bemerken, daß sie nach der Zeit fragte, und er wandte sich ab. Aber gleich danach sagte sie: "Es ist Morgen, haben Sie vielen Dank, Bruder Pierrot, besonders für die Offenbarung Ihres Innern. Die Scheidestunde ist da."

"Nicht doch! Wir müssen uns wiedersehen. Sagen Sie mir, bitte, bitte, wer Sie sind, zeigen Sie nur einmal Ihr Gesicht!"

"Nein!" Sie sprach es kurz und hart und reichte ihm, sich erhebend, die Hand.

"Dann gehe ich auch. Der Ball ist auch für mich zu Ende."

Er geleitete sie in die Garderobe, hielt ihr den Mantel und reichte ihr das Tuch, das sie indessen über den Arm legte, während sie die Pierrot-Mütze auf dem Kopf behielt.

Ehe sie auf die Straße trat, hatte Anton seinen Entschluß gefasst. War es auch brutal und unkavaliermäßig, er konnte seine peinigende Neugierde nicht mehr zwingen, koste es, was es wolle: es mußte sein. Damit fasste er raschen Griffes die Gummimöse, mit der die Maske hinter dem linken Ohr der Dame befestigt war, und riß sie los.

Ein schmerzlicher Schrei. — Anton prallte zurück.

"Magda, Du?" keuchte er.

Das entblößte schöne, von Leiden gezeichnete Gesicht wandte sich ihm vorwurfsvoll zu.

"Ja ich, mein Herr! Zweimal wollte ich Ihnen heute unerkannt entwischen, Sie haben es selbst verhindert. Ich bin nun wieder ich — Sie bleiben auch ohne Maske Harlekin!"

Mit schnellen Schritten ging sie auf den harrenden Wagen zu, der Schlag klappie — sie fuhr davon.

Anton schaute mit blöden Augen in die bläuliche dunstige Morgendämmerung, dann schlug er sich mit der Faust vor die Stirn.

"Ja, ich bin und bleibe ein Hans-Narr! . . .

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 15. Februar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. 7½ Uhr: XII. Chorus-Concert. Herr Carl Scheidemantel
königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mr. Leopold.
Festspiel-Theater. Abends 7 Uhr: Der Mann mit hundert Köpfen.
Vorher: Dir wie mir.
Reichssalen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Jäger-Verein. Abends 8 Uhr: Probe; hierauf: Besprechung.
Sösse'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Burn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Jöglinge.
Burn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen und Leibung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kärtturnen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Doshheim.)
Männergefängn.-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Ecclisia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arius. Abends 9 Uhr: Probe.
Saerfel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Ortsverein des Mitteld. Philatelisten-Vereins. Versammlung.
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für
reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Freie Zu-
sammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagschule.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der
Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 5^½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sab-
bath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6^½ Uhr. Wochentage Morgens
7^½ Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist
geöffnet: Sonntag von 10—10½ und von 4—5 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sab-
bath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Wochentage
Morgens 7½ Uhr. Wochentage Abends 5½ Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines ausgemusterten zweispännigen Güter-Postwagens im
Posthofe Rheinstraße 25, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 64, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Versteigerung der Verkleinerung von 200 Mtr.
Buchen-Brennholz an die Regierung hier. (S. Tagbl. 70, S. 6.)

Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 13. Februar. | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|--|-------------------|-----------------|------------------|----------------------|
| Barometer*) (Millimeter) . | 752,1 | 753,3 | 755,0 | 753,5 |
| Thermometer (Celsius) . | -7,9 | -1,9 | -6,1 | -5,5 |
| Dunstspannung (Millimeter) | 2,0 | 2,9 | 2,3 | 2,4 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 80 | 74 | 82 | 79 |
| Windrichtung u. Windstärke | 9L. | 9L. | N.W. | — |
| Allgemeine Himmelsausicht . | bedeckt, | bedeckt, | bedeckt, | — |
| Regenhöhe (Millimeter) . | Schne. | — | 4,1 | — |
| Nachts Schneefall, Schneehöhe 10 Centim., Gesamt-Schneehöhe 18 Centim. Tags über Schneeflocken. | — | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

16. Febr.: wenig veränderte Wetterlage, starker Wind.

15. Febr.: Sonnenauftg. 7 Uhr 19 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 11 Min.

Omnibus-Verbindung Wallan-Erbenheim u. zurück.
Ab Wallan: Morgens 9^½, Mittags 12^½, Abends 5^½.
Ab Erbenheim: Morgens 12^½, Mittags 3^½, Abends 8^½.
Ab Dölfenheimer Weg: Morgens 9^½, Mittags 1^½, Abends 6^½.
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9^½, Mittags 1^½, Abends 6^½.
Ab Körnerstrasse: Morgens 9^½, Mittags 1^½, Abends 7. Ankunft in Wallan: Morgens 12^½, Mittags 4^½, Abends 9^½.
Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

Gesetzliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Amt-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Augenheilanst.: Kapellen-
straße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-
Brigades: Rheinstraße 47.
Herberge zur Heimat: Platter-
straße 2.
Stadt. Schlachthaus: Schlach-
hausstraße 2.
Stadt. Krankenhaus: Schwab-
bacherstraße 38.
Allgemeine Poliklinik: Helenen-
straße 25.
Wohnerinnen-Asyl: Schöne Aus-
sicht 1.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlauffähig sind:

Reichsbank.
Badische Bank.
Bank für Süddeutschland.
Bayerische Notenbank.

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den
Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80.000 Einwohnern, z. B.
in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz,
Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig,
Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und
denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank
in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbar-
schaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Bautzen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenkasse der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundes-
staate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung
genommen.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnhof.)

Hannoversche Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Absfahrt von Wiesbaden:

| | |
|---------------------------------------|---|
| 510 540†S 623P 703 715† 742 987 1040† | 528S 631SS 742 817† 916 105P 1010 |
| 1114 1156 1238 110P 208† 245 330+* | 1150P 1229† 124 140 256 315+* |
| 407 450† 557 657P 740+* 815 905+* | 388P 425+ 521 630 642 717† 744 |
| 940P 1019† 1190 | 841+* 918 955+* 1016P 1215 |
| † Nur bis Castel. § Ab 1. April. | § Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März. |
| * Nur Sonn- u. Feiertags. | * Von Castel. * Nur Sonn- u. Feiertags. ? Von Hörsheim. |

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Absfahrt von Wiesbaden:

| | |
|---|--|
| 714 854 942 1123 1227 1256 132 233 | 526 625+* 638P 753+* 912P 1142 1223+ |
| 250+* 467 540 730P 1038* 1152 | 1256 311 430+ 621 72 756+ 828 |
| * Bis Nüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags. | * Von Nüdesheim. † Bis 31. März Werktag. § Ab 1. April. ? Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags. |

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof).

Absfahrt von Wiesbaden:

| | |
|---|--|
| 705P 1100 215P 410S 715+ 720+S | 520S 616+ 753P 104P 1230 434P 648 |
| 755P. | 940P. |
| * Bis 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. ‡ Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Von Schwalbach. | * Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach. |

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg.

Absfahrt von Wiesbaden:

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| 528S 858P 1155 289 508 815 | 517 1023 157P 429 712 934 |
|----------------------------|---------------------------|

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von
Morgens 822 bis Abends 824 und umgekehrt von Morgens 828 bis
Abends 910; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten
in jeder Richtung.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft.

Hauptagent für Gajüten und Zwischenredet **W. Becker**, Langgasse 32.)
 Agentur für Gajütenpassagiere: **Z. Rettentmayer**, Rheinstraße 21/23.)
 Dampfer "Bolivia", von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am
 12. Februar in Boston angelkommen. Postdampfer "Dalmatia" ist am
 12. Februar von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen.
 Postdampfer "Prussia", von Hamburg nach New York bestimmt, ist am
 12. Februar, 1 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer
 "Allemannia", von Hamburg via Havre nach West-Indien bestimmt, ist
 am 12. Februar, 7 Uhr Morgens, in Grimsby angekommen. Doppel-
 schrauben-Schnelldampfer "Augusta Victoria" ist am 12. Februar, 7 Uhr
 Morgens, von Villa Franca in Malta angekommen und hat Abends
 8 Uhr die Reise nach Alexandrien fortgesetzt. Postdampfer "Polonia",
 von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, ist am
 12. Februar, 3 Uhr Nachmittags, Sylt passirt. Postdampfer "Australia",
 von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, ist am 12. Februar,
 4 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen.

Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Abreissen, Postaufträgen u. s. v.): bei F. Alegi, Michelberg 9; J. Brückheimer, Moonstraße 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenbacher, Rheinstraße 23; J. Hartmann, Helmumstraße 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Henk, Große Burgstraße 17; C. Hohe, Platterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiesel, Röderstraße 27; F. Klix, Neuenstraße 79; A. Knefeli, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; C. Löbig, Bleichstraße 9; B. Lößler, Oranienstr. 50; K. Log, Karlstraße 33; G. Modes, Moritzstraße 1a; E. Menzel, Lahnstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidstraße 28; Aug. Müller, Hirschgraben 22; Ab. Nagel, Mengasse 2; W. Pflug, Welltriftstraße 27; Carl Schid; Jahnstr., Ecke Wörthstraße; H. Schindling, Michelberg 23; O. Ulfelbach, Schwabacherstraße 71; Chr. Wevershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
 Freitag, 15. Febr., Abends 7½ Uhr:

Zwölftes Concert. (Letztes.)

Mitwirkende: Herr **Carl Scheidemann**, Grossh. Sächs. Kammer-sänger und Königl. Sächs. Hofopernsänger aus Dresden und das verstärkte städtische Kur-Ochester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **L. Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirektor **Heinr. Spangenberg**.

Programm:

| | |
|---|---------------|
| 1. Symphonie in A-moll (schottische) | Mendelssohn. |
| 2. "Au die Hoffnung", für Gesang mit Orchester | Beethoven. |
| Herr Scheidemann . | |
| 3. Ouverture zu Goethe's "Egmont" | Beethoven. |
| 4. Sechs Lieder mit Pianoforte aus Karl Stielers "Wanderzeit" | Alb. Fuchs. |
| Herr Scheidemann . | |
| 5. Air und Gavotte aus der Orchester-Suite in D-dur | J. Seb. Bach. |
| Violino-Solo: Herr Concertmeister Seibert. | |
| 6. Drei Lieder mit Pianoforte: | |
| a) "Es blinkt der Thau" | Rubinstein. |
| b) "Nun die Schatten dunkeln" | R. Franz. |
| c) "In der Nacht" | Lassen. |
| Herr Scheidemann . | |

Königliche Schauspiele.

Freitag, 15. Februar. 41. Vorstellung. 22. Vorstell. im Abonnement D.
 Neu einstudirt:

Mein Leopold!

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten von A. L'Arronge.
 Musik von R. Bial.

Nach der neuen vom Verfasser getroffenen Einrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar.

Regie: Herr Grobecker.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Bernilow, Stadtrichter | Herr Rudolph. |
| Natalie, seine Frau | Frl. Ulrich. |
| Marie, | Frl. Lindner. |
| Mama, deren Töchter, | Frl. Rosen. |
| Anna, | Frau Boffin-Lipps. |
| Gottlieb Weigelt, Schuhmacher-Meister | Herr Grobecker. |
| Elo, | Frl. Scholz. |
| Leonell, Reiterendarius, seine Kinder, | Herr Rodius. |
| Anna, Dienstmädchen, | Frl. Koller. |
| Starke, Berschührer, | Herr Neumann. |
| Gempel | Herr Rohrmann. |
| Georgow Gesellen | Herr Baumann. |
| Elly | Herr Winkl. |

| | |
|---|---------------|
| Wilhelm, Lehrjunge | Frl. Hempel. |
| Gottlieb | Frau Trutius. |
| Carl | Frl. Crutius. |
| Mehlmeier, Clavier-Virtuose | Herr Greve. |
| Krimmel, Unteroffizier | Herr Busارد. |
| Schwalbach, Kaufmann | Herr Bethge. |
| Mielisch | Herr Lepanto. |
| Herr Schmidt | Herr Aglyck. |
| Erster | Herr Berg. |
| Zweiter | Herr Martin. |
| Dritter | Herr Dobrine. |
| Erster | Herr Behnke. |
| Zweiter | Herr Spiek. |
| Dritter | Herr Schott. |
| Eine Wöscherin | Frau Arndt. |
| Müller, Drehorgelspieler | Herr Brüning. |
| Müller's Frau und seine sechs Kinder, Hausbewohner, Schuhmacher | |
| gesellen. Gäste. Kellner. | |

Ort der Handlung: Berlin

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von zwei Jahren und zwischen dem 2. und 3. Akt ein Zeitraum von fünf Jahren.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Aufang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

| | Einfache | Mittel- | Hohe |
|------------------------------------|----------|---------|--------|
| | Preise. | preise. | Preise |
| I Platz Fremdenloge im I. Rang | 7.— | 10.50 | 14.— |
| II. Mittellogge | 6.— | 9.— | 12.— |
| III. Seitenloge | 5.— | 7.50 | 10.— |
| I. Ranggallerie | 4.50 | 6.75 | 9.— |
| Orchester-Sessel | 4.50 | 6.75 | 9.— |
| I. Parquet (1.-6. Reihe) | 3.50 | 5.25 | 7.— |
| II. (7.-12.) | 3.— | 4.50 | 6.— |
| III. Ranggallerie (1. u. 2. Reihe) | 3.— | 4.50 | 6.— |
| Parterre (3.-5.) | 2.— | 3.— | 4.— |
| Parterre | 2.— | 3.— | 4.— |
| III. Ranggallerie (1. u. 2. Reihe) | 1.50 | 2.25 | 3.— |
| (3. u. 4.) | 1.— | 1.50 | 2.— |
| Amphitheater | 0.70 | 1.— | 1.40 |

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf. für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Gilletverkauf von 11—1 Uhr und von 6½ Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind deart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billettasse (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen leichter durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billettasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billettasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke verschenktes Convent gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billettasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Norm. 10—11 Uhr bei Übergabe der mit Zusage verschenkten Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billettasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendstunde des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich erbeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, 16. Febr. 22. Vorstellung im Abonnement A. **Mignon**. Oper in 3 Akten. Mit Bezugnahme des Goethe'schen Romans "Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gümber. Musik von Ambroise Thomas. Aufang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 15. Febr. 118. Abonnement-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. **Der Mann mit hundert Köpfen.** Posse in 3 Akten von H. Molin und C. Delavigne. Vorber: *Hir wie mir.* Lustspiel in 1 Akt von Anton Aicher. Aufang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, 16. Febr.: *Zum wohlthätigen Zweck.*

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Aufang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadtttheater. Freitag: *Tristan und Isolde.* — Samstag: Zwei alltägliche Tage.

Frankfurter Stadtttheater. Opernhaus. Freitag: *Milado.* — Samstag: *Enoch Arden.* Herauf: *Die Regimentsstochter.* — Schauspielhaus. Freitag: *Kothchen von Heilbronn* — Samstag: *Schmetterlings-schlacht.*

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Ergebnis in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Verlag kann jederzeit be-
ginnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

No. 77.

Bezirks-Journalist No. 52.

Morgen-Ausgabe.

Über Deutsch-Ostafrika.

Die gleichzeitig erschienenen verdienstvollen Schriften von Dr. Karl Peters und Rudolf Schmidt über Deutsch-Ostafrika leisten zur Rechten Zeit den Blick der weitesten Kreise auf dieses aufsehenerregende Schauspiel. Auch dem entfernt stehenden bringt doch der Durchdring der Schriften mit unmittelbarer Kraft die Erkenntnis auf, daß die Ausdehnung der weiten Landstreifen Angstlust der anherorobtischen Raubtiereinführung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse uns Deutschen durchaus eine große und dankbare Aufgabe stellt. Es erhebt selbstverständlich, daß auch die Verwaltung des Schauspiels ihre Kräfte und Fähigkeiten mehr und mehr auf die Förderung der militärischen Erfüllung konzentriert. Das geht wiederum Raummöglichkeit in der Verwaltungsfähigkeit voraus, schlägt also vor allen eben Schauspiel aus. Die Süßzonen mit ihrem verhältnismäßig erledigten und gebundenen Besitz, ihrer größeren Bodenbeschaffenheit und ihrer dichten, zum Theil auch schon gewohnten Bevölkerung erfordert ein Verwaltungssystem für sie, eben wie sie ein Verwaltungssystem für sich haben muss, um erfolgreich nutzbar zu werden. Hier liegen aber auch Verwaltungsaufgaben in reichem Maße in unmittelbarer Bearbeitung vor. Die Blauungsgeellschaften allein würden nicht im Stande sein, die große Fuge der Gesteigung des Reges zur Arbeit zu lösen, wenn ihnen die staatliche Verwaltung nicht untersteht zur Seite steht; insgleis hat aber auch die Staatsaufsicht ein Interesse daran, die Lösung dieser Fragen in einer ganz bestimmten Richtung zu beeinflussen, damit die Monarchie überall zu ihrem Rechte kommt. Wie es den Antheilen hat, steht jetzt für die Süßzonen noch ein starkes Arbeitsverhältnis, das Grund dafür Arbeitsverträge geschlossen werden können, und eine feste Regelung des Vermögenswechsels. Außerdem wird die Einführung einer woseligen Grundordnung, die Vermehrungsmassen usw. bei dieser Art ausfüllen müssen, damit die Verwaltung auf dauerhafter Grundlage erfolgen kann, fürum die Verwaltung findet in der Süßzonen dem drückenderen Gelegenheit, sich möglichst zu betätigen, je weiter sie von dem militärisch-bürokratischen Sphären abtritt, dessen Verkörperung man da und dort in dem heimlebenden Gouverneur, Freiherrn v. Schiele, erblickt wollte. Aber auch die Gebiete landesmäßigen scheinen ein anderes Verwaltungssystem zu benötigen, als es bisher aus Anwendung gebracht hat. Dr. Peters sagt seinem Buche eine Lehrschule vor, die durch verschiedene Farbengebung die verschiedenen Voraussetzungen militärischer Arbeit darstellen soll. Die wissen-schaftliche Ausführlichkeit dieser Karte im Detail mag auf sich beziehen, im Großen und Ganzen wird doch richtig sein, daß hier die Weltwirtschaft, dort der Plantagenbetrieb usw. Platz greifen kann. Diese Übersicht ist in Verbindung gebracht mit den Verkehrsgelegenheiten zu Wasser und zu Lande, kann auch den Weg für die Verwaltungsfähigkeit zeigen. Wir müssen jedenfalls davon abkommen, durch militärische Streitkräfte und Strohgelehrten vorübergehend unter Macht führen zu lassen; richtiger ist, sie von reichlich delegierten und gut gewählten Statuten aus dauernd wirken zu lassen. Auch in dieser Hinsicht droht der Rücktritt des bisherigen Gouverneurs einen Tid und bedeutet höchstens eine durchgreifende Verfestigung des Verwaltungssystems. Bei den amtlichen Stellen in Berlin wird zwar noch auf den etatlichen Schein gewahrt, als sei man völlig überrascht von der Absicht des Gouverneurs, kein Entlassungsgesetz einzurichten. Indessen bestätigt Dr. v. Schiele selbst in seiner Abschiedrede bekannt, daß sein Rücktritt nicht ganz freiwillig erfolge, und es ist nicht einzusehen, weshalb die Kolonialverwaltung doch sträubt, die Anerkennung ihrer reformatorischen Absichten zu ertragen.

Aus Kunst und Leben.

* Über die Ausführung der Standbilder, mit denen der Kaiser die Siegesallee zu schmücken gedenkt, erläutert die "Volk" den Kaiser, wie es auch in dem Artikel heißt, anfangs Marmor als Material für die 30 vollständigen Herrscherfiguren und die 30 Herren berühmter Männer in Ansicht genommen hatte. Bei der geringen Widerstandsfähigkeit aber, die der Marmor den Veränderungen im Klima entgegenstellt, wird dieses Material kaum genutzt werden können. Was will hierzu vorgeschlagen, die Statuen aus Granitstein zu stellen und in Bronze ausführen zu lassen. Aber auch hiergegen sind Bedenken erhoben worden, weil bei der Ausführung in der von dem Grün des Parkes sich nur wenig abhebenden dunklen Bronze sehr viel von der dekorativen Wirkung verloren gehen würde. Neuordnungen müssen nun eine dritte Möglichkeit ins Auge erheben werden, die Standbilder aufzustellen, und zwar in einer Weise, bei der eine gute dekorative Wirkung mit Widerstandsfähigkeit gewahrt sein würde. Es gibt eine metalleiche weiße Marmorfarbe, die auf Anfaß unter Umhüllung eine recht gute Wirkung erzielt. Man glaubt also, daß es möglich sein könnte, die Standbilder in weißer Farbe herzustellen, wenn sie in Stahl gehesen und gleich mit Rostflocken darauf getheilt würden, daß sie später einen unter künstlerischer Leitung aufgetragenen sehr dünnen Überzug von weißer Marmorfarbe erhalten könnten, die im Laufe der Zeit einen weiteren weißen Glanz bilden würde.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 15. Februar.

— Zur Erläuterung. Am 15. Februar 1870, nachdem der deutschsprachige Fürst Hohenlohe seine Entlassung erhalten, trat er seine Stellung und an die Spitze der Gesellschaft der bayerische Gesandte in Wien, Graf von Steinburg. Der Sturz des Fürsten Hohenlohe geschah unter eigenhändigen Umständen. Bei den Abwaben hatte die ihm feindlich gesetzte Patrioten-Partei eben viele Siege errungen, wie die liberale Partei; bei der Anerkennung des Prämonstraten des Kammer standen sich 71 gegen 71 Stimmen gegenüber, und daselbst Ergebnis wiederholte sich scheinbar wiederum. Da blieb nichts Anderes übrig als die Anerkennung der neuen erst gewählten Kammer, und bei der Neuwahl errang die Patrioten-Partei das Niedergeworfene, und Fürst Hohenlohe wurde gefürchtet. Damals sah man auch in Bayern nicht, wie noch im gleichen Jahre alle feindlichen Differenzen in Deutschland durch das Schiedsgericht beigelegt waren, so daß der Friede, wegfallen sollte, wie nahe man der deutschen Einigkeit sei.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einfache Zeile für lokale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.
Reklame die Zeile für Wiesbaden 50 Pf.,
für Auswärtige 75 Pf.

Freitag, den 15. Februar.

Bezirks-Journalist No. 52.

1895.

13,000 Abonnenten.

arbeiten, wurden 200 Groß-Tonnen Kohlen nötig sein, um die durch einen Fall Regen auf eine Quadratmeile dargestellte Wassermenge zu der angenommenen Höhe von 30,000 Fuß zu erheben.

Vereins-Nachrichten.

(Nur lokale Vereine werden in diesem Heft aufgenommen.) * Die Karneval-Gesellschaft "Zielbohrer" hält am verlorenen Sonntag ihre zweite Galasitzung im Saale "Zum Glückhaus" ab. Diele verleiht bei dieser Gelegenheit Haufen unter der lärmendsten Heiterkeit. Und die folgenden Sitzungen versprechen an zu geben, da einige sehr bekannte Karnevalisten auswärtiger Vereine ihr Erdeben angezeigt haben.

* Der "Söhner-Verein" hält seinen diesjährigen Maskenball am Sonnabend-Samstag, den 24. Februar, Abends 8 Uhr aus, in der "Männerturnhalle" (Walterstraße) ab. Für die eleganten resp. vornehmlichsten Masken sind wiederum 7 Werthe pro Person ausgeschrieben. Wie alle Veranstaltungen des "Söhner-Vereins" hat sich besonders auch der Maskenball immer eines sehr lebhaften Besuches zu erfreuen gehabt. Auch die bevorstehende Feierlichkeit wird vorausichtlich in seiner Weise hinter sichen des genannten Vereins zurückbleiben.

+ Siebris, 13. Februar. Am Sonntag fand im "Schwabhof" die Februar-Versammlung des "Söhner-Vereins" statt. Wiesbaden und Umgegend hatt. Große Versammlungen wurden ab des strengen Winters last. Die Söhler leiden bei der andauernden kalten Witterung sehr, und man muß dem Kriegsvorstand zum Ansorten zu bringen. Der Konsistorialrat beteiligte sich ebenfalls der Kirchenverwaltung, welche es bestimmt, wann die zweimalige Konfirmation stattfinden soll. Nach Ablass der Kirche behilft die Kirchenverwaltung, welche es bestreift, die Zulassung der größeren Gemeindevertretung zu lassen. Beihaltung eingehalten, darüber, ob gegen die Einführung des Schulganges Romas der Gemeinde Wiesbaden erlaubt werden soll. Wird dies beschlossen, so findet die Einführung nicht statt. Wird von dem Widerstandsrat sein Gebrauch gestattet, so wird dies im nächsten Hauptgottesdienst von der Kanzel der Gemeinde bekannt gegeben. Gegen den Ablass des Kirchenverwandes kann jedoch wahlberechtigte Gemeindemitglied durch schriftlichen Antrag beim Kriegsvorstand-Bordstein Schwerpunkt erheben. Nach Ablass der Kirchenverwaltung ist noch zwei Wochen wiederholbar. Nach Einführung des neuen Schulganges sind in den öffentlichen Gottesdiensten die Räumlichkeiten des bisher gebräuchlichen Schulganges, soweit die ausgewählten Räder in demselben enthalten sind, neben den Räumen des neuen Schulganges ersichtlich zu machen, und zwar so lange, bis der Kirchenverband dies für seine Unmöglichkeit erklärt.

* Siebris, 13. Februar. Für den Uebergang über das Rhein und die Aue nach Mombach und zurück kann man ohne Aufschwung, eine Stunde reden, die Postage ist hübsch und dröhnen kann gar nicht gemacht. Es besteht ein rechter Berleit, deinen sich besonders die Mombacher Wirths freuen. Jüngste Mombachers jagen auch auf der Aue für leichtes Wild. Ein 15-jähriger Knabe von der Auerburg wäre gestern beinahe ertrunken, er brach im Rhein vor der Salzbundmündung ein und wurde durch einen hinzugekommenen Mann gerettet. Es kann nicht genug davon gewarnt werden, an anderen Stellen, als auf politisch erlaubt, über das Rhein zu gehen. (Tages.)

* Hornau bei Soden, 14. Februar. Der heilige Männer-gefangverein wird in Sommer das Fest der Hahnenweihe abhalten, das bei der schönen Lage unseres Ortes und seiner berühmten Umgebung kostlich werden dürfte. Die Hahne ist in der rühmlich bekannten Bielerischen Kuhstall in Wiesbaden befestigt worden. Obwohl die vorgelegten Zeichnungen etwas ganz Hervorragendes erwarten lassen, sind die Preise genannter Anzahl nicht hoch.

* Zum Caunus, 13. Februar. Vom heute eingetroffenen Mitteilung wurde der Großherzog von Luxemburg dem evangelischen Kirchenvorstand zu Königstein als Botschafter zu der Zusammenkunft für ein Kirchhaus ein Weichenkunst 2200 M. pr. — Bei der geltend in Gronau stattfindenden Verpflichtung der Feldjäger wird Leibjäger mit 1600 M. Herr Kommandant Krahe aus Frankfurt. Der bisherige Bachtrot betrug 420 M.

* Gmünd am See, 13. Februar. Der am Sonntag vormittag hier verstorbenen Oberleutnant a. D. Chr. Thellius wird gestern Nachmittag unter militärischen Ehrenfeierlichkeiten Seitens des kleinen Armeekorps erhaben bestattet. Der Verstorbene hatte noch in diesem Winter seinen 80. Geburtstag gefeiert. Er war längere Zeit Bataillons-Kommandant in Dies sowie 1866 Bataillons-Kommandant in Moos gewesen und batte sich am heroisch nationalen Hof großen Ansehen zu erfreuen. Seit 1866 lebte er hier und erwartete sich durch seine wohlwollende Liebenswürdigkeit im geselligen Verkehr und seinen heimatlichen Tadel allgemeine Achtung. — Seitens des Jagdvorstandes sind in den sonst verstreuten Waldungen mehrere Hüttensätze für das Wild angelegt worden. — Herr Wallensteiner-Gilbert auf dem Wetterwirt in der Wiesbaden fand am Samstag Morgen einen jungen Schaf in erfahrtener Jagd vor der Thür seines Hauses. Das Tier erholte sich bald und fühlte sich augenscheinlich unter den Biesen des genannten Herrn recht wohl. — Heilige Hölzer haben in den letzten Tagen mehrere Wilden an Holzstapel erlegt.

* Cassel, 14. Februar. Der Berliner Nachtmusang entgleiste bei Gedembken in der Nähe von Cassel infolge des Zusammenstoßes mit einer Hölzernschleife. Die Passagiere sind auglich unverletzt. Der Lokomotivführer soll tot sein, ein Heizer und ein Stationsassistent sind schwer verwundet.

* Mainz, 14. Februar. Der heute früh um 6 Uhr 33 Minuten fällige Personenzug von Frankfurt a. M. erlitt bei Raumheim einen Wadoon, wodurch eine längere Verzögerung entstand.

Vermischtes.

* Der neue Chronikmobil. Bei der Ausstattung des neuen Chronikmobil im Mittelraum des königlichen Schlosses in Berlin ist, wie die "Post, 12. Febr.", berichtet, ein nach dem Entwurf des Professors Döpler's d. J. hergestellter Sammelkoffer von rothaariger Farbe und mit einem breiten aus Ranken, Blattwerk und Königstränen bestickten Müller verarbeitet worden, der genau wie die Wurzelung der Steine gefunden hat. Es mag bestont werden, daß dieser Prunksteinischen Ursprungs ist. Wurde dieser für die Ausstattung der Räume des königlichen Schlosses am Prinzen bezeugt, so ist hier zum ersten Male Kreuzel's Fabrik verarbeitet worden, das wie sich zur Genüge zeigt, dem französischen durchaus überlegen ist. Es ist erstaunlich, daß man der Leistungsfähigkeit der Kreuzel'schen Industrie, die schon vor wenigen Jahren durch ihre Produkte gelegentlich der Vorsermentausstellung im Kunstgewerbeinstitut in Berlin ihre gewöhnliche Fortschritte auf diesem Gebiete bezeugte, bei der Ausstattung des Theaters gerecht ge-

worden ist. Diese zunehmende Unabhängigkeit von den Erzeugnissen der französischen Industrie führt nun mit Freude erhalten.

Eine drastische Correspondenz habe, so schreibt man aus Holstein, ein dörftiger Schuhmacher mit einem ansehnlichen Lagerbestand, beide verschwommen sind. Eine Feder und parfümiertes Briefpapier zu kaufen, ein Städte Kreide wiegt nur die Feder, und als Schreibfläche bleibt das — Schenkenbar. Da auf dem Gut die Arbeit zwar schwer, die Zeit aber sehr leicht und ungestört war, so wunderten sich Freunde und Tagelöhner nicht allzulehr, als sie eines Morgens mit Kleiderkästen den Sohn aus Thor gefährdeten: „Suerber (Sauerbeck) ist Schuhmacher.“ Der Däne läßt (schlägt) den Graten doch!“ Die freudliche Wünsche des Herrn der Güterbüro mehr ergriffen als erbaut. Borisjus schwärzt darunter: „Wenn Du 'n ehrlichen Kerl hättest denn mied' Dir!“ Indessen er hatte der Cavallerie rusticanus.

Das ist 'n Mart würt' stand anderen Worten in vielen Lettern unter des Grafen distinguierten Schriftzügen. So gong Macht hätte der Kerl nicht!

Die Liebeerzählung einer Greisin. Aus dem Kreis Romantik wird kein „Reiter Mond“ folgender Schild gemeldet: In dem Dorfholz lebt eine 75-jährige Greisin, die Maria Anna Antonia Mügel. Ihr bedecktes Vermögen gestattete ihr, eine Grotte, die in ihrem Hause aufbewahrt, gut zu ergänzen, und nichts hätte ihrem Lebensabend geholfen, wäre nicht ein hübscher, 24-jähriger Barde in Hause erschienen, der sich um die Grotte der Witwe Mügel bewarb. Diese lebte entzückt, brachte in Auge zu dem jungen Mann. Sie wollte ihm ihr ganzes Vermögen hinterlassen, wenn er sie entschließen sollte, ihr Grotte zu verwerfen. Allein fehlte die Absicht auf Reichtum den jungen Lingling nicht, seinem Mädchen unter zu werben, und am verlorenen Samstag führte er die Andernfeste zum Altar. Während der Gesänge des jungen Posa legte er, hörte man in der Kirche einen dumpfen Fall. Die Schauspielerin der Komödie war bestimmtlos zu Boden gefallen. Sie hatte während des Trauungsgottesdienstes gesungen.

Ein Holzhans. In der letzten Sitzung des Kürschnerischen Agenten- und Architekten-Kreises gewann der Vorsteher des Warres Weil in Wiedenbrück — Barn eines Holzhanses — Gold und Gold. Das Holzhansen soll enthalten: einen Theater- und Komödien- mit etwa 1200 Sitzplätzen, einen Saal mit 100—150 Sitzplätzen, einen Bibliothekssaal, eine mittelweise 500 Personen fassende Konzertsaal, einen Verbindungssaal mit Platz für 500 stehende Menschen, eine angabt. Bühnenbühne, vielleicht auch ein eigenständiges Bühnenbühne, jerner kleinere Raum für Männerstübchen, Abendgäste, Kindergruppen usw. Der Agenten- und Architekten-Kreis, eine der angefeindeten kürschnerischen Vereinigungen in Bielefeld, verbietet sich nicht abzuschließen, sondern erinnerte uns seiner Witte eines Kürschner-Vorstandes mit dem Auftrage, den Vorstand noch allen Nachfragen zu prüfen und darüber zu berichten.

Wieviel Goldstücke gibt es in Italien? Diese gewohnt interessante Frage wird dem römischen Korrespondenten des „L. T.“ durch die offizielle Statistik gelöst. Es wird in 20.491 Provinzen und 65.804 Städten die Masse erhebt von 77.123 Weltgegenden! Die größte Anzahl der Briefe kommt auf die Provinzen Neapel,

Sizilien, Calabria, Apulien und Venetien (alle Südalpen), wo eine Bevölkerungsstatistik von 2.932.000 Seelen 1885 geführte, umfasst mehr als 1000 Städte und 6000 Gemeinden mit 3.760.000 Einwohnern vor 1882. Weitere Zahl: Städte und 3455 Gemeinden. In diese große Masse der Städte sind zusammen die zahlreichen Ansiedlungen der zahlreichen Slawen und Romanen-Dörfer, sowie die Siedlungen junger Siedler, welche z. B. die Weise noch nicht erhalten, nicht eingerechnet.

Unters. verhindert? In Belgien macht gegenwärtig ein gewisser Willy, der ebenfalls gleich von Amerikanern nach Brüssel wanderte, daß von mir seien. Die Unterhaltung zwischen den beiden Städten betrifft 88 km, und der unverdiente Gehalt, der mir Schuhmacher bestellt, möglicherweise an der Spülstation hätten, das je 15 km in zwei Stunden zurückgelegt. Zuletzt war das letzte Bild Wege infolge der Regenfälle der letzten Tage so ausgedehnt, daß Willy in einem Sandbahn spazieren ging. Als der Räuberwörter in Brüssel ankam, wurde er von einer großen Polizeimenge mit unbewaffneten Besitzern umgeben, und dabei ist doch das Rückwärtigen im Belieben gar nicht befürchtet, denn ein großer Teil der beladenen Politiker gab ihnen die Läden den Rückgang.

Kleine Chronik.

Infolge des Bruches des Dampfkessels der Wasserleitung ist Nach oben Wasser.

Die Straßenbahn in Frankenthal wurde den Landstädten Lauerwald aus Altenhoven, der am 25. November keine Nutzzeit erhielt, ist. Der Grund der Verschiebung ist der, daß die Straße noch weiter der Brücke im Abhang befindet, der Thau an der Dammstraße trennen gelitten hat.

Im Villenviertel zu Wiesbaden ist das auf offener Straße in Gegenwart einer Schneider-Weltmeister-Mallig ein junger Schauspieler, Dr. Gelbani, erschossen.

Ein Herr M. in Coburg erhält in der „Tageszeitung“ folgende Anzeige, welche in mehr als einer Hinsicht eine blöde ist: „Gestern ist mir meine Frau Deborah M. nicht, weil sie krank, aber sie freut sich mit einem Brillenkleid ihres Sohnes Stoll auf Geburtstag und damit darüber hinaus verlobt ist mit einem Brillenkleid ihres Sohnes Stoll auf Geburtstag und mit einer größeren Geldbetrag mitgenommen wird ich gerade Goldschmiede voran habe, mir, wenn die beiden irgendwo sich ansetzen sollten, unbedingt Nachricht zu geben. Und dann, auch wenn noch so hoch, verlässt mich und verlässt. Mein Sohn hat als Schauspieler nie, und hört nicht gut. Deborah heißt und hat keine Schauspielerin.“

Unsicher steht inzwischen der am 4. Januar den Viehherden seiner Frau niedergeschlagen wurde von Schauspieler zu 12 Monaten Gefängnis verurteilt.

In dem Villenviertel zu Wiesbaden wurde entdeckt, daß an einer dort einzigen in ihrer Villa modernen Gebäudefassade einstürzende Dame, Frau Dobrowsky, bereits am Abend vorher einen Raubmord verübt ist. Der bisher unbekannte Verbrecher ist in das Haus eingedrungen und hat die Frau mit einem Eisen erschlagen. Sämtliche Wertpapiere und alles Vorwahl ist gerettet.

Bei einer Aufführung der „Schmetterlingsfledermaus“ im Lemberg entstand eine Panik. Die Spieler der Schauspielerei Belzowitsch

gingen Feuer; das Publikum, gespannt, lächelte, doch hat Belzowitsch jetzt das Feuer erstickt, worauf die Vorstellung wieder beginnen kann.

Bei Grabungen zur Anlage eines neuen Bades im Keller des Palaismeritens-Tempels auf der Place Sainte-Godeleine in Brüssel liegen die Arbeiter am Dienstag auf ein großes ungewöhnliches Tongefäß mit allen Gold- und Silbermünzen im Werthe von 400.000 Fr. Die Münzen kommen aus der Zeit Karl V. Der größte Goldmünze kommt aus dem Kaiser, der den Schatz entdeckte, 600 Fr.

Der Großhändler ist zwischen den Verbündeten der Marquise de Bléme und dem Baron ist durch den seiner Zeit gewidmeten Ausgleich nicht beeindruckt worden, da die ersten neue Schwierigkeiten erobert. Die Brüder kommt vom Geschäftshof von Montebello, zur Verhandlung. Knobels des Papies wird Walde-Rouffau.

Großherren.

(Wenigen Unzen um den Preis erhöht werden, wenn bestellten die letzte Gewinner-Güting bestellt.)

S. Verfasser des im letzten Sprudelbericht des Tagblatt erwiderten Schreibes: „Der Name ist Herr Karl Rapp, Berlino und Verfasser der sitzende Friede, Marburg davor.

Geldmarkt.

Coursbericht der Hanauerischen Effecten-Societät vom 14. Februar, Abend 5. Uhr. — Credit-Mittel 840%, Disconto: Companie 307.20, Stahlbau 200, Rohrwerke 182.20, Schweizer Central 134.10, Schweizer Arbeit 134.20, Schweizer Union 96.10, Bauarbeiter-Gesellschaft 129.00, Schmiede 100.00, Darmstädter Bank 98.20, Dresdener Bank 96.00, Italienische Mindestwechsel 95.00, Mexikaner 72.10, Südliche Roten 219.70, London: fest, Banque Ottomane in Haute 186.20.

Geschäftliches.

33. Frische Egm. Schlesische 25.

J. Rapp, Goldgasse 2, 1890

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der

1. Geige: Die Spione. Roman von Hermann Heiberg. (S. 14)

2. Geige: Pierrette. Eine Hochzeitssuite von Ludwig Ewers. (S. 15)

Ziehende Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Februar 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %.

| Staatspapiere. | | 4/5 | Ung. Eis.-Al. Gold. 9. | 106.15 | 4. | Deutsch. Reichs-Bk. 117. | 171. | 4. | Grazer Eisenbahn. 180. | 179.55 | 4. | Pr. Centr.-B.-Dr. M. | 105.75 |
|-----------------------|--|--------|-------------------------|--------|----|--------------------------|--------|----|------------------------|--------|-----|----------------------|--------|
| 4. Dtch. Reichs-A. M. | | 104.15 | * Silb. | 96.20 | 4. | Mein. Hypoth.-Bk. | 126.40 | 4. | Sicilian. E.-R. | 88.95 | 3/2 | * 101.15 | |
| 3. | | 104.75 | * St.-Bt.-Kron. | 96.20 | 4. | Int'l.-u.-E. B.-St.-A. | 104.50 | 4. | Südt. (Mafid.) Fr. | 88.70 | 3/2 | * 101.35 | |
| 3. | | 97.50 | * Inv.-Al. & 33 | 104.50 | 4. | * Pr. A. | 174.10 | 3. | * kl. | 58.70 | 3/2 | Hyp.-Hyp.-Bk. | 101.90 |
| 3. | | 105.70 | Grundschul. | 81.42 | 4. | Elekt. G. Wien | 131.50 | 4. | Toscan. Central | 94.45 | 3/2 | * 101.90 | |
| 3/4 | | 104.75 | 5. Argent. v. 1887 Pos. | 55. | 5. | Kölner Strassen. | 172.90 | 5. | Westac. v. 1873 | 90.70 | 5. | Rhein. Hyp.-Bk. | 102.65 |
| 3. | | 88.80 | * v. 1888 innere | 45.15 | 5. | Vorl. u. Denk. | 127. | 5. | * v. 1892 | 90.75 | 3/2 | * 101.30 | |
| 1. | | 106.10 | * v. 1888 Basa. | 45.90 | 5. | Mehr. u. Brod. Hs. | 76.20 | 5. | Jura. Bonn. Laz. | 103.50 | 3/2 | Süd.-B.-G.-Mach. | 101.55 |
| 3/4 | | 107.20 | Chilen. Glod.-Anl. | 37. | 5. | Nied. Leipz. F. Spier | 140.50 | 5. | Gothardebahn. | 102.75 | 3/2 | * 101. | |
| 3/4 | | 105.20 | Chin. Staats-Anl. | 102.40 | 5. | North. Lloyd | 83.50 | 5. | Gr. Russ. E.-B.-G. | 99.10 | 5. | Ital. Allg. Imm. Le. | 65.95 |
| 1. | | 106.20 | 6. Egypt. A. opt. Z. | 105.75 | 5. | Nordbahn | 128.20 | 5. | Raud. Südwest. | 103.40 | 5. | Raud. Süd.-C.-Mach. | 105.30 |
| 1. | | 104.80 | * alt. | — | 5. | Werrahn. | 65. | 5. | Spina. Hüttenamt. | 74. | 5. | Wasm.-Wien. | 95. |
| 1. | | 105.10 | Priv. Egypt.-Aul. | 108.70 | 5. | Ver. Adm. Can. S.W. | 107.37 | 5. | Strassb. u. Verl. | 80.20 | 5. | Wladikawka Bk. | 103.40 |
| 3. | | 96.90 | Mexik. St.-Anl. B. | 55. | 5. | Böhmen. Nord. | 124. | 5. | Werk. T. A. K. | 82.75 | 5. | Wasm.-Kral. | 104.60 |
| 3. | | 105.70 | * v. 1886 | 78.50 | 5. | Wes. | 302.75 | 5. | Wess. Pr. -A. 1873 | 90.75 | 5. | Wess. B.-C.-B. | 104.60 |
| 3. | | 96.70 | * 1886 | 78.50 | 5. | Bischithradar. B. | 444. | 5. | Jura. Bonn. Laz. | 103.50 | 5. | Oest.-B.-Ord. B. | 101.75 |
| 1. | | 105.80 | Wrbch. Obh. Tehnt. | 68.80 | 5. | Czecskat.-Agram. | 68.50 | 5. | Gr. Russ. E.-B.-G. | 99.10 | 5. | Raud. Sud.-West. | 103.40 |
| 1. | | 91.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr.-Act. | 216.50 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Dux. Bodensh. ult. | 67. | 5. | Schuhst. Fulda | 103.50 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Graz.-Käfleb. | 224. | 5. | Verlag. Richter | 42. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Lemberg.-Czern. | 250.50 | 5. | Wess. Pr. -A. Stg. | 75.50 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Concordia. Bg.-G. | 113. | 5. | West. Jute.-Span. | 107.50 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Courlberg.-A.-G. | 80.50 | 5. | Zellstoff. Walds. | 221.20 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Dort. U. P.A.L.A. | 60. | 5. | Zellstoff. Walds. | 211.50 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Gelsenkirch. | 157. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Harper. Borgau | 133.80 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Hibern. Bergw.-O. | 130.30 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Hiburg. B. u. W. | 161. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Kaliw. Aschersleben | 154.40 | 5. | Westerholz. | 155. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Lothr. Eisenwerke | 175.00 | 5. | Lothr. Eisenwerke | 175.00 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. A. | 22. | 5. | Mobil. u. Ohio I. M. | 114.30 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. B. | 22. | 5. | North-Pan. M. 1911 | 110.65 | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. C. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. C. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. D. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. D. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. E. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. E. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. F. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. F. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. G. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. G. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. H. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. H. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. I. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. I. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. J. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. J. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. K. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. K. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. L. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. L. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. M. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. M. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. N. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. N. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. O. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. O. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. P. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. P. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. Q. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. Q. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1. | | 88.80 | * 1886 | 78.50 | 5. | Pr. A.-Lit. R. | 22. | 5. | Pr. A.-Lit. R. | 22. | 5. | Wiss. W.-A. 1873 | 103.40 |
| 1.</td | | | | | | | | | | | | | |